

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 76.

Leipzig, Sonnabend den 1. April 1905.

72. Jahrgang.

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten A.-G., **Berlin W. 8**
• • • • Markgrafenstrasse 35 • • • •

In Kürze erscheint als Fortsetzung **Band II** der **II. Serie** von

Historische Städtebilder

„**Cambridge.**“

★

herausgegeben von

Cornelius Gurlitt.

28 Tafeln Lichtdruck nebst illustriertem Text. Preis für Abonnenten 25 Mk. ord., Mk. 18.75 no., Mk. 17.50 bar.

Wir bitten um freundliche Angabe Ihres Bedarfs.

In empfehlende Erinnerung bringen wir:

Deutsches Kunstgewerbe St. Louis 1904

12 Bogen im Formate 23×33 cm mit über 100 zumeist ganzseitigen Abbildungen und erläuterndem Text.

Preis in echt Büttenkarton brosch. 20 Mk. ord., 15 Mk. netto, 14 Mk. bar.

Es ist dies das einzige Werk, das eine **so vollständige Wiedergabe** des deutschen Kunstgewerbes von der Ausstellung bringt.

Heft 1 vom **VIII. Jahrgang** (1905/1906) der

Berliner Architekturwelt

Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik und Kunstgewerbe

12 Hefte im Jahr 20 Mk. ord., 14 Mk. bar

== Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 u. s. f. ==

wurde heute expediert.

Wir stellen dieses Heft zur Gewinnung von Abonnenten **als Probe-Nummer** gern **gratis zur Verfügung** und bitten zu verlangen.

Heft 1 vom II. Jahrgang von

„Der Städtebau“

liefern wir als Probenummer in jeder beliebigen Anzahl **gratis.**



3 Darmstädter Kunstzeitschriften
von internationaler Verbreitung.

Herausgeber Hofrat ALEXANDER KOCH — Darmstadt

Kind und Kunst

Neue illustr. Monatschrift zur Pflege der „Kunst im Leben des Kindes“. Jährlich 12 Hefte mit ca. 500 Illustr. und farb. Beilagen Mk. 12.—. I. Jahrgang ab 1. Oktober 1904. Probenummer mit 60 Illustrationen Mk. 1.25.

Deutsche Kunst u. Dekoration

Illustr. Monatshefte für moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungskunst und künstlerische Frauenarbeiten. Jährlich 12 Hefte mit ca. 1000 Illustrationen Mk. 24.—. Elegant gebunden in 2 Bänden Mk. 28.—. Bis Weihnachten 1904 erschienen 14 Bände. Probenummer mit ca. 175 Illustrationen Mk. 2.50.

Innen-Dekoration

Illustr. Monatshefte für die Ausschmückung und Einrichtung mod. Wohnräume in Wort und Bild. — Jahresabonnement (ca. 500 Illustr.) Mk. 20.—. Die Weihnachtsbände 1902, 1903 u. 1904 (mit je 500 Illustr.) geb. à Mk. 25.—, die 3 Bände zus. Mk. 60.—. Probenummer mit ca. 60 Illustr. Mk. 2.50.

Leichte Absatzfähigkeit — Jeder Gebildete ist Interessent
Wir bitten, ständig im Fenster auszustellen.

Fortwährender Abonnenten-Zuwachs!
Hoher und dauernder Verdienst!

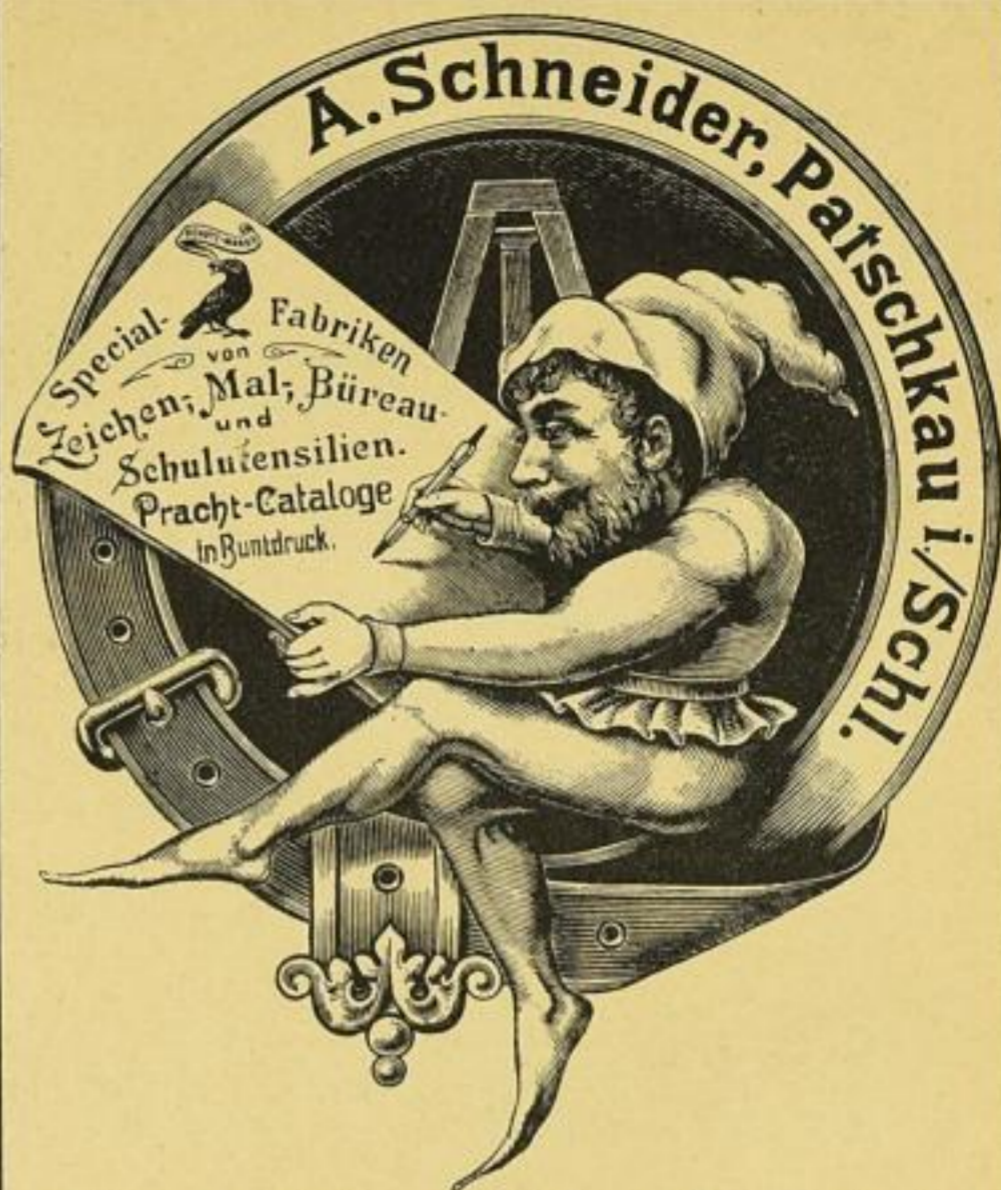
Vertriebsmaterial reichlich à condition.
Reichillustr. Prospekte gratis.

Verlagsanstalt ALEXANDER KOCH

Spezialverlag für
Moderne Wohnungs-Kunst,

Darmstadt.

**VERLAG
ALEX.
KUCH
DARMSTADT**



Meine unbefritten eritklassigen Erzeugnisse in Zeichenwaren empfehle ich für den Ofterbedarf mit dem Bemerken, daß jedes Quantum sofort oder in kürzester Zeit geliefert werden kann.

②

J. F. Lehmann's Verlag, München

In nächster Zeit gelangen zur Ausgabe:

Alpenflora

Herausgegeben und mit erläuterndem Text versehen

von

Dozent Dr. Hegi

Kustos des kgl. botanischen Gartens in München

illustriert von Dr. **Dunzinger**

Mit 220 naturgetreuen Abbildungen auf 30 lithographischen Tafeln

Elegant in Leinwand gebunden Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 no., Mk. 4.20 bar und 11/10

Diese schönste und reichhaltigste aller Taschen-Alpenflora enthält naturgetreue Abbildungen aller wichtigen Pflanzen der Bayerischen, der Osterreichischen und der Schweizer Alpen. Wer sich und seinen Kindern den Aufenthalt im Gebirge genussreich machen und die farbenprächtigen zarten Pflanzen, die ihm auf jedem Ausflug begegnen, kennen lernen will, kann keinen besseren Führer wählen als Hegis Alpenflora. Bild und Text ermöglichen auch dem Laien das Bestimmen der Pflanzen mit Leichtigkeit. Wer aber die Flora des Hochgebirges nicht in den Alpen kennen lernen kann, findet hier einen vollgiltigen Ersatz und kann sich wenigstens zu Hause an den herrlichen Abbildungen erfreuen.

Der Strandwanderer

die wichtigsten Strandpflanzen, Meeresalgen und Seetiere der Nord- und Ostsee

265 prächtige farbige Abbildungen auf 24 lithographischen Tafeln nebst erklärendem Text

von Dr. **P. Kuckuck**

Kustos an der kgl. biolog. Anstalt auf Helgoland

Preis in eleg. Leinwandband geb. Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 no., Mk. 4.20 bar und 11/10

Alles, was am Strande des Meeres an Pflanzen, Algen, Muscheln, Krebsen und Fischen usw. gefunden wird, ist hier in naturgetreuen Abbildungen zusammengestellt und durch erläuternden Text beschrieben. Für Erwachsene und Kinder, die sich über Pflanzen- und Tierleben des Meeres unterrichten wollen, ein idealer Führer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *A.*, für Nichtmitglieder 20 *A.*.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 76.

Leipzig, Sonnabend den 1. April 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat März 1905 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Herr Max Beer in Zeitz eröffnet Anfang April d. J. eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft. Komm.: Hoffmann. (März 1905.)

Arturo Beyer, Libreria internacional in Madrid. Herr Arthur Beyer eröffnete unter dieser Firma eine Buchhandlung. Komm.: N. Simrod, G. m. b. H. (1. April 1905.)

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe i. B. Herrn Otto Teekmann ward für die Verlags-Abteilung Prokura erteilt. (14. März 1905.)

Mag Hansmann, F. S.-L. Hof-Buch- u. Kunsthandlung, vormalig G. Mareis in Linz (Donau). Das Geschäft wurde von Herrn Richard Pirngruber käuflich erworben, der es unter seinem Namen weiterbetreibt. (Februar 1905.)

F. G. Mylius in Leipzig. Herrn Rudolf Eissfelder-Mylius ist Prokura erteilt worden. (1. März 1905.)

R. Pirngruber, Fürstlich Schaumburg-Lippische Hof-Buch- und Kunsthandlung in Linz (Donau), siehe Mag Hansmann.
Prüber & Lammers in Berlin. Herrn Carl Reß ist Prokura erteilt worden. (24. März 1905.)

J. Ricker'sche Universitätsbuchhandlung. Herr Alfred Töpelmann verkaufte sein Sortiment und Antiquariat ohne Aktiva und Passiva an Herrn Ernst Legler, der das Geschäft unter der Firma J. Ricker'sche Universitätsbuchhandlung (Ernst Legler) fortführt. Komm.: Kittler. Herr Töpelmann wird sich künftig ganz seinem Verlagsgeschäft widmen, für das er nunmehr statt J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung (Alfred Töpelmann) nur Alfred Töpelmann firmieren wird. (1. April 1905.)

Carl Simonis Nachf. in Krimmitschau. Das Geschäft ging käuflich mit allen Aktiven — Passiva sind nicht vorhanden — an Herrn Richard Wöple über, der es unter der bisherigen Firma mit Hinzufügung seines Namens (Richard Wöple) weiterführt. Komm.: Enobloch. (1. März 1905.)

Wallishausser'sche k. u. k. Hof-Buchhandlung (Adolph W. Künast) in Wien. Herr Adolph W. Künast übertrug sein Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich an Herrn Paul Knepler, der es unter der alten Firma fortführen wird. Komm.: Koehler. (Februar 1905.)

Leipzig, den 31. März 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Verzeichnis

derjenigen Firmen, deren Inhaber als Nichtmitglieder des Börsenvereins seit Veröffentlichung der Gesamtliste vom 27. Januar 1905 (Beilage zum Börsenblatt Nr. 24 vom 30. Januar) durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der **Buchhändlerischen Verkehrsordnung** vom 8. Mai 1898 und der **Restbuchhandels-Ordnung** vom 16. Mai 1897 für sich und für die von ihnen vertretenen Firmen als verbindlich anerkannt haben, sowie derjenigen Firmen, die verändert oder erloschen sind. Firmen, die nur die Verkehrsordnung anerkannt haben, sind ohne jedes Zeichen aufgeführt, während ein † die Anerkennung nur der Restbuchhandels-Ordnung und ein X die Anerkennung beider Ordnungen bedeutet.

Leipzig, den 31. März 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

I. Neu hinzukommende Firmen und Veränderungen.

Bamberg.	Bibliographisches Institut für Versicherungs-	Leipzig.	X Carl Becker.
	Wissenschaft (früher Berlin).	—	X Gottfried Kronenberger.
Basel.	X Schweizerische National-Buchhandlung.	—	X G. Müller.
Berlin.	X Expedition des Spruchwörterbuchs.	—	Rudolf Raft.
—	X Franz Lipperheide.	—	X Arthur R. Reichmann.
—	X Oscar Melzbach.	—	Verlag »Fürs prakt. Leben« Gebr. Raft.
—	Verlag „Recfinit“ Georg Rothgießer.	—	X Verlag »Monopol« (Paul Behrens & Co.)
—	X Alexander Zappel.	—	† Universal-Buchhandlung.
Bonn.	X Anton Lügenkirchen.	Lemberg.	Hans Rathschüler.
Brandenburg.	X Willy Schulze.	London.	X Wilh. Kunst.
Charlottenburg.	X Georg Bürkners Verlag Inh. Dr. Gramzow.	Montabaur.	X Hans Jbscher.
Dresden.	X E. H. Wolf.	München.	X Kaufhaus Oberpollinger G. m. b. H.
Eisenach.	Christliches Verlagshaus H. Barfemeyer & Co. G. m. b. H.	—	† Hermann Diez.
Elberfeld.	X Franz Ebbers.	—	X Verlag der »Funken« G. m. b. H.
Freiburg (Schl.)	X E. Bernhard (früher Dresden).	Nürnberg.	† C. Abel-Klinger.
Fürth.	Hänlein & Arnstein.	—	X Robert Fehrlé.
Görlitz.	X Richard Schwanitz.	Nadebeul.	X Max Lämpe.
Halle (S.).	X Richard Hellmund.	Saulgau.	X J. K. Rau.
Hamburg.	X Georg Hemmerich.	Segeberg.	X Theodor Schmidt Nachfolger, Inh. H. Vier-
—	X Wilhelm Rauch.		mann.
Herford.	X Friedrich Kortkamp.	Sterkrade.	X W. Scharrer.
Homburg v. d. H.	X Louis Staudt.	Stotternheim.	X R. Intrau.
Interlaken.	X Buch- und Kunsthandlung »Wega«.	Stuttgart.	X Nationaler Verlag, Curt Ehold.
Karlsruhe.	X Gebr. Knauf.	Weidlingau	
Koblenz.	X Hans Schu.	b/Wien.	X Rittmann & Kalin.
Lausanne.	X Edwin Frankfurter (Librairie Nouvelle).	Zeitz.	X Max Beer.

II. Abgehende Firmen (unter Angabe des Grundes).

Berlin.	X Hans von Diringshofen. Erloschen.	Leipzig.	Fachliteratur- u. Korrespondenz-Verlag
—	X Monopol-Verlag. Besitzwechsel.	—	Oskar Webel. Besitzwechsel.
—	X Verlag »Humoristisches Extrablatt« Dr. Leo	—	X Dr. iur. Ludwig Huberti, Verlag der Handels-
—	Wulff. Erloschen.	—	Akademie. Konkurs.
	X Verlag der Socialistischen Monatshefte	—	X Walther Röhmann. Besitzwechsel.
	G. m. b. H. Zurückgezogen.	—	Verlag »Reisende Ringe« Max Spöhr.
Braunschweig.	F. Vorber. Konkurs.		Erloschen.
Charlottenburg.	X Thalia-Verlag G. m. b. H. In Liquidation.	Münster (W.).	W. Krembs. Erloschen.
Düsseldorf.	Carl Korth. Erloschen.	Neiße.	X Oswald Fuß Nachf. Joseph Herrmann.
Eßlingen.	Franz Gußmann. Zurückgezogen.		Besitzwechsel.
Gablonz.	X Fritz Ehrhard. Erloschen.	Schopfheim.	Georg Uehlin Besitzwechsel.
Groß-Lichterfelde.	Adolf Klein. Verkehr mit dem Buchhandel	Steglich.	X Stegliger Wertstatt G. m. b. H. Besitzwechsel.
	aufgegeben.	Temesvár.	X Sigmund Weisz. Konkurs.
Großwardein.	Samuel Berger jun. Besitzwechsel.	Weidlingau	X Gewerbe-Buchhandlung Oscar Andreas.
Karlsruhe.	Fr. Doert. Besitzwechsel.	bei Wien.	Firma verändert.
Koethen.	† Rob. Schumann's Verlag. Erloschen.		

Bekanntmachung.

Im Monat April 1905 führt
Herr Rud. Brockhaus die Aufsicht über die Bestell-
anstalt.
Leipzig, den 1. April 1905.
Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Julius Ferdinand Becker in Hamburg,
Admiralitätsstr. 3-4.

Becker, J. F.: Schiff u. Wasser. Betrachtungen üb. das Fahr-
Schiff u. das Wasser seiner Umgeb. (35 S. m. Fig. u. 3 Taf.)
8°. '05. 1. 50; geb. in Weinw. 2. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Grenzfragen des Nerven- u. Seelenlebens. Einzel-Darstellungen f. Gebildete aller Stände. Hrsg. v. DD. L. Loewenfeld u. H. Kurella. Lex.-8^o.

35. Heft. Kötscher, Dr. L. M.: Über das Bewusstsein, seine Anomalien u. ihre forensische Bedeutung. (V, 109 S.) '05. 2.40.

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

Geschichten, intime. 8^o. ('05.) Jede Nr. bar — 10

69. Scott, Frz.: Bei der Komödianten-Schmiere. (48 S.) — 70. Schildhof, Bert.: Des Lebens Maskenspiel. Humoreske. (48 S.)

Otto Brandner in Frankfurt a. M.

Köhler, Fr.: 40 Konfirmations-Scheine m. Zeichnungen v. verschiedenen Meistern. Bibelsprüche ausgewählt v. R. I. Sammlg. 4^o. '05. 2. —

Max Brodhau in Leipzig.

Humperdinck, E.: Die Heirat wider Willen. Komische Oper, frei nach e. Lustspiel des A. Dumas. (Textbuch.) (78 S.) 8^o. '05. — 80

Buchhandlung des Schweiz. Grätlivereins in Zürich.

Jahresbericht, 18., des leitenden Ausschusses des Schweiz. Arbeiterbundes u. des schweizerischen Arbeitersekretariates f. d. J. 1904, nebst dem Protokoll der Sitzg. des Bundesvorstandes. (109 S.) 8^o. '05. 1. 20

Polizei, politische, u. Spigelwirtschaft. Hrsg. v. der sozialdemokrat. Fraktion des Zürcher Kantonsrates. (Verhandlungen des Zürcher Kantonsrates üb. die polit. Polizei u. die Bundesanwaltschaft.) (71 S.) gr. 8^o. '05. — 50

Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Dichter- u. Liederabende. Eine Sammlg. v. Programmen nebst vollständ. Stoffdarbietgn. Für Volks- u. Vereinsfeste. 8^o. 3. Heft. Kinkel, Prof. Dr.: Schiller-Abend. (64 S.) ('05.) — 75.

S. Calvary & Co. in Berlin.

Mitteilungen zur jüdischen Volkskunde, unter Mitwirkg. hervorrag. Gelehrter hrsg. v. M. Grunwald. Neue Reihe. 1. Jahrg. 1. Heft. (Der ganzen Reihe 15. Heft.) (II, 93 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. '05. 2. 50

H. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

Vinl, Dr. Thdr.: Italienisches Lehr- u. Übungsbuch zum Schul- u. Privatgebrauch. 2. Tl. Die Hauptregeln der Syntax. (VIII, 130 S.) gr. 8^o. '05. 1. 50; geb. n.n. 2. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Schiller's sämtliche Werke. Säkular-Ausg. in 16 Bdn. Hrsg. von Eduard v. der Hellen. 8^o. Jeder Bd. 1. 20; geb. in Leinw. 2. —; in Halbfz. 3. —
5. Wallenstein. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Jas. Minor. (XLIV, 424 S.) ('05.)

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Deva-Roman-Sammlung. 8^o. Jeder Bd. —. 50; geb. —. 75

61. Sienkiewicz, Henryk: Erlebtes u. Erdträumtes. Novellen. Aus dem Poln. v. E. Morstin. (137 S.) '05. — 62. 63. Torn, Leo v.: Die weiße Wüste. Roman. 2 Bde. (156 u. 160 S.) '05. — 64. Wagner, Geo.: Auf Umwegen. Novellen. (144 S.) '05. — 65. Keera: Das Amulett. Roman. Aus dem Ital. v. R. Lang. (140 S.) '05. — 66. Dmitriewa, Valentine J.: Dinka. Novelle. Aus dem Russ. v. S. u. E. Witikoff. (148 S.) '05. — 67. Schymanski, Adam: Ganuschja. Sibirischer Roman. Aus dem Poln. v. B. Kobanski. (139 S.) '05. — 68. Deledda, Grazia: Von der toten Insel. Sardische Vorgeschichten. Aus dem Ital. v. E. Müller-Röder. (140 S.) '05. — 69. 70. Merrick, Leonard: Liebe u. Ruhm. Aus dem Engl. v. Anna Keller. 2 Bde. (143 u. 139 S.) '05.

Deutsches Verlags-Institut in Leipzig.

Adels-Bibliothek. schmal 8^o.

1. Bd. Romani, Heft. v.: Der Graf v. Rojumbo. Ein Sittenroman aus hohen Kreisen. (177 S.) ('05.) 2. —. — 2. Bd. Bodenfels, G. v.: Ein Kind der Liebe. Sittenroman aus der vornehmen Berliner Welt. (250 S.) '05. 2. —. — 3. Bd. Felden, Karl: Memoiren der Gräfin Dora. Roman. (144 S.) ('05.) 2. —. — 4. Bd. Linden, R. v.: Ein Schloss der Liebe. Roman der Baroness Irma v. Baerenhorst. (188 S.) ('05.) 2. — 5. Bd. Felden, Karl: Schloß u. Pfarrhof. Interessante Enthüllgn. aus dem Leben eines Verlorenen. Roman. (78 S.) ('05.) 1. —. — 6. Bd. Mirabeau, Komtesse de: „Baron d'Aché“. Aus dem Franz. v. Marianne Stein. (184 S.) ('05.) 2. —. — 7. Bd. Felden, Karl: Im Kampf des Lebens. Zeitbild aus dem Großstadtleben. (168 S.) ('05.) 2. —. — 8. Bd. Felden, Karl: Eine aristokratische Ehe. Stimmungsbild aus dem modernen Eheleben. (126 S.) ('05.) 2. —. — 9. Bd. Kymus, Burgh.: „Jugendjüden“. Sittenroman aus der Berliner Gesellschaft. (229 S.) ('05.) 2. —

Deutsches Verlags-Institut in Leipzig ferner:

Altieri, Kapit. Guido: Die Heldinnen v. Port Arthur. (Szenen aus dem russisch-japan. Kriege.) Deutsche Bearbeitg. v. P. U. Eug. Andrae. (184 S.) schmal 8^o. ('05.) 2. —

Arthur Felig in Leipzig.

Reiser, Webesch.-Dir. a. D. Nicolas: Beidrechte u. andere Austausch- od. Reformgewebe zum Gebrauche an Webeschulen u. f. Praktiker. 3. Aufl. Mit 686 in den Text gedr. Abbildgn. u. 42 Stoffmustern. (VII, 212 S.) gr. 8^o. '05. 6. 60

Fredebeul & Koenen in Offen.

Vereinstheater, neues. H. 8^o.

Nr. 61. Kaemmerer, Frz.: Frührot. Schauspiel. (19 S.) '04. — 50.

August Frees in Gießen.

Fes, Dr. Rich.: Litteratur-Nachweise zur Geschichte der Waldungen, Forstwirtschaft u. Forstwissenschaft. Ergänzungen zum I. Tl. der Enzyklopädie u. Methodologie der Forstwissenschaft. (15 S.) 8^o. '04. — 80

Musen-Almanach, heftiger. Zum Andenken an Friedrich v. Schiller hrsg. v. Karl Neurath. 1. Jahrg. 1. Vfg. (S. 1—32.) Lex.-8^o. ('05.) — 60

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Lauff, Jos.: Jan van Calfer. Ein Lied vom Niederrhein. 2. Tauf. [Titel-Ausg.] (XVI, 252 S.) 8^o. [1892.] '05.

3. —; geb. 4. —
— Die Geißlerin. Eine Dichtg. 3. Tauf. [Titel-Ausg.] (III, 268 S.) 8^o. [1900.] '05. 3. —; geb. 4. —

— Die Hauptmannsfrau. Ein Totentanz aus dem 16. Jahrh. Roman. 3. Tauf. [Titel-Ausg.] (IV, 384 S. m. Bildnis.) 8^o. [1895.] '05. 4. —; geb. 5. —

— Der Helfensteiner. Ein Sang aus dem Bauernkriege. 2. Tauf. [Titel-Ausg.] (III, 248 S.) 8^o. [1893.] '05. 3. —; geb. 4. —

— Die Hexe. Eine Regensburger Geschichte aus dem 16. Jahrh. 4. Tauf. [Titel-Ausg.] (VIII, 348 S.) 8^o. [1894.] '05.

4. —; geb. 5. —
— Kärekief. Roman. 4. Tauf. [Titel-Ausg.] (VI, 440 S.) 8^o. [02.] '05. 4 —; geb. 5. —

— Lauf' ins Land. Pieder. 2. Tauf. [Titel-Ausg.] (VIII, 108 S.) 8^o. [1896.] '05. 1. —; geb. 2. —

— Der Mönch v. Sankt Sebald. Eine Nürnberger Geschichte aus der Reformationszeit. 3. Tauf. [Titel-Ausg.] (VI, 419 S.) 8^o. [1896.] '05. 4. —; geb. 5. —

— Die Oberstolz. Ein Lied aus verklungenen Tagen. 4. Tauf. [Titel-Ausg.] (X, 280 S.) 8^o. [1895.] '05. 3. —; geb. 4. —

— Regina coeli. Eine Geschichte aus dem Abfall der Niederlande. 4. Tauf. [Titel-Ausg.] (XVI, 482 S.) 8^o. [04.] '05. 4. —; geb. 5. —

— Im Rosenhag. Eine Stadtgeschichte aus dem alten Köln. 3. Tauf. [Titel-Ausg.] (V, 231 S.) 8^o. [1897.] '05. 3. —; geb. 4. —

— Klaus Störtebecker. Ein Norderlied. 3. Tauf. [Titel-Ausg.] (V, 282 S.) 8^o. [1893.] '05. 3. —; geb. 4. —

— Marie Vermahnen. Roman. 3. Tauf. [Titel-Ausg.] (V, 426 S.) 8^o. [02.] '05. 4. —; geb. 5. —

R. Sundermann in Pinne.

Lewin, Rabb. Dr. Louis: Geschichte der Juden in Lissa. (V, 401 S.) gr. 8^o. '04. 3. 50

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Bibliothek, elektro-technische. 8^o. Jeder Bd. 4. —; geb. 5. —

64. Kadainka, Bergbau-Ing. Vikt.: Elemente der Elektrizität u. Elektrotechnik f. Bergleute. Wesen der Elektrizität, Elektrotechnik u. der wichtigsten Maschinen u. Apparate. Mit 198 Abbildgn. (VIII, 284 S.) '05.

Grosse, Eduard: Der Gold- u. Farbendruck auf Kaliko, Leder, Leinwand, Papier, Samt, Seide u. andere Stoffe. Ein Lehrbuch des Hand- u. Pressergoldens sowie des Farben- u. Bronzedruckes. Nebst Anh.: Grundzüge der Farbentlehre u. Ornamentik. 2., neubearb. Aufl. (VIII, 248 S. m. 114 Abbildgn.) 8^o. '05. 4. —; geb. 4. 80

Kunst, die, der Polyglottie. (Bibliothek der Sprachkunde.) H. 8^o. Jeder Tl. geb. in Leinw. 2. —

86. Seidel, A.: Systematisches Wörterbuch der englischen Umgangssprache. Mit e. ausführl. Darstellg. der Aussprache des Englischen. (VIII, 183 S.) '05.)

A. Hartleben's Verlag in Wien ferner:

- Kunst, die, der Polyglottie.** II. 8°. Jeder Tl. geb. in Leinw. 2. —
2. Schmidt-Beauchez, Prof. Louis: Die Kunst, die französische Sprache in Wort u. Schrift nach der naturgemäßen Hör- u. Sprechmethode (auf Grundlage des Lautes, nicht des Buchstabens) leicht, schnell u. gründlich durch Selbstunterricht zu erlernen. Mit zahlreichen Vokabeln-, Gehör-, Konversations- u. Übersetz-Übn., Tabellen, französl. Lesestücken u. der Korrektur der Übn. 5., vollständig umgearb. u. verb. Aufl. Mit 2 Tab. (XII, 182 S.) '05. — 6. Garg, Ferd.: Praktisches Lehrbuch der ungarischen Sprache f. den Selbstunterricht. Kurzgefaßte theoretisch-prakt. Anleitg., die ungar. Sprache in kürzester Zeit durch Selbstunterricht sich anzueignen. Mit zahlreichen Übersetzungsaufgaben, Gesprächsübgn., Lesestücken nebst beigefügten Anmerkgn. u. e. reichhalt. Wörterfamllg. 6. verb. verm. u. m. vollständ. Schlüssel versehene Aufl. (VIII, 197 S.) '05. — 20. Wied., Carl: Grammatik der deutschen Sprache f. Deutsche u. Ausländer. 2., neubearb. Aufl. (VIII, 181 S.) '05.
- Rubmann, Dr. G.:** Die Industrie der alkoholfreien Getränke. Eine ausführl. Beschreibg. der Rohstoffe, der Apparate u. Maschinen, sowie der Herstellg. u. Bereitg. sämtl. alkoholfreier Getränke, wie Mineralwässer, Limonaden aller Art, sämtl. Fruchtgetränke, Limonadenstrupe etc. (XVI, 364 S. m. 87 Abbildgn.) 8°. '05. 6. —; geb. 6. 80
- Steinau, Malvine v.:** Der gute Ton f. Damen. Eine Anleitg., sich in den verschiedensten Verhältnissen des Lebens u. der Gesellschaft als wohlgezogene, gebildete Dame zu betragen. 6., vollkommen umgearb. Aufl. (VII, 148 S.) 8°. '05. 1. 20; geb. 2. 25
- Umann, S.:** Illustriertes Wiener Vannakbuch. Leichtfaßliche Anleitg. zur raschen u. gründl. Erlerng. dieses modernen Kartenspiels. Mit zahlreichen Illust. u. e. Anh.: Die beiden Altvordern des Vannakspiels. (VIII, 146 S. m. Abbildgn.) II. 8°. '05. Kart. 2. —

F. A. Herbig in Berlin.

- Ploetz, Gust., u. Otto Karos, DD:** Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Elementarbuch. Verf. v. Dr. Gust. Ploetz. Ausg. D. Schlüssel. 2. Aufl. (IV, 88 S.) 8°. '05. 1. 25
— — dasselbe. Ausg. E. u. F. Schlüssel. (IV, 75 S.) 8°. '05. 1. 20
— — dasselbe. Übungsbuch. Verf. v. Dr. Gust. Ploetz. Ausg. A. Schlüssel. 2. Aufl. (167 S.) 8°. '05. 2. 50

Guhe's Buchh. in Braunschweig.

- Switalski, Prof. Dr. W.:** Die erkenntnistheoretische Bedeutung des Citats. Ein Beitrag zur Theorie des Autoritätsbeweises. (Progr.) (20 S.) Lex.-8°. '05. 1. —

W. Kraft in Hermannstadt.

- Barcianu, weil. Pfr. Konfist.-R. Sab. Pop.:** Wörterbuch der deutschen u. romanischen Sprache. Durchgesehen u. vervollständigt v. Dr. D. P. Barcianu. 2. Tl. Deutsch-romanisch. 3. Aufl. (XXIII, 1019 S.) 8°. '05. 6. 70; geb. in Halbfrz. n.n. 8. 45

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Jahrbuch, pädagogisches.** 1904. (Der pädagog. Jahrbücher 27. Bd.) Hrsrg. v. der Wiener pädagog. Gesellschaft. Red. v. Vikt. Zwillig. (IV, 170 S.) gr. 8°. '05. 3. —
- Reich, Sekt.-R. Dr. Rich:** Das Gesetz v. 25. X. 1896, R. G. Bl. Nr. 220, betr. die direkten Personalsteuern, samt Vollzugsvorschriften u. Nebengesetze. Unter Berücksicht. der bis 1. I. 1905 publizierten Nachtragsgesetze u. -Verordngn., sowie der Verwaltungsgerichtshof-Judikatur. m. Beihilfe von Minist.-Vizefekt. Dr. Paul v. Möraus hrsrg. (Große Ausg.) 2 Bde. (XXI, 618 u. XXI, 630 S.) 8°. '05. 10. 40; geb. 12. —
- Sammlung der nach gepflogener mündlicher Verhandlung geschöpften Erkenntnisse des I. I. Reichsgerichtes.** Begründet von weil. Dr. Ant. Hye Frhrn. v. Glunef, fortgesetzt v. Hofr. Präsidialfekt. Dr. Karl Hugelmann. XII. Tl. 3. Heft: Jahrg. 1903. (470 S.) gr. 8°. '05. 6. 40
- Seidl, Präsl. Domkant. Karl:** Die Verwaltung des Kirchen- u. Pfründenvermögens in Österreich. Systematische Zusammenstellg. aller einschläg. kirchl. u. staatl. Gesetze u. Verordngn. sowie der diesfäll. Judikate. Handbuch, f. den Amtsgebrauch bearb. (XVI, 588 S.) 8°. '05. 5. 20; geb. 6. —

Missionsdruckerei in Stenzl.

- Fämter, B.:** Schutzmasken u. Schutzfarben in der Tierwelt. Projektive Mimikry. Mit 100 Vollbildern u. 1. Illustr. v. F. W. Specht, G. Schmidt, A. Müller u. c. (211 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. 50

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Lehmann u. Wiefemann, Obergrenzkontrollenre:** Handbuch des Verwaltungsstrafgesetzes vom 26. VII. 1897 (G. S. S. 237). Begründung, Ausführungsbestimmgn., Entscheidgn. u. Muster. (VIII, 178 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 3. 50
- Werner, Dir. Ant. v.:** Rede bei der Trauerfeier der königl. Akademie der Künste f. Adolph v. Menzel. (15 S.) gr. 8°. '05. —.60

Georg Müller, Verlag in München.

- Pichler, Adf.:** Gesammelte Werke. (In etwa 100 Bfgn.) 1. Bfg. 8°. '05. —. 50
1. Zu meiner Zeit. (S. 1—80 m. Bildnis.)

A. Müller-Pröbelhaus in Dresden.

- Reimann, Hauptlehr. Rob.:** Evangelisches Religionsbuch f. die Unterstufe, zur Beleb., Befestigg. u. Wiederholg. Den Kleinen der Volks-, Vor- u. höheren Mädchenschulen, den Hilfsschulen u. dem Privatunterrichte dargereicht. (Ausg. f. die Prov. Schlesien.) (46 S.) 8°. '05. Kart. —. 40

Erwin Nägele, Verlag in Stuttgart.

- Forschungsberichte aus der biologischen Station zu Plön.** XII. Tl. Von Dir. Dr. Otto Zacharias. (III, 418 S. m. 34 Abbildgn., 6 Taf. u. 3 Tab.) gr. 8°. '05. 28. —

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

- Kinderharfe, Dresdner.** Gesangbuch f. Kindergottesdienste der evangelisch-luther. Kirche im Königr. Sachsen. 39. Aufl. (IV, 112 S. m. 2 Abbildgn.) II. 8°. '05. bar —. 25; geb. —. 40

Dpik & Co. in Güstrow.

- Wollenberg, Dompred. Alb.:** Niezsche's Gigantomachie. Vortrag. (21 S.) gr. 8°. '05. —. 40

Hermann Pohle in Jena.

- Jantsch, Landricht. G.:** Die anhaltische Gerichtsverfassung seit 1848. [Aus: »Blätter f. Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt.«] (16 S.) gr. 8°. '05. —. 50

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

- Statistik des Deutschen Reichs.** Hrsrg. vom kaiserl. statist. Amt. Neue Folge. 4°. —
100. Bb. Seeschifffahrt, die, im J. 1903. 1. Tl.: Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtsschiffe). (II, 17 u. 64 S.) '04. — 2. Tl.: Schiffsunfälle an der deutschen Küste. Verunglückungen deutscher Seeschiffe. (II, 22 u. 129 S.) '05. 4. —

- Verkehr, der, auf den deutschen Wasserstraßen 1903.** Bearb. im kaiserl. statist. Amt. [Aus: »Statistik des Deutschen Reichs, 161. Bd.«] (38 S. m. 4 farb. Taf.) 4°. '05. 1. —

Georg Reimer in Berlin.

- Führer durch die Ruinen v. Pergamon.** Hrsrg. v. der Generalverwaltg. der königl. Museen zu Berlin. 4. Aufl. (34 S. m. 2 eingepr. Plänen.) kl. 8°. '05. bar —. 80
- Hoff, Prof. J. H. van't:** Untersuchungen ü. die Bildungsverhältnisse der ozeanischen Salzablagerungen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] Lex.-8°. —
XLI. Die Bildungstemperatur des Kaliumpentacalciumsulfats. Mit G. L. Voermann u. W. C. Blasdale. (6 S.) '05. bar —. 50

- Holborn, Prof. L., u. Dr. F. Henning:** Über die Lichtemission u. den Schmelzpunkt einiger Metalle. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (7 S.) Lex.-8°. '05. bar —. 50
- Mayer, Dr. Clemens:** Auslands-Handelskammern. Bericht an die Aeltesten der Kaufmannschaft v. Berlin. (78 S.) Lex.-8°. '05. 1. 50

- Mitteis, Ludw.:** Über drei neue Handschriften des syrisch-römischen Rechtsbuchs. [Aus: »Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (59 S.) Lex.-8°. '05. bar 2. 50
- Struve, Herm.:** Beobachtungen v. Flecken auf dem Planeten Jupiter am Refractor der Königsberger Sternwarte. [Aus: »Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (37 S.) Lex.-8°. '04. bar 2. —

Carl Reihner in Dresden.

- Enfing, Ottomar:** Leute v. Roggenstedt. 2. Tl. Patriarch Mahnte. Roman. 1.—3. Tauf. (267 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Möhrscheld & Ebbecke in Bonn.

- Festschrift zur Feier des 70. Geburtstages v. Johann Justus Rein,** Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, ord. Professor der Geographie an der Universität Bonn, zugleich I. Veröffentlichg. der geogr. Vereinigg. zu Bonn. (VII, 120 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '05. 2. —

Josef Šafár in Wien.

Publikationen, militärärztliche.

Nr. 86. Taussig, Siegm., u. Gust. Frühauf, Stabsärzte DD.: Berichtigungen u. Nachträge f. den Befehl zur Lösung v. Aufgaben aus dem operativen Sanitätsdienste u. der Sanitätstaktik. (III S., 7 Bl., S. 49-51 u. 113-119 m. Fig.) kl. 8°. '05. — 60. — Nr. 89. Von der Leber weg. Ein Gespräch m. dem jungen Truppenarzte. Von e. älteren Kameraden. (47 S.) kl. 8°. '05. — 80.

— dasselbe. Nr. 63 u. 86. (Neue Ausg.) kl. 8°.

63 u. 86. Taussig, Siegm., u. Gust. Frühauf, Stabsärzte DD.: Befehl zur Lösung v. Aufgaben aus dem operativen Sanitätsdienste u. der Sanitätstaktik. Neue Ausg. m. Berichtiggn. u. Nachträgen. (VIII, 119 S. m. Fig. u. 7 Bl. Verbessergn.) '05. 2.20; geb. in Leinw. 2.70.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.

Ablersfeld-Ballestrom, Eufemia v.: Zigeunerblut u. andere Novellen. 2. Aufl. (265 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 3. —

Frank, M.: Die Emsiedlerin. Roman. (421 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Jerome, Jerome K.: Drei Männer auf dem Bummel. Aus dem Engl. v. Emil Hein. (406 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

König, Ewald Aug.: Die rote Laterne. Roman. 2 Tle. in 1 Bd. 2. Aufl. (258 u. 270 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Salinger, Eug.: Eine Wahlverwandtschaft. Novelle in Briefen. 2. Aufl. (155 S.) 8°. '05. 1. —; geb. 2. —

Serig'sche Buchh. in Leipzig.

Lange, Refer. Walth.: Die rechtliche Stellung des Empfängers im Frachtgeschäft (unter Ausschluss des Eisenbahnfrachtrechts) nach geltendem Handelsrecht. Diss. (X, 84 S.) 8°. '05. bar 2. —

Paul Speier & Co. in Berlin.

Seibert, Willy: Der deutsche Thronfolger im Lichte unserer Zeit. Von e. Mitmenschen. (87 S.) 8°. '05. 2. —; geb. bar 3. —

Heinrich Staadt, Verlag in Wiesbaden.

Volksbücher, Wiesbadener. Hrsg. vom Volksbildungsverein zu Wiesbaden. H. 8°.

Nr. 60. Rosegger, Pet.: Das Ereignis in der Schran. 's Gubert. Die Kottaufer. 1. Aufl. 1.—20. Tauf. (74 S.) '05. —.20.

Theo. Strocker's Kunstverlag in Nürnberg.

Krüger, Helene: Tau auf Blüten. Eine lyr. Gedichtsammlg. f. Frauenhand. Gesammelt u. hrsg. Mit 8 Volkbildern v. A. v. Liezen-Mayer, Carl Mühlberg, A. Wimmer u. And. (158 S.) H. 8°. '05.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 3. —

Marquardsen, Anna: Zur Osterzeit. (15 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) schmal Lex.-8°. '05.) Geb. —.75; ausgestanzt —. 75

Schefer, Therese: Ostergrüße. (15 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 8°. '05.) Geb. u. ausgestanzt —. 50

Wyl, A. v.: Ewige Blüten. Eine Festgabe in ausgewählten Gedichten. (96 S. m. 5 Farbdr.) H. 8°. '05.) Geb. in Leinw. 2. —

— dasselbe. Eine Konfirmationsgabe in ausgewählten Gedichten. (96 S. m. 5 Farbdr.) H. 8°. '05.) Geb. in Leinw. 2. —

— Goldene Worte. Gesammelt u. hrsg. Mit 6 Volkbildern v. S. Hofmann u. F. W. Doubel. (192 S.) H. 8°. '05.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 3. —

— dasselbe. Eine Konfirmationsgabe. (192 S.) H. 8°. '05.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 3. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '05. Jedes Vol. 1. 60 3802. Benson, E. F.: An act in a backwater. (279 S.)

Verlag des königl. statistischen Bureau's in Berlin.

Statistik, preussische. (Ämtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. statist. Bureau in Berlin. 4°.

192. Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatensand, Ernte, Hagelwetter u. Wafferschäden) im preussischen Staate f. d. J. 1904. Mit 6 Taf. graph. Darstellgn. (IV, L, 65 S.) '05. 4.40.

Verlag Continent Theo Gutmann in Berlin.

Broschüren-Folge „Continent“. 8°.

Nr. 11. Wüstner, Dr. Anna: Frauen-Evangelium. (32 S.) ('05.) —. 50.
— Nr. 12. Knaack, W.: Wider die Orthodoxie. (48 S.) ('05.) —. 60. —
Nr. 13. Soldaten-Misshandlungen? Von Humanus. (63 S.) ('05.) —. 80. —
Nr. 14. Freiheit, akademische, u. die Zwangsjacke. Von Victor. (45 S.) ('05.) —. 60. —
Nr. 15. Wahrheit über unser Heer u. seine Offiziere. Von Gottfried, e. alten preuss. Offizier. (80 S.) ('05.) 1. —

Wörterblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

Ernst u. Scherz fürs Kinderherz. 7. u. 8. Heft. (Je 16 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('05.) Je —. 20

7. Für Kinder von 7-10 Jahren. — 8. Für Kinder von 10-14 Jahren.

R. Wagner in Berlin.

Kurth, Dr. Jul.: Adolph Menzel u. sein Vaterunser. Studie auf Grund e. unveröffentl. Schreibens des Meisters. Mit 1 Taf. u. dem Fcsm. des Menzelbriefes. (15 S.) Lex.-8°. ('05.) 2. 50

Emil Wirz in Marau.

Huber, Oberst Walt.: Feuerbestattung. Vortrag. [Aus: „Murgauer Nachrichten.“] (56 S.) 8°. '05. —. 50

Sellmuth Wollermann in Braunschweig.

Harms, H.: Schulwandkarte v. Europa in plastischer Terrainmanier m. Höhenfärbung u. in Übereinstimmung m. dem Schulatlas desselben Verf. 1:2,800,000. Ausg. A. Physikalisch-polit. Ausg. 6 Blatt je 96x69 cm. Farbdr. Mit Begleitwort: Schulkartographische Grundsätze IV. (7 S.) 8°. ('05.)

Auf Leinw. m. Stäben n.n. 27. —; roh bar 18. —; Ausg. B. Physikalische Ausg. zu gleichen Preisen.

Ernst Wunderlich in Leipzig.

Rüttge, Ernst: Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonetischer Grundlage. Vollständiger Lehrengang in Unterrichtsbeispielen, nebst Diktaten in Aufsatzform. (IX, 217 S.) gr. 8°. '05. 2. 40; geb. 3. —

Fischendorf, Schuldir. Jul.: Geographie III. Präparationen f. den geograph. Unterricht an Volksschulen. Ein method. Beitrag zum erzieh. Unterricht. (In 5 Tln.) gr. 8°.

III. Tl.: Das Deutsche Reich. (Deutschland II.) 16. verb. Aufl. (VII, 206 S.) '05. 2.—; geb. 2.40.

A. Zudschwerdt in Weimar.

Heymer, Ob.-Postsekr. a. D. Rechngs.-R.: Illustriertes Post- u. Telegraphen-Handbuch zum täglichen Gebrauch f. jedermann m. Strassenverzeichnis f. Berlin u. Breslau). 28. Jahrg. 1905. 2 Hefte. (1. Heft. 96 S.) 8°. Je 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Basler Buch- u. Antiquariats-Handlung (vorm. Adolf Geering) in Basel.

Wolf, Lic. Dr. P.: Die schweizerische Bundesgesetzgebung. Nach Materien geordnete Sammlg. der Gesetze, Beschlüsse, Verordngn. u. Staatsverträge der schweizer. Eidgenossenschaft, sowie der Konkordate. Hrsg. u. m. Anmerkgn. versehen. 2., ergänzte Aufl. 2. Lfg. (S. 321-640.) Lex.-8°. ('05.) bar 7. —

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig.

Kunst, klassische. Hausschatz berühmter Meister alter u. neuer Zeit. 1.—20. Taus. 7—12. (Schluss-)Lfg. (13 farb. Taf. m. IV S. Text.) gr. 4°. ('04.) bar je 1. —

S. Hirzel in Leipzig.

Jahrbuch der Radioaktivität u. Elektronik. Hrsg. v. Johs. Stark. 1. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 215-464.) gr. 8°. '04. '05. Je 4. —

J. Lindauer'sche Buchh. in München.

Blätter f. das Gymnasial-Schulwesen, hrsg. vom bayer. Gymnasiallehrerverein, red. v. Dr. Joh. Melber. 41. Bd. 6 Doppelhefte. (1. u. 2. Heft. 176 u. Personalstatus 119 S.) gr. 8°. '05. bar 10. —

Karl Siegmund in Berlin.

Soldatenhort, deutscher. Illustrierte Zeitschrift f. das deutsche Heer u. Volk. Red.: F. v. Below. 16. Jahrg. 1904/1905. Nr. 19. (20 S.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 80; auch in Heften je —. 60



**Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

- H. Bodenburg in Berlin.** 3209
Jahrbuch baurechtlicher Entscheidungen 1904. 1 M 70 ♂;
geb. 2 M.
- F. K. Buchersche Verlagsbuchhandlg. in Würzburg.** 3214
Diner u. Scheiner, 300 kurze Erzählungen für die Unter- und
Mittelklassen der Volksschulen. 2. Aufl. 1 M 20 ♂.
- Robert Cošn in Wien.** 3211
Dahl, Der Bankerott der Psychiatrie. 1 M.
- Johannes Schlepp in Freiburg i/B.** 3215
Idyllen aus dem Schwarzwald. III. Serie. 3 M.
- Bruno Feigenspan in Pöfnegg.** 3210
Thüringer Warte. 2. Jahrg.
- A. Hartleben's Verlag in Wien.** 3212
Der Stein der Weisen. 18. Jahrg. Heft 4.
v. Gaals Muster-Briefsteller. 13. Aufl. Bfg. 4.
- Eduard Koch in München.** 3214
Wörz, Die Luxushunde. 4. Tausend. 3 M; geb. 4 M.
- Benno Koenigen in Leipzig.** 3212
Beck's therapeutischer Almanach 1905. II. Semesterheft.
1 M 50 ♂.
Ritter, Die neuro-dynamische Therapeutik. 2 M.
Roth, Über die chirurgische Behandlung der Darminvagination
im Kindesalter. 1 M.
Stollberg, Hämatometra. 2 M 40 ♂.
- J. Fr. Lehmann's Verlag in München.** U 2
Hegi, Alpenflora. Geb. 6 M.
Kuckuck, Der Strandwanderer. Geb. 6 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 3214
Denkschrift über die im südwestafrikanischen Schutzgebiete
tätigen Land- und Minengesellschaften. 1 M.
Mieckley, Stutbuch des Königl. Preussischen Hauptgestüts
Beberbeck. 9 M; geb. 10 M.
Kurtz, Ein bequemes Rechenverfahren zur Böhlerschen Basis-
messung. Ca. 40 ♂.
- W. Schäfer in Schkeuditz.** 3208/09
Prenn, Die Jahreszeiten. 2 M; geb. 3 M.
Au, Glauben und Wissen. 2 M; geb. 3 M.
Goeringer, Das Wunder. 2 M; geb. 3 M.
Prenn, Otto Borngräbers König Friedwahn. 1 M.
- Benno Schwabe in Basel.** 3214
Krebs, Antibarbarus. 7. Aufl. I. Lfg. 2 M.
- Hermann Seemann Nachf. in Berlin.** 3211
Strindberg, die Hemsöer. 1 M.
— Eine Hexe. 3. Aufl. 1 M.
— Ehegeschichte. 2. Aufl. 1 M.
- Hugo Steinitz in Berlin.** 3206
Heller, Auf dem Pfad zum Ruhm. 2 M.
- Georg Thieme in Leipzig.** 3210
Magnus, Schiller als Arzt. Ca. 1 M 60 ♂.
- Universitäts-Buchhandlung Otto Gschwend in Frei-
burg (Schweiz).** 3206
Zapletal, Das Buch Kohelet. Ca. 7 M.
- Verlag der Frauen-Rundschau Schweizer & Co.** 3213
in Berlin.
Telones, Ein einziger Mann. 75 ♂.
** Aus Briefen moderner Frauen und Männer. 60 ♂.
Raschke, Die Vernichtung des keimenden Lebens. 2. Aufl. 50 ♂.
- Crest Wasmuth in Berlin.** U 1
Historische Städtebilder. II. Serie Bd. II.
- Aufgehobene Beschlagnahmen von Druckschriften.**
Durch Beschluß der Strafkammer IV des hiesigen Land-
gerichts vom 20. d. M. ist die vom hiesigen Amtsgericht am
11. v. M. angeordnete Beschlagnahme der im Fahndungs-
blatt vom 1. d. M. (Stück 1805 Nr. 17 Seite 323 und 324)
aufgeführten Schriften*) aufgehoben worden. 9. J. 158/05.
Altona (Elbe), 25. März 1905.
(gez.) Der Erste Staatsanwalt.
- *) Aufgeführt im Börsenblatt Nr. 52 vom 3. März 1905
auf Seite 2141. Redaktion.
- Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**
(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
(Letztes Verzeichnis 1905, Nr. 70, S. 2922.)
- Albert Auer in Stuttgart.**
Butscher, Karl, Der Lenz ist gekommen, die Liebe erblüht, f.
1 mittlere Singst. m. Pfte. gr. 8°. 60 ♂ n.
— 's giebt so böse Buben! Heiteres Lied f. 1 Singst. m. Pfte.
gr. 8°. 60 ♂ n.
- Schilling, Robert, Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 10.
Wovon singt der Sänger so gern. Op. 11. Einkehr. à 1 M 20 ♂.
- Arthur Bandtlow in Berlin.**
Bothe, Berthold, Klänge aus dem Böhmerwald. Marsch (m.
Text). 20 ♂ n.
- Anton J. Benjamin in Hamburg.**
Sokolowsky, N., Op. 3. 20 leichte Stücke f. V. (1. Lage) m. Pfte.
revid. v. A. Schmidt-Schröter. Heft 2—5. à 1 M 50 ♂.
- Josef Blaha in Wien.**
Drescher, C. W., Op. 212. Wiener Hamur. Potpourri f. gr.
Orch. 10 M n.; f. kl. Orch. 5 M n.; f. Salonorch. 5 M n.
- Haupt, Karl, Jessas, Jessas macht's an Wirbel. Marschlied m.
Pfte. 1 M 50 ♂.
- Kellner, Edm., A alter Weana, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ♂.
- Lorens, Carl, Da zünd' ich mir mein Pfeifchen an! Alt-Wiener
Bürgerlied f. 1 St. m. Pfte. 1 M 50 ♂.
- Bosworth & Co. in Leipzig.**
Bosworth's Zither-Universum. II. Jahrg. Heft 2. 1 M n.
Engelsberg, E. S., Männerchöre. Part. u. St. No. 9. Frühlings-
reigen. Tanzlied m. Pfte. 3 M 40 ♂ n. No. 10. Carolina.
Neapolitan. Volkslied. 1 M 20 ♂ n. No. 11. Sizilienne, m. Pfte.
1 M 80 ♂ n.
- Fiby, H., Op. 13. Holder Friede aus Schiller's Glocke, f. Männer-
chor. Part. u. St. 1 M n.
— Op. 42. No. 2. Nacht u. Träume, f. gem. Chor. Part. u. St.
8°. 1 M n.
— Op. 42. No. 3. Die Hoffnung, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ♂ n.
- Fischer, E. v., Op. 1. Andantino u. Scherzo f. Pfte zu 4 Hdn.
No. 1, 2. à 1 M 80 ♂.
- Kramm, Georg, Op. 27. Romanze f. Vcello m. Pfte. 1 M 50 ♂.
- Mahler, Robert, Op. 4. Schlagende Herzen, f. gem. Chor m. Pfte.
Part. 1 M 20 ♂ n. St. 8°. 60 ♂ n.
— Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Der jungen Hexe Lied.
No. 2. Kinderlied. No. 3. Lied des Schiffermädels. No. 4. Tanz-
lied. No. 5. Lied des Einsamen. à 1 M.
- Mestrozi, P., Mir san Leut' und keine Frösch', f. Orch. gr. 8°. 1 M 50 ♂ n.
- Sauber, Gerhard, Vertrau auf Gott in weiter Ferne, f. 1 Singst.
m. Pfte. 1 M 20 ♂.
- Weinwurm, Rud., An die Freude, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 80 ♂ n.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Cornelius, Peter, Musikalische Werke. Erste Gesamtausg. (Nach den Quellen.) Im Auftrage seiner Familie hrsg. v. Max Hasse. Text deutsch-engl. Band-Ausg. in Folio III. Der Barbier v. Bagdad. Komische Oper. Part. (deutscher Text). Subscr.-Pr. 30 *M* **n. Orch.-St. 54 *M* 60 *♩* n. Chorst. 8°. 2 *M* 40 *♩* n. Klavierauszug, deutsch-engl. bearb. v. W. v. Baussnern. gr. 8°. 5 *M*.
 — Lieder u. Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 37, 38, 41, 42. Brautlieder. No. 1, 2, 5, 6. à 30 *♩*. No. 43, 45, 49, 50. Weihnachtslieder. No. 1, 2b, 5, 6. à 30 *♩*. No. 51. Hirschlein ging im Wald spazieren. Nr. 52. Du kleine Biene, verfolg' mich nicht. No. 55. Der Entfernten. No. 56. Liebe ohne Heimat. à 30 *♩*.
 — Sämtliche Männerchöre. Part. gr. 8°. 2 *M* n.
 — Sämtliche gem. Chöre. Part. gr. 8°. 3 *M* n.
 — Brautlieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. gr. 8°. 1 *M*.
 — Weihnachtslieder. 8 Lieder (davon zwei in neuer Fassung) f. 1 hohe Singst. m. Pfte. gr. 8°. 1 *M*.

Max Brockhaus in Leipzig.

Heuberger, Richard, Barfüßle-Walzer f. Orch. bearb. v. Eugen Sattelmair. 8°. 3 *M* n.
 Wagner, Siegfried, Der Kobold. Fantasie f. Orch. v. Max Kaempfert. 10 *M* n.

Aug. Cranz in Leipzig.

Alberti, H., Op. 73. La Ravissante. Gavotte f. Salonorch. gr. 8°. 2 *M* n.
 Beethoven, L. v., Op. 21. Erste Symphonie f. kl. Orch. (Odeon-Ausg.) gr. 8°. 3 *M* 45 *♩* n.
 Ivanovič, J., Schiffers Töchterlein. Walzer f. Harmoniemusik. (Apollo-Ausg.) gr. 8°. 3 *M* 90 *♩* n.
 Millöcker, C., Zwei Märsche aus „Jung-Heidelberg“ f. Harmoniemusik. (Apollo-Ausg.) gr. 8°. Aus einem Restaurant in's andere. — Wir drehn ihm eine Nase. à 2 *M* 10 *♩* n.
 Mozart, W. A., Ouv. Die Hochzeit des Figaro f. Salonorch. gr. 8°. 3 *M* n.
 — Symphonie No. 35 (D) f. kl. Orch. (Odeon-Ausg.) gr. 8°. 3 *M* n.
 Popp, W., Soli f. Fl. m. Salonorch. gr. 8°. Op. 283. Walzer-Rondo. Op. 298. Flöten-Polka. Op. 324. Vogelsang. Op. 384. Bravour-Mazurka. Op. 424. Le Rossignol. Polka di Bravura. Op. 513. Sérénade poétique. à 1 *M* 80 *♩* n.
 Schrammel, Joh., Op. 125. Auf Kommando! Marsch f. gr. Orch. 2 *M* n.; f. kl. Orch. (Odeon-Ausg.) 1 *M* 20 *♩* n. gr. 8°.

Ludwig Doblinger in Wien.

Dohnányi, Ernst v., Op. 11. Vier Rhapsodien f. Pfte. (Gm., Fism., C, Esm.) à 2 *M* n.
 Ziehrer, C. M. v., Op. 521. Schätzmeister-Quadrille f. Salonorch. 2 *M* n.; f. 2 V., Gitarre u. Akkordeon. 1 *M* 50 *♩* n. 8°.

Otto Forberg in Leipzig.

Dregert, Alfred, Op. 98. No. 2. Zieh' hinaus. Paraphrase f. Tromp. m. Militärmusik. 3 *M* n.; f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. H. Necke. 1 *M* 50 *♩*; f. Pfte arr. v. Franz Behr. 1 *M* 50 *♩*.
 Filke, Max, Op. 82. No. 2. Waldkönig f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.
 Gaenschals, Carl, Op. 316. Der Musikfreund. Kleine Fantasien über beliebte Lieder, Arien etc. f. Pfte. 2 Bde. à 1 *M* 50 *♩* n.
 Jüngst, Hugo, Op. 87. Fremdländische Volksweisen f. Männerchor bearb. Part. u. St. 8°. No. 10. Altfranzösischer Brauttanz. No. 11. Bei der Nacht im Mondenschein (aus Kroatien). No. 12. Slovenisches Ständchen. No. 13. Sag', wo bist du, u. Bitte um Sieg. (Zwei serbische Volksweisen.) No. 14. So hoch ist der Berg-hang (aus Unterkrain.) à 1 *M* 20 *♩*.
 — No. 2. Tik e tik e tok. Nach einer Volksweise aus Italien. Ausg. f. dreistimm. Frauenchor. Klavierausz. u. St. 2 *M*; f. 2 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *♩*; f. 1 hohe — mittlere — tiefe Singst. m. Pfte. à 1 *M* 20 *♩*.
 Legov, Max, Op. 133. Die Gans od. ein salomonisches Urteil. Humoristisches Terzett f. T., Bar. u. B. m. Pfte, unter Benutzung beliebter Volks- u. Opermelodien. 4 *M*.
 Morley, Charles, Op. 91. Der kleine Virtuos. Kleine Vortragsstücke f. Pfte. 3 Bände à 1 *M* 50 *♩* n.
 Ruthardt, Adolf, Op. 45. Fünfzehn Studien in gebrochenen Akkorden f. Pfte. 3 Hefte à 2 *M*.
 — Op. 46. Praeludium u. zweistimm. Fuge (Presto) zum Studiengebrauch f. Pfte. 1 *M*.
 Sitt, Anton, Op. 2. Bagatellen. Sechs leichte Vortragsstücke (1. u. 3. Lage) f. V. u. Pfte. No. 1. Gondoliera. No. 2. Gavotte. No. 3. Canzone. No. 4. Mazurka. No. 5. Romanze. No. 6. Walzer à 1 *M* 25 *♩*.
 Sitt, Hans, Op. 73. 20 kleine Vortragsstücke f. V. m. Pfte. à 2 *M* 50 *♩* n.

Otto Forberg in Leipzig ferner:

Wilm, N. v., Op. 198. Aus des Lebens Mai. 10 kleine Klavierstücke. 2 *M* n.
 Zerlett, J. B., Op. 225. Die Mühle, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♩*.

Robert Forberg in Leipzig.

Weismann, Julius, Op. 12. Fingerhütchen. Märchenballade f. B.-Bar., 4 Frauenst. u. Orch. Part. 6 *M* n. Orch.-St. 9 *M* n.

Jos. Günther in Dresden.

Klüppel, Eduard, Op. 59. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Am Brünnele. No. 2. Maiennacht. à 1 *M*.
 — Op. 60. Das deutsche Volkslied, für Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 40 *♩*.
 Rentel, Emil, O Heimat, süsse Heimat, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 60 *♩*.
 Uthmann, G. Ad., Frühling! f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 *M*.

A. Gutheil in Moskau.

Rachmaninow, S., Op. 21. Romanzen f. 1 Singst. m. Pfte, russ.-deutsch. No. 2. Am frischen Grabe, f. S. — MS. à 60 *♩*. No. 3. Dämmerung. 80 *♩*. No. 4. Die Antwort, f. Ca. 80 *♩*. No. 5. Flieder, f. MS. — Ca. à 80 *♩*. No. 6. Bruchstück aus A. Müsse, f. MS. — Ca. à 80 *♩*. No. 7. Hier ist es schön, f. MS. — Ca. à 60 *♩*.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Fabricius, Jakob, Engelsang bei Erschaffung der Erde, f. 3 Solost., gem. Chor u. Orch. Chorst. 8°. 60 *♩*.

„Harmonie“, Verlagsanstalt f. Literatur u. Kunst in Berlin.

Bermann, Fr., Op. 43. Die Minderwertigen, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *♩* n.
 Haine, Oskar v., Gordon-Bennett-Marsch f. Pfte. 1 *M* 50 *♩*.
 Laszky, A. Béla, Vier Duette f. 2 mittlere Singst. m. Pfte. (Der schwatzhafte Fliederstrauss. Das Kornfeld. Auf einem Zweig v. Rosen. Idyll.) 2 *M*.
 Nelson, Rud., Roland-Repertoire f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Schwindel-Comtessen. No. 2. Cake Walk-Lied. No. 3. Miss Floh. No. 4. Vom Knie bis zum schlesischen Tor. No. 5. Die Manicure. No. 6. Um nichts. No. 7. Mars u. Amor. à 1 *M* 50 *♩* n.
 Straus, Oskar, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 131. Warum. 1 *M*. Op. 132. Läterallee. 1 *M* 80 *♩*.
 — Op. 135. Isidora Duncan. Musikalische Parodie f. Pfte. 1 *M* 50 *♩*.
 Zepler, Bogumil, Die Liebesfestung. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte: No. 1. Trixie. No. 2. Die kleine Marguerite. No. 3. Napoleon u. Josephine. No. 4. O Mondennacht an der Riviera. No. 5. Tsin-Boum. Couplet. à 1 *M* 50 *♩*; — f. Pfte: Leda-Walzer. 2 *M*. Rheinländer. 1 *M* 50 *♩*.

Hessische Schulbuchhdlg. (Rudolf Röttger) in Kassel.

Gild, Ph., Sechs Schillerlieder f. die Schillerfeier in Schulen, 2- u. 3stimmig gesetzt. Part. 8°. 10 *♩* *n. 50 Exempl. 4 *M* 50 *♩* *n. 100 Exempl. 8 *M* *n.

Karl Hochstein in Heidelberg.

Blatt, W., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 3. Abendfrieden. Op. 4. Frühlingsfeier. Op. 5. Frühlingsjubil. à 1 *M* 60 *♩*.
 Langer, Ferd., Der Rosenstock am Waldessaum, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 *M* 40 *♩*.
 Lentz, Fritz, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Abschied. — Ständchen. à 1 *M* 40 *♩*.

P. Ed. Hoenes in Trier.

Böck, W., Sammlung gefälliger u. leicht spielbarer Unterhaltungsstücke f. 1 od. mehrere Gitarren. Heft 1, f. Gitarre solo 1 *M*. Heft 2, f. 1 Gitarre. 50 *♩*; f. 2 Guit. 1 *M*. Heft 3, f. 1 Guit. 50 *♩*; f. 2 Guit. 1 *M*; f. 3 Guit. 1 *M* 50 *♩*.
 Burgstaller, F. X., Erste Glocken- u. Harfen-Fantasie (Dm.) f. Z. arr. v. Jos. Haustein. 1 *M* 20 *♩*.

Heinrich Hothan in Halle a. S.

Bechtel, F., Acht Lieder f. S. m. Pfte. (Lass schlafen mich und träumen. Ich lieg' im tiefen Schachte. Frauenminne. Das sind die schönsten Lieder. Ein Grab. Der schwarze See. Wenig sprach er stets. Dem aufgehenden Vollmonde.) 2 *M* 50 *♩*.

Otto Jonasson-Eckermann in Berlin.

Heyman, Eduard, Mille Fleurs. Valse Boston p. Piano. 2 *M*.

P. Jurgenson in Moskau.

Akimenko, Th., Op. 27. Trois Morceaux p. Piano. No. 1. Caprices de la Mer. 1 *M* 30 *♩*. No. 2. Rêverie au bord de la Mer. 90 *♩*. No. 3. Marionnette. 45 *♩*.

P. Jurgenson in Moskau ferner:

- Akimenko, Th., Op. 28. »Au Coin du Feu« p. Piano. No. 1. Berceuse. 45 δ . No. 2. Rêverie. 65 δ . No. 3. Petite Valse. 65 δ . — Op. 28 bis. Elégie p. Piano. 65 δ .
 — Op. 29. Deuxième Romance p. V. av. Piano. 1 \mathcal{M} 30 δ .
 Gilajeff, N., Op. 1. Deux Morceaux p. Piano. (Prélude. Andante.) 1 \mathcal{M} 10 δ .
 — Op. 3. Trois Mélodies élégiaques p. Piano. 1 \mathcal{M} 10 δ .
 Korestchenko, A., Op. 40. Morceaux caractéristiques p. Piano. No. 1. Prélude. 45 δ . No. 2. Intermezzo. 90 δ . No. 3. Aveu. 65 δ . No. 4. Barcarolle. 90 δ . No. 5. Une Page de mes Mémoires. 65 δ . No. 6. Question douloureuse. 65 δ . No. 7. Impromptu. 65 δ .
 Medtner, Nicolai, Op. 7. Drei Arabesken f. Pfte. No. 1. Ein Idyll. 65 δ . No. 2. Tragoedie-Fragment (Am.). 90 δ . No. 3. Tragoedie-Fragment (Gm.). 1 \mathcal{M} 30 δ .
 Nemerowsky, A., Op. 47. Gavotte p. Vcelle av. Piano. 1 \mathcal{M} 30 δ .
 Stcherbatcheff, A., Op. 5. Six Miniatures p. Piano. 1 \mathcal{M} 30 δ .
 Zolotareff, B., Op. 18. Trois Préludes p. Piano. No. 1 (C). 1 \mathcal{M} 10 δ . No. 2 (B). 65 δ . No. 3 (C). 65 δ .

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

- Cipollone, Alfonso, Compositions p. Piano. Ore gioconde. — Profumo di Rosa. — Violetta. à 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Liszt, Franz, Der 13. Psalm, f. T.-Solo, Chor u. Orch. Part. kl. 8^o. 1 \mathcal{M} 50 δ n.
 Reinecke, Carl, Op. 272. Passionsgesang (Jesus neigt sein Haupt und stirbt) f. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Rubinstein, Anton, Op. 44. No. 4. Preghiera f. Harfe arr. v. Joh. Snoer. 1 \mathcal{M} .
 Snoer, Joh., Kompositionen f. Harfe. Op. 53. Elly-Walzer. 1 \mathcal{M} . Op. 66. Novelletten. 1 \mathcal{M} 80 δ . Op. 67. Nocturno. 1 \mathcal{M} .

C. M. Kühn (Arthur Fadum) in Darmstadt.

- Süss, Wilhelm, Op. 5. Dur u. Moll. 24 Erholungen f. junge Pianisten. 3 Hefte. à 2 \mathcal{M} n.

Karl Kulm in Wien.

- Wieser, L., Die drei Töne c, d, e als Wurzel des Tonal-Systems. Ein methodisch geordnetes Handbuch beim Unterrichte f. die Kleinen. Heft 1, 2. à 1 \mathcal{M} 25 δ n. Heft 3/4. 2 \mathcal{M} 50 δ n. Heft 4/5. 2 \mathcal{M} 50 δ n.; kplt (auf einmal bezogen). 5 \mathcal{M} n. 8^o.

Hans Licht in Leipzig.

- Wambold, Ludwig, Op. 19. Auf dem Jahrmarkt. Vier kleine Pianofortestücke. Heft 1. (Bärenführer. Seiltänzer.) Heft 2. (Italien. Volkssänger. Im Zirkus.) à 1 \mathcal{M} 20 δ .

Lindner'sche Musikhandlg. in Stralsund.

- d'Anduze, Willibald, Maria, Stern am Meere, f. 1 od. 2 mittlere Singst. m. Pfte (Harm. od. Org.). 1 \mathcal{M} .

H. Oppenheimer in Hameln.

- Haase, Gerhard, Op. 3. Zigeunermädchen-Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8^o. 2 \mathcal{M} 50 δ .
 Hirsch, Carl, Op. 152. Ach so bald, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Sander, A., Op. 5. O selig Haus. Geistliches Lied f. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Sartorio, A., Melodische Etüden f. den Klavierunterricht in fortschreitender Reihenfolge. Heft 3. 2 \mathcal{M} .
 — Sechs leichte melodische Salonstücke f. Pfte. No. 1. Ein kleines Scherzo. No. 2. Heimatlied. No. 3. Reigen. No. 4. Im Mühlengrund. No. 5. Die Uebermüthige. No. 6. Frohe Jugend. à 80 δ .
 Schreck, Gustav, Op. 42. Pfingstgesang f. S.-Solo, Frauenchor, Streichorch. u. Org. Part. 2 \mathcal{M} . Klavierauszug. 1 \mathcal{M} 50 δ .

Carl Petersen in Leipzig.

- Spora, Jos. Emil, Vernichtung! Kommerzgesang f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} ; f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ .

A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien.

- Wagner, Hans, Op. 50. Schillerhymne f. Männerchor — f. gem. Chor m. unobligater Pfte- (Harm.- od. Org.-) Begltg. Part. à 3 \mathcal{M} *n. St. à 20 δ *n. à 80 δ *n.
 — Op. 51. Schillerlied f. 2- od. 3stimm. Schülerchor m. unobligater Harm.-Begltg. Part. gr. 8^o. 1 \mathcal{M} 50 δ *n. St. 8^o. à 10 δ *n.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Hartmann, Georg, Jery u. Bätely. Singspiel. Klavierauszug. gr. 8^o. 1 \mathcal{M} 50 δ n.

Adolf Robitschek in Leipzig.

- Fuchs, Robert, Op. 75. Quartett (Hm.) f. Pfte, V., Vla u. Vcello 10 \mathcal{M} .
 — Op. 76. Zehn Fugen f. Pfte. 2 Hefte. à 2 \mathcal{M} 50 δ .
 Komzak, Karl, Op. 305. Das Mädchen aus der Fremde, f. Männerchor u. T.-Solo. Part. u. St. 8^o. 2 \mathcal{M} 40 δ .

F. Rörich & Co. in Wien.

- Adelburg, A. Ritter v., Op. 112. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Theklas Gesang. Im wunderschönen Monat Mai.) 1 \mathcal{M} 25 δ .
 Bass, Roderich, Op. 11. Danse gracieuse p. Piano. 1 \mathcal{M} 50 δ ; p. Orch. 3 \mathcal{M} n.
 — Op. 12. Romance fantastique p. V. av. Piano. 1 \mathcal{M} 50 δ .
 Beeth, Gustav, Einst u. jetzt, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 Dybwad, E., Das Vater unser, f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch u. engl. 1 \mathcal{M} .
 Dzierdza, Albert, Neptun-Walzer f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ .
 Molbe, H., Lieder aus Japan f. 1 Singst. m. Pfte. Heft 1. Op. 116. (Schifferlied. Die Perle v. Susu. Liebeslied. Liebesgeheimnis. Frühlingsahnung. Trinklied.) Heft 2. Op. 117. (Das Mädchen u. ihr Hund. Das Mädchen ohne Begleitung. Abend-Orakel. Erwartung. Mondnacht. Ein Gleiches.) à 3 \mathcal{M} 25 δ .
 Sacher, Hans, Abendlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 Savenau, C. M. v., 2 Klavierstücke. Op. 36. Traumbild. 1 \mathcal{M} 25 δ . Op. 37. Maus-Gavotte. 1 \mathcal{M} .
 Stefan, Emil, Op. 4. Singen, Trinken, Lieben! f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 — Op. 6. Chrisanthemum. Polka-Mazurka f. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 — Op. 7. Turteltäubchen. Polka française f. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 — Op. 9. De zeitigen Busserln. Lied im Volkston f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Wenzl, Josef, Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Zieht hin. Fahr' wohl.) 1 \mathcal{M} .

Alexander Rosé in Wien.

- Ludwig, Ernst, Op. 14. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Neapolitanisch. Herbst.) 1 \mathcal{M} 25 δ n.

Rózsavölgyi & Co. in Budapest.

- Burgmüller, Fréd., Op. 100. 25 Etudes faciles et progressives p. Piano. 1 \mathcal{M} 50 δ n.
 Hetényi, Albert, Op. 62. Auferstehung. Schul-Oratorium f. 3stimm. Mädchen- od. Knabenchor, Soli u. Pfte. Part. 3 \mathcal{M} n. St. 8^o. 80 δ n.
 Noseda, Carl, Op. 31. Wie ein Verhängniss, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Novák, Ch., Op. 6. Urania. Valse p. Piano. 2 \mathcal{M} 40 δ .
 Sauer, Emil, Galop p. Orch. Part. 8^o. 3 \mathcal{M} n. St. 5 \mathcal{M} n.

Martin Schmeling in Frankfurt a/O.

- Schmeling, M., Marsch der norwegischen Jäger f. Militärmusik. 8^o. 2 \mathcal{M} n.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

- Orth, L. E., Op. 27. 24 Songs for Sleepy Time with Pfte. 4 \mathcal{M} n.

Albert Stahl in Berlin.

- Hollaender, Alexis, Op. 62. Morgenlied, f. vier- od. dreistimm. Frauenchor (Schulchor) m. Pfte (ad lib.). Klavierauszug. 1 \mathcal{M} 50 δ . S. I/II. A. I/II. à 20 δ .

H. Stürtz in Würzburg.

- Schumann, Robert, Die Rose stand im Tau. Ritornell f. S. u. A. m. Pfte bearb. v. Simon Breu. Klavierauszug. 1 \mathcal{M} n. Singst. à 10 δ n. 8^o.

W. Sulzbach in Berlin.

- Joachim Albrecht, Prinz v. Preussen, Moltke! f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 Krienke, P., Op. 16. Neckische Geister. Gavotte f. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 δ .

Mojmir Urbánek in Prag.

- Bradáč, J., Violin-Terzette. 1 \mathcal{M} . Pftest. dazu 1 \mathcal{M} .
 Černý, Emil, Op. 29. Eva-Walzer f. Pfte nach Motiven der gleichnamigen Operette. 1 \mathcal{M} 70 δ .
 Chopin, F., Valses p. Piano. (H. Trneček.) 1 \mathcal{M} .
 Fastei, Otto, Am Belvedere. Marsch f. Pfte. 1 \mathcal{M} 25 δ ; f. Z. 70 δ .
 Foerster, J. B., Op. 42. Lieder der Dämmerung f. 1 Singst. m. Pfte. 2 \mathcal{M} .
 — Op. 49. Rosen der Erinnerung. Cyclus zweihänd. Klavierstücke. 2 \mathcal{M} 50 δ .
 Jiránek, Alois, Sonata f. V. m. Pfte. 5 \mathcal{M} .
 Mařák, J., Classique et Moderne. Sammlung der berühmtesten Kompositionen f. V. u. Pfte. Band 1, 2. à 2 \mathcal{M} 50 δ .
 Prochaska, Fr., Gavotte empire f. Z. 70 δ .
 — Valse revée p. Piano. 1 \mathcal{M} 50 δ ; f. Z. 1 \mathcal{M} .
 Rozkošny, J. R., 2 Novelletten f. Streichquintett. 2 \mathcal{M} .

Verlag des „Harmonium“ in Leipzig.

Harmonium, das. Zeitschrift f. Hausmusik. I. Jahrg. No. 1. 2. Halbjährl. (6 Nrn.) 3 M *n. (Musikbeilage zu No. 1. Wermann, O., Op. 149. No. 1. Pastorale f. Pfte.; zu No. 2. Glickh, Rud., Zur Faschingszeit. Walzer-Potpourri f. Harm.) Halbjährl. 3 M *n. Beilagen apart à 40 ⚡.

Chr. Voigt in Dresden.

Maass, A., Universal-Zither-Album. Bd. 3. 1 M 50 ⚡.

Julius Weiss in Berlin.

Vortragsstücke f. Fl. No. 1. Mendelssohn, Frühlingslied (Lieder ohne Worte No. 30). No. 2. Schubert, Ave Maria. No. 3. Schumann, R., Träumerei u. Abendlied. No. 4. Beethoven u. Mozart, Zwei türkische Märsche. No. 5. Bach, J. S., Arie aus der Suite (D). No. 6. Haydn, Serenade. No. 7. Schubert, Op. 51. No. 1. Militärmarsch. No. 8. Bach, E., Frühlings-

Julius Weiss in Berlin ferner:

erwachen. Romanze. No. 9. Beethoven, Adelaide. No. 10. Chopin, Trauermarsch. No. 11. Meyerbeer, Krönungsmarsch aus „Der Prophet“. No. 12. Schubert, Op. 94. No. 3. Moment musical. Ausg. f. Fl. allein. à 30 ⚡ n.; f. Fl. u. Pfte. à 60 ⚡ n.; f. Fl. u. V. à 60 ⚡ n.; f. Fl., V., od. Vla, od. Vcello u. Pfte. à 90 ⚡ n.; f. Fl., V. u. Vcello. 90 ⚡ n.; f. Fl., V., Vcello u. Pfte. à 1 M 20 ⚡ n.; f. Fl., V., Vla od. Vcello u. Pfte. à 1 M 20 ⚡ n.; f. Fl., V., Vla u. Vcello. 1 M 20 ⚡ n.; f. Fl., V., Vla, Vcello u. Pfte. 1 M 50 ⚡ n. Cornet à Piston-St. à 30 ⚡ n.

Paul Westphal in Berlin-Karlshorst.

Maass, Leopold, Op. 212. Der Fünfminutenbrenner. Walzerlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚡; f. Orch. 2 M n.; f. Salonorch. 1 M 50 ⚡ n.
May, Carl, Op. 93. Zwei Stücke f. Pfte. No. 1. Traumverloren. Valse serioso. No. 2. Koketterie. Caprice. à 1 M 50 ⚡; cplt. f. Orch. 8°. 2 M n.

Nichtamtlicher Teil.

Schillers Verleger.

Von I. B. Eckardt.

(Fortsetzung aus Nr. 40, 45, 49, 56, 63, 67, 71 d. Bl.)

VIII.

Schiller hatte schon wiederholt versucht, Göschen zu einer Neuauflage seiner Mannheimer Stücke zu veranlassen. Er war, wie wir gesehen haben, im höchsten Grade aufgebracht darüber, daß die Schwan und Gög'sche Handlung neue Ausgaben seiner Stücke veranstaltete, ohne ihn zu fragen und zu honorieren. Im April 1788 schrieb er an Göschen und Körner, daß er gegen Gög vorgehen wolle und ihm den Vorschlag gemacht habe, entweder die neue, soeben veranstaltete Edition mit hundert Thaler zu bezahlen oder gewärtig zu sein, daß er selbst eine verbesserte Auflage der Stücke, mit neuen Szenen und einem neuen Stück vermehrt, für die Michaelismesse veranstalte und noch in der Ostermesse ankündige. Er schlägt dann Göschen vor, daß dieser Gög davon Mitteilung machen und ihm ankündigen solle, daß die neue Ausgabe bei ihm erscheinen würde, und zwar hätte Schiller schon vor Monaten mit ihm abgeschlossen.

»Vertuch — schreibt Schiller — wird Sie dabei eifrig unterstützen, den ich gebeten habe, die Sache zu übernehmen. Eigentlich ist mein Plan nicht, daß es diese Michaelismesse geschehen soll; aber ich will Gög damit in Furcht setzen, der mir für beide Stücke zusammen, die er jetzt ohne mein Wissen auf die Messe gebracht, hundert Thaler bezahlen soll. Thut ers nicht, so halte ich mein Wort, lasse seine Auflage in allen Zeitungen angreifen und kündige gleich im April des Merkur die meinige an.

»Thut Gög es nicht und will ers darauf ankommen lassen, so zerstreuen Sie wo möglich noch auf der Messe, ehe er seine Auflage losschlägt, das Avertissement der meinigen, welches Vertuch Ihnen so gütig seyn wird aufzusetzen.«

Aus der Sache wurde nichts; Gög fühlte sich nicht gemüthigt, auf das Verlangen des Dichters einzugehen, und Göschen scheint sich ablehnend verhalten zu haben und nicht für eine neue Ausgabe eingenommen gewesen zu sein.

»Mein Plan auf Gög ist mir fehlgeschlagen, wenigstens für jetzt; aber endlich muß er doch einmal herausrücken.«

Schreibt Schiller an Körner im Mai 1788.

Die Bedenken Göschens scheint auch Crusius geteilt zu haben; wenigstens muß er sich gegenüber einer Neuauflage der Mannheimer Stücke, die Schiller in seinen Vermischten Schriften bringen wollte, ablehnend verhalten haben. Schiller beruhigt ihn zwar unterm 6. Mai 1789:

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

»Wegen Schwan in Mannheim können E. S. ganz außer Sorgen seyn, denn Sie erhalten außer dem Fiesko kein gedrucktes Theaterstück mehr, und auch dieser Fiesko ist ganz von dem unterschieden, den Schwan verlegt hat, weil er für das Aufführen eingerichtet ist und jener nicht.«

Aber Crusius hat dennoch nicht zugegriffen, und erst nach Schillers Tod ist die geplante neue Ausgabe erschienen. Möglicherweise hatten beide Verleger die gleichen Bedenken, die Körner im November 1788 kundgab, als er anfragte, ob Schiller mit Schwans Handlung wegen der Trauerspiele zum Ziel gekommen sei:

»ich finde, daß sie wegen der neuen Auflage ein Privilegium ausgebracht haben. Dies würde Dich wenigstens nöthigen, beträchtliche Änderungen zu machen, wenn Du sie jetzt gleich einem anderen Buchhändler geben wolltest. Schmidt, der Verfasser der deutschen Geschichte, war in demselben Falle, und die neue Auflage seines Buchs durfte auf der Leipziger Messe nicht verkauft werden, weil sie für einen Nachdruck galt.«

Man muß sich wundern, daß Schiller seine Vermischten Schriften nicht Göschen, dem er gerade in jener Zeit sehr viel Dank für bereitwillig geleistete Vorschüsse und Gefälligkeiten schuldete, zum Verlag anbot. Möglicherweise bezieht sich darauf eine Stelle in Schillers Brief an Göschen vom 8. März 1789:

Wegen dem bleibenden Verlagsartikel, den Sie, wie Sie sehr schmeichelhaft mir sagen, dem Crusius beneiden, seyn Sie ganz ruhig. Ich erwarte nur obbemeldete ruhige Cristenz und eine hinlängliche Vertraulichkeit mit meinem neuen Fache, um mich einem fortgehenden Werke zu widmen, daß in unserer jezigen Litteratur für mich aufgehoben zu seyn scheint, und wozu alle meine bisherigen Produkte nur die Vorübungen waren. Dieses Werk, das in spätestens 2 Jahren angefangen werden kann, und früher nicht, als mit meinem Leben enden wird, soll, wie ich denke, für meinen Freund Göschen ein lucrativer Artikel werden und bleiben, der die Vortheile eines Journaldebutts mit dem bleibenden Werthe eines eigenen Werkes verbindet. Ein andermal mehr davon.«

Möglicherweise hat Göschen aber auch auf die Geschichte des Abfalls der Niederlande angespielt, von der ja eine Reihe von weiteren Bänden geplant war. Unmöglich ist es nun nicht, daß der Umstand, so bald keine Fortsetzung dieses Werkes liefern zu können, Schiller bewog, Crusius durch das Angebot der Vermischten Schriften ein Äquivalent zu schaffen und ihn zu beschäftigen. Anfänglich ist in den Briefen zwar noch von der Fortsetzung des Abfalls der Niederlande die Rede; erst 1791 kommt Schiller in einem ausführlichen Schreiben darauf zurück. Der arme Crusius mußte wieder



üble Erfahrungen mit dem Dichter machen. Wie wir sahen, lehnte er augenscheinlich die dramatischen Schriften ab; Manuskript zum ersten Band hatte er zwar seit April 1789 in Händen, durfte aber erst D.-M. 1790 mit der Ausgabe beginnen, nachdem der Verfasser das Manuskript noch einmal einer Durchsicht unterzogen hatte. Was den Druck aufgehalten hat, wissen wir nicht; Tatsache ist nur, daß im Oktober 1791 noch nichts erschienen war, und Schiller, der damals langsam von seiner schweren Krankheit genas, schrieb unterm 8. Oktober an Crusius einen langen Brief, in dem er auf dessen Schreiben, das er wahrscheinlich zu Anfang des Jahres erhalten hatte, Bezug nimmt und sein Zögern entschuldigt. Der Leipziger Buchhändler hatte ihm, wie es scheint, vorgeworfen, daß er stets andre Arbeiten anfinge und Versprochenes, wie die Fortsetzung der Niederländischen Geschichte, liegen ließe. Schiller schreibt darauf:

»Sie thaten mir Unrecht, mein werthester Freund, wenn Sie glaubten, daß ich Sie einem andern nachgesetzt, und durch Übernehmung des histor. Kalenders die Niederl. Geschichte zurückgesetzt habe. Ein anderes ist eine Arbeit für Damen und die Modewelt, ein anderes ein Werk für die Nachwelt. Das letztere wird langsam reif, wenn das erstere leicht von der Feder fließt. In keinem Falle würde ich mit Fortsetzung der Niederl. Geschichte so geschwind hervortreten können, als Sie und vielleicht auch das Publikum wünschten. Sie werden mir gerne glauben, daß die günstige Aufnahme dieses Ersten Theils meinen Eifer für dasselbe nicht vermindert haben werde, aber dieses ist gewiß, daß eben diese gute Aufnahme, die zwanzig andere nachlässiger und vorschneller gemacht haben möchte, mich gerade umgekehrt sorgfältiger und strenger gegen mich selbst gemacht hat. Rechnen Sie mir dieses nicht zum Vorwurf an, denn mancher Verleger, glaube ich, befände sich besser, wenn alle Autoren hierin meine Maxime befolgten.

»Weil ich jetzt noch nicht in den Umständen bin, um den Ertrag meiner Schriften gar nicht in Rechnung bringen zu dürfen, so werden Sie es nach Ihrer Billigkeit gewiß auch nicht zum Vorwurf machen, daß ich diese Zeit über Arbeiten übernahm, die mir gerade viermal theurer bezahlt wurden und auch bezahlt werden konnten, als mir die Niederl. Geschichte bezahlt wird, ohne nicht mehr, ja auch nur so viel an Zeit und Mühe zu kosten als diese. Dieser Umstand allein würde mich doch nicht vermocht haben, die Niederl. Geschichte zu verzögern, wenn zur Ausarbeitung derselben nicht mehr Muße gehörte, als ich bisher gehabt habe.«

Um seinen Verbindlichkeiten — Crusius hatte ihm ja, wie wir gesehen haben, seinerzeit einen erheblichen Vorschuß geleistet — gerecht zu werden, schlug Schiller ihm nun vor, zwei Bändchen prosaische Schriften auf die nächste Ostermesse herauszugeben. Der Umfang wurde ein erheblich größerer, als vor Jahren angenommen war; er schätzte ihn, »wenn die Bände in kleinem Format und nicht zu enge gedruckt, auf beynähe zwei Alphabete.«

»Das Bändchen Gedichte« — schreibt er — »würde ich Ihnen auf die nämliche Messe versprechen, wenn ich mich auf meine Gesundheit, die noch immer sehr weit zurück ist, einigermaßen verlassen könnte.«

Gleichzeitig bot er ihm die Übersetzung einer Geschichte des Maltheiserordens nach Vertot von einem jungen Studenten an, zu dem er die Vorrede geschrieben hatte. Crusius lehnte indessen den Verlag dieser Schrift, auf die wir noch weiter unten zurückkommen werden, ab.

Der Druck der Vermischten Schriften geschah auf Schillers Verlangen bei Göpferdt in Jena in kl. 8^o. mit Antiqua. Ende Februar 1792 wurde mit dem Druck des

ersten Theils begonnen, und zur Ostermesse konnte das Werk ausgegeben werden unter dem Titel:

Kleinere prosaische Schriften von Schiller. Aus mehreren Zeitschriften vom Verfasser selbst gesammelt und verbessert. Erster Theil. Leipzig 1792 bey Siegfried Lebrecht Crusius. 3 Bl. 410 S. 8^o.

Der Band enthielt:

Vorbericht. — Die Sendung Moses, aus der Thalia. — Was heißt und zu welchem Ende studirt man Universalgeschichte? Eine akademische Antrittsrede, aus dem deutschen Merkur. — Philosophische Briefe, aus der Thalia. — Briefe über Don Carlos, aus dem Merkur. — Spiel des Schicksals, Bruchstück aus einer wahren Geschichte, aus dem Merkur. — Verbrecher aus verlornen Ehre. Eine wahre Geschichte, aus der Thalia. — Etwas über die erste Menschengesellschaft, aus der Thalia. — Über Völkerwanderung, Kreuzzüge und Mittelalter, aus der Sammlung historischer Memoires.«

Im September 1792 kommt dann Schiller nochmals auf die Fortsetzung der Niederländischen Geschichte zu sprechen:

»Dieses Jahr bin ich auch des historischen Kalenders entledigt, und dann können wir auch von der Niederländischen Geschichte reden. Alles hängt nur von meiner Gesundheit ab, die freilich jetzt noch zu wankend ist, um darauf rechnen zu können.«

Später ist von einer Fortsetzung der Niederländischen Geschichte, an die Schiller auch wohl damals schon nicht mehr ernstlich dachte, wenigstens von seiten des Dichters nicht mehr die Rede; wohl aber werden wir später von einer neuen Ausgabe hören.

In dem Brief vom September 1792 schreibt Schiller dann auch wieder wegen der Ausgabe seiner Gedichte und kündigt Crusius an, daß er sie künftige Ostern auf die Messe bringen könnte. Er wünscht eine »schöne Edition« und bittet den Verleger, sich »mit einer guten Parthie Schweitzerpapier dazu zu versehen und den Drucker zu vermögen, eine neue und feine Schrift dafür gießen zu lassen«. Bezüglich des zweiten Bandes der prosaischen Schriften kündigt er eine Verzögerung an, da einige für diesen bestimmte Aufsätze erst kurz vorher in der Thalia erschienen sind, und weil Schiller dem neuen Band gern einen erhöhten Wert durch ganz neue, noch ungedruckte Abhandlungen geben möchte.

Indessen kam es vorerst weder zur Ausgabe der Gedichte, noch des zweiten Bandes der prosaischen Schriften; andre Themata beschäftigten den Dichter, und es sollten noch Jahre vergehen, bis der Plan zur Ausführung kam. Mittlerweile hatte sich manches geändert. Durch die hochherzige Unterstützung des Prinzen von Holstein-Augustenburg und des Grafen Schimmelmann war die bitterste Not aus Schillers Hause verbannt; es folgte die Reise in die Heimath, das Anknüpfen mit Cotta; dadurch wurde eine neue Einnahmequelle geschaffen; Schiller konnte beruhigter in die Zukunft blicken und für seine Geistesprodukte bessere Preise erzielen.

Möglicherweise hat Crusius, den schließlich das Warten verdrießen mußte, zumal er schon das Papier seit Jahren liegen und der Drucker neue Schriften angeschafft hatte, im Laufe des Jahres 1795 wegen der Herausgabe der prosaischen Schriften und der Gedichte gemahnt. Wahrscheinlich aber hat Schiller aus eigenem Antriebe geschrieben und gehofft von Crusius loszukommen, um nur allein mit Cotta zutun zu haben. Gerade in jenen Tagen hat er auch von Göttingen durch ungemein hohe Honorarforderungen zum Überlassen des Carlos an Cotta zu zwingen, wie wir noch sehen werden. Am 16. März hatte Schiller an Cotta

mitgeteilt, daß Crusius das Anrecht auf seine sämtlichen profaischen Schriften und Gedichte habe. Ein verloren gegangener Brief von Cotta vom 7. April 1795 oder vom 4. Mai 1795 kann dann möglicherweise Ratschläge enthalten haben.

Schiller schreibt nämlich unterm 5. Oktober:

»Von meinen profaischen Schriften kann der zweyte Theil diesen Winter gedruckt werden, wenn es Ihnen gefällig ist.«

Wegen der Ausgabe der Gedichtsammlung hat er jedoch Bedenken, da ihm das seinerzeit verabredete Honorar von 1 Carolin für den Bogen zu gering ist für die Zeit und Arbeit, die er der Herausgabe der Gedichte opfern müßte. Seine Zeit wird durch andre Arbeiten, die besser bezahlt werden, völlig ausgenutzt. Wenn er nicht offenbaren Schaden haben soll, müßte die Zeit, die er auf die Revision seiner Gedichte und auf Verfertigung einiger neuer verwenden soll, wenigstens so bezahlt werden, wie sie ihm durch jeden andern Aufsatz, den er in dieser Zeit fertigen könnte, bezahlt werde. Schiller schlägt ihm nun vor, das Honorar von vier Louisdors für den Bogen zu zahlen, oder, wenn ihm dieser Preis zu hoch wäre, die Entschädigung zu bestimmen, gegen die er ihm die Disposition über die Gedichte wieder abtreten wolle.

Schiller hebt dann hervor, daß er so wenig Crusius' Schaden, wie dieser den seinigen wolle. Er bietet ihm an, ihm die Summe, die er vor sieben Jahren auf die profaischen Schriften und die Gedichte pränumerando bezahlt erhielt, soweit sie auf einen Alphabetband Gedichte fällt, zu verzinsen und etwas für den erlittenen Verlust zu vergüten.

»Ich bezahle Ihnen also, sobald ich Ihre Willensmeinung weiß — schreibt er — alles, was ich Ihnen noch schuldig bin, bar heraus, und noch außerdem verinteressire ich Ihnen 21 Carolin (denn soviel betrüge das Honorar der Gedichte nach unserm alten Contracte) auf 7 Jahre lang mit 6 pro Cent, also mit der Summe von 9 Carolin. Zu dieser Summe will ich gern noch etwas legen, um Ihre Entschädigung vollkommen zu machen. So bald Sie mir Ihre Rechnung übersenden, erhalten Sie die Bezahlung meiner ganzen Schuld nebst jener Entschädigung, und Sie können mir dann die folgenden Bände meiner profaischen Schriften, die ich Ihnen für das alte Honorar lassen will, jedesmal wenn sie gedruckt sind, bezahlen.«

Wider Schillers Erwarten lehnte Crusius den Vorschlag wegen der Rückvergütung des vorausbezahlten Honorars ab und erklärte sich zur Übernahme der Sammlung der Gedichte unter den erhöhten Honorarbedingungen bereit. Unterm 8. Oktober 1795 drückt der Leipziger Verleger seine Freude darüber aus, daß Schiller nunmehr entschlossen ist, den zweiten Teil seiner profaischen Schriften unter die Presse zu geben, und teilt mit, daß der Jenenser Buchdrucker, der das Papier dazu schon seit drei Jahren liegen habe, jeden Augenblick mit dem Druck beginnen könne. Bezüglich der Gedichte schreibt er dann:

»Ich hätte gewünscht, Ew. Wohlgeb. hätten die Güte gehabt, mir früher die Ursache von der Zurückhaltung Ihrer Gedichte zu entdecken, so würde ich sogleich geeilet haben, den Stein des Anstoßes aus dem Weg zu räumen. Sehr gern verpflichte ich mich zu der verlangten Erhöhung des Honorars für diese Ihre Gedichte, da Sie deren Samml. durch verschiedene neue noch ungedruckte Gedichte noch ein höheres Interesse zu geben gedenken, und mache mich hierdurch verbindlich, Ihnen von dem gedruckten Bogen davon Thr. 20. — in Courant Münze zu bezahlen, wenn mir Ew. Wohlgeb. mit zufriednem Herzen die Ehre zu Theil werden zu lassen geruhen wollen, der Verleger derselben zu seyn. Sollten

Sie aber bey aller meiner Bereitwilligkeit, Ihr Verlangen zu erfüllen, Sich dennoch geneigter fühlen, mit dieser Ehre lieber einen andern Ihrer Freunde, als mich, zu beglücken, so wünschte ich, daß Sie mir solches ohne allen Umschweif gütigst meldeten. Wehe sollte es mir thun, mich in Ihrer Gewogenheit und Achtung so herabgesetzt zu sehen, Ew. Wohlgeb. Zufriedenheit würde aber mir auch dann noch viel zu schätzbar sein, als daß ich sie durch eine misfällige Zudringlichkeit stören sollte.«

Schiller hat unterm 12. hierauf geantwortet. Der Brief ist nicht bekannt; er scheint das Angebot angenommen zu haben; aber zum Druck weder der Profaischen, noch der Gedichte ist es damals gekommen, Crusius mußte sich nochmals in Geduld üben. Diese Jahre waren Jahre des eifrigsten Schaffens für Cotta, und es ist möglich, daß Schiller den Druck hinauschoß, um seinem heimatlichen Verleger gefällig zu sein.

1799 endlich kam er auf die Angelegenheit zurück und schrieb unterm 15. Oktober an Crusius, daß er nunmehr endlich Ernst mit der Ausgabe der Gedichte und des zweiten Bandes der profaischen Schriften machen wolle. Das Manuscript für beides sei in der Hand des Abschreibers und könnte in 14 Tagen abgeliefert werden. Die Gedichte würden 20, die profaischen Schriften 25 Bogen umfassen, gedruckt könnte alles bei Göpferdt in Jena werden. Er legt jedoch seinem Verleger ans Herz, sich von dem Drucker das Versprechen geben zu lassen, daß er für die Schönheit des Drucks alle Sorge tragen und den Druck zur rechten Zeit auf Ostern fertigstelle. Ausdrücklich betont Schiller nochmals, daß er viel Gewicht darauf lege, daß die Gedichte ein vorzüglich schönes Außeres bekommen, sowohl an Papier als an Schrift; das Format sollte Klein-Oktav sein, wie beim ersten Band der profaischen Schriften. Zur Bedingung macht er, daß ihm nach Ablieferung des Manuscripts 25 Carolin, zu Weihnachten die gleiche Summe und der Rest nach Ostern ausgezahlt wird. Im gleichen Schreiben fragt er an, ob Crusius gewillt sei, eine neue verbesserte Ausgabe der Niederländischen Geschichte in zwei Bänden zu bringen, der dann die Erzählungen vom Prozeß des Grafen Egmont und von der Belagerung Antwerpens beigelegt werden könnten.

Am 30. Oktober antwortet Crusius sehr erfreut und dankt, daß Schiller endlich Ernst mit der Ausgabe der Gedichte und des zweiten Teils der profaischen Schriften mache; zur Zahlung des Honorars unter den gewünschten Bedingungen ist er gern bereit; auch will er den Verlag der neuen Ausgabe der Niederländischen Geschichte übernehmen. Wegen der Ausgabe der Gedichte muß er jedoch um etwas Geduld bitten, da das von Crusius in Aussicht genommene Papier erst vom Ausland bezogen werden muß, wegen der Schrift beauftragt er den Drucker, dem Autor einige Schriftproben vorzulegen und diejenige Schrift, die Schiller auswählt, sogleich gießen zu lassen, damit möglichste Eleganz des Drucks erzielt werde. Mit dem Druck der profaischen Schriften kann indessen sofort begonnen werden.

Unterm 29. November sendet Schiller dann das Manuscript zu den Gedichten an Crusius ab und schreibt dazu, daß er deutsche Schrift zu den Gedichten wünsche, weil er aus Erfahrung wisse, daß man ein Buch dadurch in weit mehr Hände bringe. Er rät dem Verleger ferner, eine größere Anzahl Exemplare teils auf Belin-, teils auf schönem Postpapier abziehen zu lassen, weil er ebenfalls aus Erfahrung wisse, daß große Nachfrage nach schönen Ausgaben sei und der Preis nicht abschrecke. Auch hält er es für ratsam, gehetzte Exemplare mit einem eignen »gefärbten« Umschlag herauszugeben. Die Zeichnung zu dem Umschlag wünscht er von Professor Meyer in Weimar, den Stich von Guttenberg in Nürnberg gemacht. Gleichzeitig teilt er mit, daß er

für die neue Ausgabe der Niederländischen Geschichte 1 Carolin Honorar für den Bogen verlange.

Nochmals trat eine Verzögerung ein, hervorgerufen durch Schillers schwere Erkrankung im Februar 1800. Aus diesem Grunde blieben Briefe von Crusius unbeantwortet, in denen dieser wegen des Formats der Gedichte, des Titelfupfers usw. anfragte. Am 6. Mai konnte Crusius dann den Probebogen senden. Er knüpft daran die Frage, ob es nicht doch besser sei, wenn man lateinische Lettern nähme; doch stellt er dieses ganz dem Dichter anheim. Als Muster empfiehlt er Matthiſons Gedichte, falls lateinische Lettern gewünscht würden; jedenfalls aber müsse Göpferdt, mag er nun deutsch oder lateinisch drucken, mehr Sorgfalt anwenden und regelmäßiger drucken. Auch einen Abdruck des Titelfupfers von Böhme legt er zur Begutachtung bei. Zum Schluß des Briefs kommt er auf den Nachdruck der Gedichte zu sprechen, der bereits angekündigt war, und bittet Schiller, doch auch seinerseits das möglichste zu tun, um diesen Nachdruck zu unterdrücken.

Schon einige Monate vorher, am 22. Januar 1800, hatte Schiller an Crusius eine Zeichnung des Professors Meyer zu den Gedichten gesandt und gebeten, daß entweder Volt, Jurn oder Böhme den Stich besorge; der letztere fertigte ihn an.

Am Schluß des Musenalmanachs für 1799, also im Oktober 1798, hatte Schiller das Erscheinen des Wallenstein bei Cotta angekündigt und darunter die Anzeige gesetzt:

»Bei Hrn. Crusius in Leipzig erscheint auf Michaelis 1799 eine Sammlung meiner Gedichte von mir selbst ausgewählt, verbessert und mit neuen vermehrt.

Schiller.«

Diese Ankündigung hatte sich der Frankfurter Nachdrucker Theodor Franz Behrens zu nütze gemacht und eine Sammlung der Schillerschen Gedichte veranstaltet. Noch bevor dieser Nachdruck unter dem fingierten Druckort Jena und Weimar im Jahre 1800 erschien, fand sich im Reichsanzeiger vom 21. März 1800 folgende Nachricht:

»Ein Feind des Nachdruckes hält es für Pflicht, dem Hofrath Schiller hierdurch anzuzeigen, wie er in Erfahrung gebracht, daß man damit umgeht, eine Sammlung seiner (älteren) Gedichte zu veranstalten, die in kurzem mit vieler typographischer Eleganz erscheinen wird.«

Auf diese Nachricht spielt Crusius an, wenn er schreibt:

»Im Reichsanzeiger wurde im Monath März Ew. Wohlgeb. eine Anzeige von einem im Werke seyenden splendenten Nachdruck von dero Gedichten gemacht. Ich weiß nicht, ob Ihnen dieses Blatt zu Gesicht gekommen seyn dürfte. Wäre Ihnen nähere Kenntniß von diesem Nachdruck gegeben worden, so vertraue ich dero Güte, daß Sie alles thun werden, denselben unterdrücken zu helfen, und mich gegen diese Räuberey zu schützen. Alle Eleganz, die der Nachdrucker diesem Werke zu geben im Stande ist, bin ich auch vermögend dieser unserer rechtmäßigen Ausgabe zu geben, und hegen Ew. Wohlgeb. Wünsche zu noch mehrerer Verzierung derselben, so bitte ergebenst mir solche zu eröffnen, ich werde mit Vergnügen alles thun, alle Reue bey Ihnen zu verhüten, mir den rechtmäßigen Verlag derselben übertragen zu haben.«

Dun konnten Crusius und Schiller nicht viel gegen den Nachdruck, der am 19. Mai 1800 in der Frankfurter Oberpostamtszeitung angekündigt wurde. In der Vorerinnerung zum zweiten Teile der Gedichte kam der Dichter auf die unrechtmäßige Sammlung zu sprechen,

»die ungeachtet eines unverzeihlich fehlerhaften Drucks und eines schmutzigen Außern zur Schande des guten Geschmacks und zum Schaden des rechtmäßigen Verlegers dennoch Käufer finde.«

Im August 1800 scheint dann der Druck der Gedichte vollendet gewesen zu sein. Unterm 28. schreibt Schiller an Crusius:

»Ich wünsche, daß Sie mit dem ersten Teile meiner Gedichte, seiner innern sowohl als äußern Gestalt zufrieden seyn möchten. Göpferdt hat freilich noch nicht den rechten Sinn für einen reinlichen, pünktlichen und zierlichen Druck, die Zeilen stehen nicht gerade genug, die Buchstaben hängen nicht immer zusammen usw., indessen ist ihm das Werk noch leidlich genug gerathen.«

Er teilt dann gleichzeitig mit, daß im September das Manuskript zur Niederländischen Geschichte gesandt würde, und fragt an, welches Format und welche Schrift Crusius für die Ausgabe wähle. Da Göpferdt ihm nicht elegant genug druckt, schlägt er Crusius vor, das Werk bei Unger in Berlin oder bei Göschen drucken zu lassen.

So konnte denn endlich der zweite Teil der kleineren prosaischen Schriften von Schiller (2 Bl. u. 415 S.) ausgegeben werden, enthaltend: Über naive und sentimentale Dichtung, aus den Horen, — Über Anmut und Würde, aus der Thalia, — Über die Grenzen des Gebrauchs schöner Formen, aus den Horen — und ferner:

»Gedichte von Fr. Schiller, Erster Theil. Leipzig, bey Siegfried Lebrecht Crusius, 1800 (3 Bl. 335 S. 8^o). Mit Titelfupfer: der Handschuh, von H. Meyer, gestochen von B. Böhme.«

Die Sammlung enthielt von bekannteren Gedichten: Das Mädchen aus der Fremde, Die Bürgschaft, Ritter Toggenburg, Das Lied von der Glocke, Der Kampf mit dem Drachen, Der Taucher, Der Handschuh, Der Ring des Polykrates, Die Kraniche des Ibykus, Der Gang nach dem Eisenhammer, Pegasus im Joch, Die Götter Griechenlands, Würde der Frauen, Sektors Abschied.

Ich habe schon die Nachdruckausgabe erwähnt; auch sie erlebte, wie die rechtmäßige Ausgabe mehrere Auflagen und bekam natürlich bald Konkurrenzausgaben, die in Kreuznach, Karlsruhe, Wien, Reutlingen und an andern Orten das Licht erblickten.

Im nächsten Jahre, 1801, folgte dann der dritte Teil der kleinen prosaischen Schriften (2 Bl. und 372 S.), enthaltend den ersten Druck der Arbeit: Über das Erhabene — Über die ästhetische Erziehung des Menschen, in einer Reihe von Briefen, aus den Horen — Über das Pathetische, aus der Thalia. — Desgleichen auch die neue Ausgabe der Geschichte des Abfalls der Niederlande (fl. 8^o. in 2 Bänden von 430 und 358 Seiten), die bei Chr. Ehrenfr. Bergers Witwe gedruckt und mit zwei Kupfern, Portraits von Egmont und Wilhelm von Oranien von J. G. Schmidt in Dresden geschmückt war. Am 18. Juli 1801 konnte Crusius die Freie exemplare an Schiller senden, und am 18. September konnte dieser persönlich in Leipzig mit seinem Verleger abschließen und über den zweiten Band seiner Gedichte und den vierten Band seiner kleinen Schriften Rücksprache nehmen.

Im Januar 1802 wurde mit dem Druck des vierten Bandes der kleinen Schriften begonnen und zur Ostermesse der Band ausgegeben. Er enthielt eine Reihe kleinerer Aufsätze. Die Ausgabe des zweiten Bandes der Gedichte erlitt eine Verzögerung; das Buch erschien erst 1803 und wurde diesmal bei Göpferdt gedruckt. Auch ein fünfter Teil der kleinen Schriften war geplant; doch hinderte Schillers Krankheit und Tod die Abfassung.

Bei den Vorbereitungen zum Druck des zweiten Bandes der Gedichte im Januar 1803 konnte Crusius dem Dichter mitteilen, daß ein Neudruck des ersten Bandes nötig würde; er wünschte diesen aber nicht bei Göpferdt drucken zu lassen; auch plante er eine Prachtausgabe in großem Format mit Kupfern von hervorragenden Künstlern geziert. Die Neu-

isgabe des ersten Bandes, die 1804 erschien, druckte Joachim Bernhard Hirschfeld in Leipzig. Wegen dieser Neuauflage kam es noch zu einem interessanten Briefwechsel, der uns Schiller als gewandten Geschäftsmann zeigt und zugleich die Ansicht widerlegt, als ob er von seinen Verlegern schlecht honoriert worden wäre. Schiller schreibt nämlich:

»Meine Absicht war keineswegs ein Honorar von 25 Thlr. für den Bogen der zweiten Auflage meiner Gedichte zu stipulieren, diese Forderung würde von meiner Seite ganz übertrieben seyn. Ich glaubte bloß, wegen des guten Absatzes der ersten, eine Erhöhung des Honorars für die erste Auflage mit Billigkeit fordern zu können, welche sich auch rückwärts für den ersten Theil sowie auf die künftigen Bände erstrecken sollte, so als wenn gleich anfangs 25 Thlr. dafür accordirt worden wären. Die Gedichte haben zwar den Vortheil der Neuheit nicht, wie andre noch ungedruckte Artikel, aber dafür, daß sie sich nicht gleich in der ersten Messe absetzen lassen, bleibt Ihnen das Eigenthumsrecht für die künftigen Auflagen, da z. B. Herr Unger auf meine Jungfrau von Orleans nur für drei Jahre das Verlagsrecht hat. Meine Idee war, wenn Ihnen mein Vorschlag der 25 Thlr. für den Bogen der Ersten Auflage anständig wäre, mir für den Bogen der zweiten und folgenden Auflagen 1 Carolin zu stipulieren. Ich will es aber gern bei dem alten Contract von 4 Louisdors lassen, wenn Sie mir von jeder künftigen Auflage die Hälfte dieses Honorars, also 2 Bd. p. Bogen bewilligen, denn es ist meine Meinung gar nicht, Ihre Gefälligkeit zu misbrauchen.«

Wenn Schiller nun auch in seinen Forderungen augenscheinlich etwas zurückgeht, so zeigt es sich bei näherem Zusehn doch, daß er dabei im Vortheil war, da er durch das neu festgesetzte Honorar für weitere Auflagen die erhebliche Mehreinnahme von etwa 120 Thlr. für beide Bände erzielte. Die Höhe der Auflage überließ er allerdings dem Verleger.

Der zweite Teil der Gedichte erschien 1803: 5 Bl. 358 S.; 1804 erschien die zweite Auflage des ersten Teils, 1805 die zweite Auflage des zweiten Teils, die einige neue Gedichte, wie den Grafen von Habsburg, das Punschlied, den Alpenjäger und andere mehr enthielt.

Auch auf die Prachtausgabe der Gedichte kommt Schiller in diesem Schreiben zurück; er meint ferner, daß lateinische Schrift hierfür wohl erforderlich sei; nur wünscht er keine zu kleine Schrift. Als Künstler, die für die Illustrationen in Betracht kommen können, schlägt er Schnorr in Leipzig und Ramberg in Hannover vor.

Über die beabsichtigte Prachtausgabe werden dann im Laufe der nächsten Jahre noch einige Briefe gewechselt, Zeichnungen geprüft, Stecher mit deren Anfertigung beauftragt; aber zur Drucklegung ist es nicht gekommen. Am 24. Juni 1804 schlägt Schiller fünf Kupfer vor, die Schnorr zeichnen soll; seiner Meinung nach würde als Titelpupfer die Juno Ludovisi geeignet sein; im übrigen schlägt er vor, Illustrationen zu den Gedichten: Graf von Habsburg, Cassandra, Glocke und Hero und Leander. Am 24. Januar 1805 spricht Schiller nochmals über die Schnorr'schen Zeichnungen, die ihm sehr gut gefallen haben, und freut sich, daß Götschen den Druck der eleganten Ausgabe übernimmt.

Das Manuskript lag fast druckfertig vor; noch am 10. Februar 1805 teilt Schiller dem Verleger mit, daß er einen Wunsch erfüllen und dem Professor Tischbein zu einem Porträt sitzen wolle, sobald sein Schnupfenfieber vorüber sei. Vermutlich wünschte Crusius das Bild für die Prachtausgabe der Gedichte. Cotta war, wie er unterm 11. März 1805 an Schiller schreibt, nicht sehr erbaut davon, daß Crusius ihm das Porträt fortnahm.

Es war der letzte Brief, den Crusius von seinem Autor erhielt; drei Monate später ist Schiller entschlafen.

So war schließlich der Verkehr zwischen Autor und Verleger, der anfänglich so viele Stockungen erfahren hatte, doch noch ein recht lebhafter geworden. Vier Bände der kleinen prosaischen Schriften, zwei Bände Gedichte, diese beiden in zwei Auflagen konnte Crusius noch zu Lebzeiten Schillers auf den Markt bringen. Die Geschichte der Verschwörungen allerdings erschien nicht weiter. Schiller hatte zwar vorgeschlagen, Huber die Herausgabe zu übertragen; aber Crusius war nicht darauf eingegangen, und von der Geschichte der Niederländischen Erhebung war zwar eine neue Ausgabe, aber keine Fortsetzung erschienen.

Daß das Verhältnis zwischen beiden ein gutes war und geblieben ist, bezeugen die erhaltenen Briefe. Im Juni 1804 erklärt sich Schiller sogar bereit, dem Leipziger Verleger von künftigen neuen Arbeiten etwas anzubieten, wenn er einige bestimmte Versprechen, die er Cotta gegeben habe, eingelöst hätte.

So darf man Crusius, — ebenso wie Schwan — als einen der bedeutenderen Verleger Schillers neben Götschen und Cotta nennen. Das Geschäft von Crusius ging 1808 an F. C. W. Vogel über.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Am heutigen 1. April blickt die angesehene Verlagsbuchhandlung Jul. Bagel in Mülheim (Ruhr) auf glücklich vollendete fünfzig Jahre ihres Bestehens zurück. Julius Bagel hatte sein Geschäft schon am 1. Juli 1854 in Dortmund eröffnet, verlegte es aber am 1. April 1855, welcher Tag als der Gründungstag der Firma betrachtet wird, nach Mülheim a. d. Ruhr, wo er gleichzeitig das Papiergeschäft F. H. Nieten erwarb und mit seinem Geschäft vereinigte. (Die Verlagsbuchhandlung F. H. Nieten befindet sich jetzt in Duisburg im Mitbesitz des Herrn Julius Bagel in Mülheim a. d. Ruhr.) Am 15. Dezember 1874 wurde das Sortiment der Firma Jul. Bagel vom Verlage abgetrennt und ging an Carl Bertenburg über, der unter seinem Namen firmierte. Der Verlag bestand unter der Firma Jul. Bagel's Verlagsbuchhandlung weiter. Er pflegte in der Hauptsache populäre Literatur, Erzählungen und Jugendschriften und war auf diesen Gebieten außerordentlich fruchtbar. Am 1. Januar 1892 ging das Geschäft an den Sohn des Gründers, Herrn Julius Bagel jun., über, der wieder Jul. Bagel firmiert und dem Betriebe des Geschäfts manche wertvolle Erweiterung gegeben hat. Außer dem umfangreichen Buchverlag betreibt das Geschäft auch Buchdruckerei, eine lithographische Anstalt, Stein- und Buchdruckerei, Geschäftsbücherfabrik und den Verlag der Rhein- und Ruhrzeitung.

Gleichfalls 50 Jahre gedeihlicher Entwicklung hat am heutigen 1. April die Buchhandlung und Hofbuchbinderei Heinrich Heine in Stadthagen hinter sich. Der verstorbene Vater des jetzigen Inhabers, der Sohn einer altangesessenen Bürgerfamilie Stadthagens, eröffnete sein Geschäft in bescheidenen Verhältnissen am 1. April 1855 und betrieb es, seit 1861 im eignen Hausgrundstück, in den Grenzen, die die bescheidenen Bedürfnisse des Landstädtchens und seiner Umgebung ihm zogen. 1887 wurde das Geschäft in ein neues Haus am Markt verlegt, wo der Sohn am 1. Dezember 1887 die Leitung übernahm, während der Vater das alte Geschäft im bisher bewohnten Hause bis zu seinem im Jahre 1890 erfolgten Tode in kleinerem Umfang weiterbetrieb. In dem neuen, für den Geschäftsbetrieb vorzüglich geeigneten Haus am Markt, das später zu eignem Besitz erworben wurde, hat sich das Geschäft erfreulich gehoben. Auch ein lokaler Verlag konnte ihm angegliedert werden. Als größeres Werk erschien 1897 die große Wandkarte des Fürstentums Schaumburg-Lippe und des Kreises Rinteln. Weitere Karten und Bücher zur Heimatkunde traten hinzu und finden fortdauernde freundliche Aufnahme.

Am 1. April 1855 eröffnete Albert Moser in Tübingen sein Geschäft, das sich unter seiner umsichtigen Führung erfreulich entwickelt hat, am 23. April 1883 an Herrn Franz Biegl übergegangen ist und seitdem in anerkannter lebhaftem Auf-

schwung zunächst unter der Firma A. Moser'sche Buch- und Antiquariats-Handlung (Franz Piehler) jetzt Franz Piehler besteht. Der neue Besitzer, der ihm in unermüdlicher Arbeit noch heute vorsteht, hat alle Zweige des alten Geschäfts in erfolgreicher Weise ausgebaut. Neben dem Sortiment pflegt er insbesondere das Antiquariat und den Verlag. In allen diesen Zweigen geben Medizin und Naturwissenschaften die Hauptrichtung des Geschäftsbetriebs an. Seine regelmäßig erscheinenden Verzeichnisse »Medicinae Novitates«, eine internationale Bibliographie, stehen zurzeit im 19. Jahrgang. An Antiquariatskatalogen erschienen bisher gegen 350. Sehr umfangreich ist sein Lager von medizinischen Dissertationen, von denen viele in seinem Verlage erschienen sind. —

Am 2. April 1905 kann auch Herr Albert de Lange in Amsterdam, der am 2. April 1880 die unter der Firma seines Namens dort, Damrak 62, blühende Buchhandlung eröffnet und in musterhafter Geschäftsführung seitdem zu großem Erfolge geführt hat, ein Jubiläum feiern, das ihm sicher zu befriedigendem Rückblick Anlaß gibt. Zum festlichen Gedenktage bringt die große Amsterdamer illustrierte Zeitung »De Prins der geillustreerde Blaaden« (Nr. 39, vom 25. März 1905) sein Bildnis und eine ausführliche Würdigung seiner Geschäftsführung aus der Feder von Chr. Ruijs. —

Den geehrten Inhabern aller dieser jubilierenden Firmen sprechen wir zu ihrem Ehrentage unsere aufrichtigsten Glückwünsche aus. Red.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Zu Schillers Gedächtnis bei der Jahrhundertfeier seines Todes, 9. Mai 1905. Ein Führer durch die neuere Schiller-Literatur. Herausgegeben von der Redaktion der Blätter für Buchfreunde, F. Voldmar in Leipzig. 4°. 52 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Inhalt: Zu Schillers Gedächtnis bei der Jahrhundertfeier seines Todes 9. Mai 1905. — Schillers Tod und Begräbnis. Nach dem Berichte eines Augenzeugen. — Schillers Bestattung. Von Conrad Ferdinand Meyer. — Prolog des Nachspiels zu Schillers Demetrius. Von Martin Greif. — Neuere Schiller-Literatur. (9 S.) — Proben aus Schiller-Schriften. (28 S.) — Aufsätze zur Schiller-Literatur.

Werke für Gärtner und Gartenfreunde. — Antiquariats-Anzeiger Nr. 10 von Hans Friedrich in Berlin-Carlshorst. 8°. 8 S. 104 Arn.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298 Broadway.) Vol. 30. No. 3, March 1905.

Contents:

The Public Library, Binghamton, N. Y. (Frontispiece.)
 Editorials: The A. L. A. Booklist. — Mr. Dewey and the Library Profession. — The "Dewey Incident." — Personal Service of the State Library. — An English View of American Libraries.
 Principles Governing the Choice of Religious and Theological Books for Public Libraries. G. F. Bowerman.
 The Future of the Catalog. W. I. Fletcher.
 A Banking Method of Charging Books. Williard Austen.
 Arrangement of Entries in Catalogs. Alice B. Kroeger.
 Some Impressions of American Libraries. L. Stanley Jast.
 College and School Libraries in Oregon. J. R. Robertson.
 Bulletins of the A. L. A. Committee on Bookbuying.
 The A. L. A. Booklist.
 The Binghamton (N. Y.) Public Library. W. F. Seward.
 Status of Librarians in the Civil Service.
 Periodicals Read in a Country Community.
 Bibliographical Society of America. Chicago Chapter.
 Atlantic City Meeting.
 Library Department of the Religious Education Association.
 American Library Association: Portland Conference, July 3-7, 1905. — Publishing Board.
 State Library Commissions: Maryland.
 State Library Associations: Connecticut. — District of Columbia. — Massachusetts. — Wisconsin.
 Library Clubs: Chicago. — Long Island. — Pennsylvania.
 Library Schools and Training Classes: New York State. — Pratt Institute. — University of Illinois. — Western Reserve University.
 Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Practical Notes. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography. — Anonyms and Pseudonyms. — Notes and Queries.

»Das Akademische Deutschland.« (Vgl. Nr. 68 d. Bl.) (Berichtigung.) — In der kurzen Besprechung dieser im Verlage von R. G. Th. Scheffer in Leipzig erschienenen Bibliographie in Nr. 68 d. Bl. könnte die Voranstellung der Tatsache, daß die Anordnung nach dem Alphabet der Universitäten getroffen sei, Irrtum erregen. Es sei deshalb hier berichtend darauf hingewiesen, daß die Anordnung nach Disziplinen erfolgt ist. Die sämtlichen Dozenten einer Disziplin werden zusammen genannt und deshalb ist auch die scharfe Heraushebung der Universitäten erfolgt, damit die Vertretung jeder einzelnen Disziplin an jeder einzelnen Universität klar vor Augen tritt. Red.

Personalnachrichten.

Berufsjubiläum. — Unser verehrter Kollege Herr Robert Klinkhardt, Seniorchef der großen Verlagshandlung Julius Klinkhardt in Leipzig und der bedeutenden ihr zugehörigen technischen Betriebe, darf am heutigen 1. April auf ein fünfzigjähriges Wirken in seinem Berufe zurückblicken. Der vom Vater ihm überkommenen hochangesehenen Firma gehört er seit dem 2. Januar 1869 als Mitbesitzer an. Dieser Gedenktage, der ein halbes Jahrhundert rastlosen und gesegneten Wirkens im Dienste des Buchhandels und des Buchdrucks abschließt, ist ein Ehrentag in des Wortes voller Bedeutung. An Glückwünschen und freundlichen Worten der Anerkennung aus weiten Kreisen der Kollegen wird es dem Jubilar heute sicher nicht fehlen. Gern schließen wir ihnen die unsrigen an. Red.

Jubiläum. — Herr Alwin Grohmann, Hauptkassierer der Firma Bernhard Tauchnitz in Leipzig, begeht am heutigen 1. April das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit in diesem angesehenen Verlagshause.

Jubiläum. — Die Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten hat die Freude, am heutigen 1. April ihren Verlags-Prokuristen Herrn Heinrich Reitner zu seinem ununterbrochenen fünfundzwanzigjährigen treuen und erfolgreichen Wirken in ihrem Dienste begrüßen zu können. Desgleichen ihren Padmeister Herrn Magnus Zwick, der heute auf denselben Zeitraum im Dienste des angesehenen Hauses zurückblickt.

(Sprechsaal.)

Aus dem Antiquariat.

Ergebene Anfrage.

Ist es bei den Herren Antiquaren gebräuchlich, bei Ankäufen von ihnen unbekanntem Personen die Adressen der letzteren festzustellen und darüber Buch zu führen?

Ferner: ist ein Antiquar verpflichtet, gekaufte Bücher umsonst wieder zurückzugeben, wenn es sich zeigt, daß sie gestohlen sind?

Für freundliche Äußerungen wäre sehr dankbar.

Leipzig, 25. März 1903.

Rudolph Hartmann.

Antwort der Redaktion:

Zu Frage 1: Wie wir von bestunterrichteter Seite auf unsere Erkundigung erfahren, besteht in Leipzig eine polizeiliche Vorschrift, wonach Antiquar-Buchhändler, die Namen der ihnen nicht persönlich bekannten Personen, von denen sie Bücher kaufen, festzustellen und hierüber eine Liste zu führen hätten, nicht. Eine solche Verpflichtung besteht nur für Trödler, die in ihrem Geschäft etwa auch Bücher und Musikalien ein- und verkaufen sollten, und die hierüber, wie über alle übrigen in ihrem Geschäft gemachten Ein- und Verkäufe den vorschriftsmäßigen Eintrag in das von ihnen zu führende besondere Geschäftsbuch zu machen haben. Selbstverständlich macht sich aber ein Antiquar, der Bücher ankauft, von denen er weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß sie mittels einer strafbaren Handlung erlangt sind, nach der allgemeinen Bestimmung in § 259 des Reichs-Strafgesetzbuchs wegen Hehlerei strafbar. Es liegt daher im eignen Interesse der Antiquare, sich in zweifelhaften Fällen über die Persönlichkeit der Verkäufer zu vergewissern.

Zu Frage 2: Diese Frage beantwortet sich durch § 935, Absatz 1, des Bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich:

§ 935 (Absatz 1). Der Erwerb des Eigentums auf Grund der §§ 932—934 tritt nicht ein, wenn die Sache dem Eigentümer gestohlen worden, verloren gegangen oder sonst abhanden gekommen war. Das Gleiche gilt, falls der Eigentümer nur mittelbarer Besitzer war, dann, wenn die Sache dem Besitzer abhanden gekommen war.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 18. März 1905. Gotthard Beschlo Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe-Antiquariat in Schöneberg. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Gotthard Beschlo. Dem Buchhändler Georg Kowalczyk ist Prokura erteilt.
- den 21. März 1905. Deutscher Kulturverlag G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist Verlag und Vertrieb von Büchern und Zeitschriften aller Art. Das Stammkapital beträgt 21 600 *M.* Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler Dr. phil. Arthur Teglaff.
- Expedition der Unterrichts-Werke nach der Methode Toussaint-Langenscheidt (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin mit Zweigniederlassung in Leipzig. Der Sitz der Firma ist nach Schöneberg verlegt.
- Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung. Der Sitz der Firma ist nach Schöneberg verlegt.
- Schuh- und Leder-Adressbuch für das Deutsche Reich, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung der bisher von Martin Salomon, als dem Inhaber der Firma „Kampfmeyer'scher Zeitungsverlag Dr. Otto L. Salomon“ verlegten Adressbücher „Leder-Adressbuch“ und „Adressbuch der Schuh- und Schäftefabriken“ sowie die Übernahme anderer Verlagswerke. Das Stammkapital beträgt 100 000 *M.* Geschäftsführer ist Martin Isidor Salomon.
- den 23. März 1905. Bartholf Senff Kunst-Verlag. Der Sitz der Firma ist jetzt Wilmersdorf.
- Karlruhe, den 20. März 1905. G. Braunschweiger Hofbuchdruckerei und Verlag. Der Verlagsbuchhändler Otto Teehmann ist als Prokurist bestellt mit der Berechtigung, die Verlagsabteilung zu vertreten.
- Leipzig, den 24. März 1905. Journal Central-Bazar, G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst und Curt Armin Tränkner als Geschäftsführer ausgeschieden. Zum Liquidator ist Willy Horst Schwarz bestellt.
- Meldorf, den 20. März 1905. Fritz Hohbaum, vormals Max Hansens Sortimentsbuchhandlung. Die Firma ist gelöst.
- Karl Rose. Dithmarscher Buchhandlung und Lehrmittelanstalt. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Karl Franz Heinrich Rose.
- Stettin, den 18. März 1905. Züllchower Anstalten zu Züllchow b. Stettin. Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von landwirtschaftlichen und kaufmännischen Geschäften z. und ein Kunstverlag. Die Verwaltung der Anstalten erfolgt durch ein Kuratorium von elf Mitgliedern. Die Vertretung der Anstalten nach außen erfolgt durch den Vorsitzenden des Kuratoriums

Robert Meyer oder dessen Stellvertreter Rudolph Deide und durch den Vorsteher der Anstalten Fritz Jahn oder für diesen durch den Schriftführer Gustav Jahn oder dessen Stellvertreter Johannes Niemschneider gemeinsam.

Leipzig, den 30. März 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Arturo Beyer

Libreria internacional
Madrid, San Bernardo 37.

P. T.

Ich erlaube mir dem Gesamtbuchhandel davon Kenntnis zu geben, dass ich am 1. April 1905 unter der Firma

Arturo Beyer
Libreria internacional

in Madrid, Calle de San Bernardo 37, in einem Zwischenstocke, eine Buchhandlung eröffnet habe. Sie soll sich hauptsächlich befassen mit der Ausfuhr von spanischen und portugiesischen Büchern nach allen Ländern — sowohl von Neuerscheinungen als auch von alten und wertvollen Büchern —, und ebenso mit der Einfuhr von ausländischen wichtigen, besonders wissenschaftlichen Publikationen.

Ich bin über ein Jahrzehnt im internationalen und Antiquariats-Buchhandel tätig gewesen in den Firmen: Alfred Lorentz, R. Friedländer & Sohn, Martinus Nijhoff, Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., K. F. Koehler's Antiquarium (Bernh. Liebisch), Libreria Nacional y Extranjera en Madrid, Karl W. Hiersemann, und empfehle mich zur Vermittlung von buchhändlerischen Geschäften, die die spanische Halbinsel und das lateinische Amerika betreffen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma N. Simrock, G. m. b. H., in Leipzig, Gerichtsweg 10.

Ich nehme nichts unverlangt an; Antiquariatskataloge, von denen ich mir zwei Exemplare unter Kreuzband erbitte, finden beste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Madrid, 1. April 1905.

Arthur Beyer.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt worden.

Unsere werten Geschäftsfreunden teilen wir hierdurch mit, dass sich unser Geschäftslokal vom 3. April d. J. ab

Marienstrasse 19

befindet, wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten.

Leipzig, 27. März 1905.

Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss
und
Emil Reiss.

Fernsprecher: wie bisher 3229.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Franz Schmuck in Liegnitz.

Leipzig.

Theod. Thomas.

Pyritz, 29. März 1905.

Nachdem der Begründer und bisherige Inhaber der Bache'schen Buchhandlung,

Herr Hugo Bache,

nach 46jähriger erfolgreicher Tätigkeit gestorben ist, habe ich das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven für meine Rechnung übernommen und führe es unter der alten Firma fort. Ich habe ca. 8 Jahre zur vollsten Zufriedenheit des Verstorbenen unter ihm in seinem Geschäft gearbeitet und übernehme dasselbe auf seinen ausdrücklichen, seinen Erben in einem letzten Willen hinterlassenen Wunsch. Dieser Umstand, im Verein mit der absoluten, in langen Jahren bewährten Reellität meines Herrn Vorgängers und bisherigen Chefs, dürfte es gerechtfertigt erscheinen lassen, daß ich hierdurch ergebenst bitte, das ihm bewiesene Wohlwollen auch auf mich zu übertragen und insbesondere das ihm gewährte offene Konto auch mir zu eröffnen.

Hochachtungsvoll

Anna Eggert

(in Fa. Hugo Bache's Buchhandlung).

Die vorstehende Bitte unterstützen wir, indem wir die darin gemachten Angaben bestätigen und besonders betonen, daß die Deckung der diesjährigen Zahlungsliste noch von uns geleistet wird.

Friedeberg Am. und Pitschen,
im März 1905.

Die Bache'schen Erben:

Frau Seminardirektor Gertrud Eggert
geb. Bache.

Obergrenzkontrolleur und Leutnant d. L.
Georg Bache.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage unter der Firma:

Buchhandlung Kompass

Inh. Waldemar Wolff

hierselbst, Grossbeerenstr. 58/59 eine Buchhandlung eröffnet habe.

In erster Linie werde ich mich dem Vertrieb von Literatur über Seeschiffahrt, Marine und Schiffbau widmen, ferner habe Verwendung für Literatur betr. Moderne Technik, Motorbau und Automobilwesen.

Die Herren Verleger derartiger Literatur bitte ich, mir ihre Neuigkeiten stets unverlangt in zwei Exemplaren in Kommission zu senden.

Alles übrige Sortiment wähle selbst, doch sind mir Zirkulare u. Prospekte stets erwünscht.

Meine Vertretung übernahm Herr Fr. Foerster in Leipzig.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin S.W., den 1. April 1905.

Waldemar Wolff.

P. P.

Dem gesamten Buchhandel zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich vom 1. April 1905 in Leipzig, Grimma'scher Steinweg 13, eine Verlagsbuchhandlung betreibe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 31. März 1905.

Stella-Verlag.

Geschäftsverlegung.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unsere Geschäftsräume am 1. April 1905 nach

SW. 11, Schönebergerstrasse 2 part.
(In nächster Nähe des Anhalter Bahnhofs)

verlegen.

Fernsprecher: Amt IX 6456.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Unger & Fengler,**
Kunstverlag.

Unger & Fengler,
Separat-Conto.

Auslieferungsstelle des Verlages der Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Gemäss § 244 des H.-G.-B. machen wir hierdurch bekannt, dass der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft gegenwärtig aus den Herren

Dr. jur. Paul Werthauer, Berlin, Vorsitzender,
Wilh. Junghans, Verlagsbuchhändler, Leipzig,
Kfm. Direktor E. Teichmann, Leipzig,
Paul Dünnhaupt, Buchdruckereibesitzer, Cöthen

besteht.

Leipzig, im März 1905.

Verlag
für Börsen- und Finanzliteratur.

Während der Monate April—Septbr. einschliesslich bleibt mein Geschäft an Sonntagen geschlossen.

Ich bitte meine Münchner Geschäftsfreunde davon Kenntnis zu nehmen.

München, Lindwurmstr. 5a.

Georg C. Steinicke

Buchhandlung u. Antiquariat.

Leipzig, den 1. April 1905.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich heute meinem langjährigen Mitarbeiter Herrn

Paul Brückner

Prokura erteilt habe, und bitte davon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

E. A. Seemann.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich den Alleinvertrieb meiner Publikation „Moderne Bauformen“ für Holland und seine Kolonien der Firma **Wed. J. Ahrend & Zoon** in Amsterdam übertragen habe. Bestellungen aus diesem Lande sind daher in Zukunft an die vorgenannte Firma zu adressieren.

Stuttgart. **Julius Hoffmann, Verlag.**

P. P.

Ich habe meinen Wohnsitz von Wittenberg nach **Berlin-Friedrichshagen, Seestrasse 97** verlegt.

Berlin-Friedrichshagen,
den 29. März 1905.

Gustav Ziemsen,
Verlag des Auskunftsbuches für die chemische Industrie.

**Änderung
des Firmensitzes.**

Am 1. April d. J. verlege ich den **Sitz meiner Firma** nach

Leipzig,

Sternwartenstrasse 46

(bei L. A. Kittler) und findet von diesem Tage an **Gesamtauslieferung meines Verlages nur noch in Leipzig statt.** Die Vertretung meiner Firma in Stuttgart bei Herrn Paul Neff hört mit diesem Tage auf, und benutze ich gerne die Gelegenheit, Herrn Neff für die sorgsame und pünktliche Wahrung meiner Interessen während 18jähriger angenehmer Geschäftsverbindung herzlich zu danken. Die diesjährigen Ostermess-Remittenden der süd-deutschen Handlungen können noch über Stuttgart laufen, dagegen bitte ich Messzahlungen nur über Leipzig zu leisten.

Mit der höflichen Bitte, von dieser Veränderung, namentlich für die Adressierung der Bestellungen

zur Vermeidung von Verzögerungen, bestens Vermerk zu nehmen, zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Wiesbaden, 27. März 1905.

Otto Nemnich,

Verlagsbuchhdlg.

Verkaufsanträge.

In großer Stadt der Rheinlande ist eine Buch- und Papierhandlung kleineren Umfanges wegen plötzlicher, schwerer Erkrankung des Inhabers sofort preiswert zu verkaufen. Reingewinn auf 3000 \mathcal{M} geschätzt. Günstige Etablierungsgelegenheit für strebsamen, jüngeren Herrn katholischer Konfession. Zur Übernahme ohne Aktiva und Passiva sind 7500 \mathcal{M} erforderlich. Selbstreflektanten erfahren Näheres unter $\#$ 1175 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Filiale einer Papier-, Schreibwaren- u. Schulbuchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt ist für 10 000 \mathcal{M} zc. sofort zu verkaufen. Das Geschäft eignet sich für jüngeren Buchhändler oder Buchbinder, und ist demselben Gelegenheit gegeben, das Geschäft bedeutend zu erweitern. Der Laden besteht aus 3 großen Schaufenstern, ist mit Vogenlampen und Glühlicht ausgestattet, und das Ganze macht einen vornehmen Eindruck. Die Filiale besteht im 4. Jahre. Reflektanten wollen sich melden unter S. W. 405 an Haafenstein & Vogler N.-G., Berlin.

Sortiment

mit Nebenbranchen, das hohen Reinertrag bringt, ist umstandehalber zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres nach Zusicherung von Verschwiegenheit auf Anfragen unter H. B. $\#$ 1131 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittlung nicht erwünscht.

Alte gute Buchhandlung

in Berlin (Sort. u. Ant.) ist besonderer Umstände wegen mit einer Anzahlung von einigen Tausend Mark an e. jung. Buchhändler sofort zu verkaufen. Rest bleibt längere Jahre mit 5% Zinsen stehen. Unkosten sind ca. 3000 \mathcal{M} , Umsatz 26—28000 \mathcal{M} , kann sehr bald auf d. Doppelte erhöht werden, da alte Kundschaft vorhanden.

Nur ernste Reflektanten, die die Besichtigung gleich in Berlin bei der Verhandlung vornehmen können, wollen sich melden unter G. 494 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

**Seltene Gelegenheit,
sehr wichtig für Verleger.**

Ältere, sehr renom. Berliner Buchdruckerei, ausdehnungsfähig, ca. 25—30 Mille Umsatz, geringe Spesen, Materialwert 23 Mille, Reingewinn ca. 5 Mille, ist für 18 Mille bar sofort zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres unter S. G. 1191 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die seit dem Jahre 1892 in A. Förster's Verlag in Leipzig alle 14 Tage erscheinende Zeitschrift „Das Buchgewerbe“ ist durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Rechtsanwalt Hillebrand
in Leipzig, Dorotheenstrasse 2,

Zu ganz selten günstigen Bedingungen ist zu sofort frankheitshalber eine gut eingeführte und hübsch eingerichtete

Buch- u. Kunsthandlung

in einer der beliebtesten, geistig regsamen Thüringer Städte zu verkaufen. Bisher. Umsatz 20 Mille und bequem erweiterungsfähig. Gef. Anfr. erbitte unter J. B. 1190 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschrift

wird zu verkaufen gesucht. In den letzten Jahren ist ein Reingewinn von etwa 9000 M jährlich erzielt worden. Gef. Angebote werden unter V. W. 1189 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantesten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62. **Alfred Scholz.**

Junger, vermögender Arzt wünscht sich dem Verlagsbuchhandel zu widmen und **sucht käufliche Übernahme eines vornehmen Geschäftes** streng wissenschaftlicher Richtung oder Beteiligung an einem solchen. Ein medizinisch-naturwissenschaftlicher, geschlossener Verlag wird besonders bevorzugt; daneben kommt auch der Ankauf einzelner Bücher, enzyklopädischer Werke und Zeitschriften in Betracht. Sog. populäre Literatur ist von der Übernahme ausgeschlossen. Bis zur Höhe von 1 Million Mark: **Barzahlung.**

Suchender entstammt einer

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

der angesehensten Familien der deutschen Grossindustrie und ist durch Neigung und Vorbildung für den Verlagsbuchhandel besonders befähigt.

Herren, die sich aus Gesundheitsrücksichten oder sonstigen Gründen sofort oder in absehbarer Zeit entlasten wollen, erbitet sich zur Anknüpfung

F. Volckmar
in LEIPZIG.

Mittleres Sortiment mit Nebenbranchen, mögl. auch Kunsthandel zu kaufen gesucht. Diskretion wird zugesichert. Gef. Anerbieten, nur direkt von Firmeninhabern, unter A. # 1118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zu kaufen:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentsbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 50000 M sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.
Germann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

In ein angesehenes Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung mit vielen periodischen Erscheinungen kann ein gebildeter, verträglicher Herr wegen Erkrankung des jetzigen Besitzers mit einer Einlage von ca. 50000 M als Sozjus eintreten, event. ist auch bei Nachweis größerer Mittel ein Verkauf in Aussicht genommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.
Germann Wildt.

Teilhaberanträge.

Beteiligung

an rentablem Zeitschriften- oder Buchverlag sucht leistungsfähige Buchdruckerei in Vorort Berlins. Verlag müßte nach dem Domizil der Druckerei verlegt werden, passende und billige Räume vorhanden. Beteiligung durch Bareinlage.

Angebote unter # 1149 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.



J. C. Hinrichs'sche
Buchhandlung, Leipzig.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen versandten wir:

Die Entstehung der Welt

Zeitgemäße Gedanken eines Naturforschers
von Professor P. Joh. Müller
Zwickau
32 Seiten 8°. 30 Pf.

Auf Grund der gesicherten Ergebnisse der modernen Naturwissenschaft beleuchtet hier ein Fachgelehrter von neuen Gesichtspunkten aus in knappen Umrissen das allseitig interessierende Thema.

Wilhelm Braumüller

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler
Wien und Leipzig.

Soeben ist erschienen:

Marie Antoinette

Königin von Frankreich und Navarra

Ein fürstliches Charakterbild

von

Ludwig Brunier

— Zweiter Teil: Die Königin —

M 12. — = K 14.40

Dritter Teil:

Die Persönlichkeit Ludwig XVI.

M 4. — = K 4.80

Bitte zur Fortsetzung zu verlangen.

Wien, 1. April 1905.

Wilhelm Braumüller.



Verlag von Ferd. Beyers Buchhandlung (Thomas & Oppermann) in Königsberg i/Pr.

„Heimlich Recht“

Eine Skizze zweier Weltanschauungen.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar; geb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 S bar.

Der eigenartigste Roman der Zeit!

Aus den im ersten Monat des Erscheinens eingelaufenen Referaten und Urteilen:

Elisabeth Dauthendy-Würzburg: . . . Ein seelisches Problem mit feinen Händen und tiefschauender Lebenskenntnis angefaßt — und so fesselt das Buch den Leser bis zur letzten Seite. . . — „Generalanzeiger für Grefeld“: . . . Ein Roman, der die Seele erhebt, das Denken anregt. Die literarische Welt wird an ihm nicht achtlos vorübergehen.“ — „Der Gesellige“-Braudenz: Von Liebe in mannigfachen rätselhaften Formen ist der Roman durchwoben. . . Die Darstellung knapp und geschickt komponiert, die handelnden scharf charakterisiert. . . — Direktor Max Grube, Oberregisseur der königlichen Schauspiele in Berlin: . . . Die scharf charakterisierende Art und das Zusammendrängen der Höhepunkte in „Auftritte“ läßt vermuten, daß in dem Autor (des Romans „Heimlich Recht“) ein Talent mit Theater-Blut und Theater-Blick steckt.“ — Die „Hartung'sche Zeitung“ (Redakteur Emil Krause): . . . Ein Ziel hat sich der Königsberger Schriftsteller Karl Lubowski in seinem „Heimlich Recht“ gesteckt und mit Ehren erreicht. . . — Vabette Herwi-Berlin: . . . Der Roman „Heimlich Recht“ ist ernst empfunden und schön durchgeführt; die Charaktere sind gut dargestellt und ehrlich behandelt.“ — Paul Henje: „Herzlichen Dank, sehr geehrter Herr, für Ihren vortrefflichen Roman („Heimlich Recht“). Ich habe ihn mit um so größerem Interesse gelesen, als ich soeben einen längeren Roman vollendet habe, dessen sittliches Problem mit dem Ihren eine auffallende Verwandtschaft hat. . . — Dr. Heinrich Menz, Herausgeber des „Deutschen Literatur-Kalenders in Leipzig: . . . Ich habe mich auch darüber ge freut, daß der Verfasser nicht zu denjenigen modernen Schriftstellern gehört, welche die Form vernachlässigen zu dürfen meinen.“ — „Königsberger Allgemeine Zeitung“ (Redakteur Hans Heilmann): Lubowski hat ein bedeutendes Problem klar und scharf erfaßt und an einer geschickt zusammengestellten Gruppe plastisch lebensvoller Figuren entwickelt. Die Darstellung ist frisch und farbenreich, und die Handlung wird mit einer so dramatischen Knappheit, so von Anfang bis zu Ende im besten Sinne des Wortes spannend durchgeführt, daß man vor dem Erzählertalent des Verfassers allen Respekt bekommt. . . — Hans Land-Berlin: Knappe und flotte Darstellung, Schärfe der Charakteristik, sowie eine bewegt fortschreitende Handlung sind die Vorzüge des Werkes. . . — „National-Zeitung“: . . . Denkende Frauen werden sich von dem Buche am meisten angezogen und ergriffen fühlen. . . — Schriftsteller Dr. Julius von Negelein, Universitätsprivatdozent: . . . Die Darstellung ist reich an treffenden und amüsanten Charakterzeichnungen; der Gang der Handlung schreitet nach dem Schlusse zu stets rascher und packender vorwärts und ist frei von allen Weitschweifigkeiten. Die Sprache ist schlicht und klar und wirkt in den dramatischen Szenen oft tief ergreifend. . . — Dr. Max Nordau-Paris: „Ihren Roman „Heimlich Recht“ habe ich mit stetig wachsender Anteilnahme gelesen. Sie sind ein tapferer Streiter für das Recht des natürlichen Menschen gegen den Zwang der gesellschaftlichen Einrichtungen. . . Ihre Menschen sind mit großer Bildnerkraft gestaltet. . . — Bildhauer Professor Dr. Friedrich Neusch, Hochschullehrer der königlichen Kunstakademie: . . . Karl Lubowski's Roman „Heimlich Recht“ ist das Werk eines Dichters. . . — „Ditpreussische Zeitung“: Das ist ein Roman wie er uns gefehlt hat. — Ferdinand von Saar: . . . Eine prächtig frische, aus dem Herzen gequollene Arbeit. Die Gestalten sind sehr gelungen. . . — Maximilian Schmidt-München: . . . Seit

langem hat mich ein Buch nicht so vom Anfang bis zum Ende gefesselt und mich in Bann genommen, wie „Heimlich Recht“. Der durchaus neue Konflikt ist so meisterhaft durchgeführt, die Charaktere sind wahr, lebendig! . . . — „Schweizer Frauenzeitung“-St. Gallen: . . . Ein Werk, das Aufsehen zu erregen geeignet ist. . . Ein Roman, der hauptsächlich die Frauen interessieren und neue Gedanken in ihnen wecken wird.“ — Professor Dr. Walter Simon-Königsberg i. Pr.: . . . Ein Buch, das wegen der ringenden Mächte Polentum und Ultramontanismus, Künstlermoral, Übermenschentum und Alltags-sittlichkeit besonders aktuell ist. . . — Dr. Julius Stinde-Berlin W.: . . . Auch ich stimme dem Autor zu, wenn er sagt: „Die Menschen haben verschiedene moralische Empfindungen verschiedenen Personen und Dingen gegenüber!“ Und das ersieht man an den lebendig gezeichneten Figuren logisch entwickelt. Möge das Buch viele Freunde finden! — Artur Zapp-Friedrichshagen: . . . Ich habe den Roman „Heimlich Recht“ mit großem Interesse gelesen und bin dem Autor für die geistig und seelisch anregenden Stunden, die mir die Lektüre des Buches bereitet hat, zu aufrichtigem Danke verpflichtet. Schon das Technische: die straffe, geschickte, Komposition hat meine Bewunderung erregt. Die Handlung schreitet stetig fort, mit den Geschehnissen entwickeln sich die Charaktere immer klarer und fesselnder. . . Alles prachtvoll und packend, dabei poetisch schön geschildert. Die Charakteristik treffend, psychologisch fein durchgeführt, und die Gegensätze höchst anschaulich und fesselnd entwickelt. . . — „Breslauer Morgenzeitung“: . . . Es steckt in dem Roman „Heimlich Recht“ ein Stück Zeit, es tritt das Volk, seine Kultur, sein Ringen um Ideale hinter den Romangestalten hervor. . . Gehaltvolle Seelen- und Weltanschauungen. . . — „Potsdamer Zeitung“: In jeder Zeile des Romans „Heimlich Recht“ offenbart sich die Feder eines gereiften Mannes, der Menschen und Dinge in einem an Beobachtungen reichen Leben aufmerksam geschaut hat und kraftvoll wiederzugeben weiß. Es bietet sich hier ein ideenreiches Werk. . . — „Saale-Zeitung“: Die ganze Tendenz, die scharf skizzierte, kraftvolle Zeichnung der Charaktere, die machtvolle Stärke der in der Grundlage des Werkes ausgesprochenen Ideen, das reizvolle mancher Einzelzweigen beanspruchten das Interesse in besonderem Maße. — „Augsburger Neueste Nachrichten“: . . . Der Verfasser versteht es, den Leser in den Bann seiner Ideen zu fesseln, ihn mit sich fortzureißen. . . — „Leipziger Tageblatt“: . . . (Dr. F. P.) Die ganze Arbeit, vor allem die ungelünstelte, aber vornehme Sprache verrät einen Autor, der über Geschmack und feines Verständnis verfügt. . . — „Nordhäuser Generalanzeiger“: . . . Ein Gegenstück zu „Förn Uhl“ . . . ein Stück modernen Kulturkampfes. . . — „Rattowitzer Zeitung“: Man schaut in ein lebensvolles Getriebe. . . Das Buch ist von Einem geschrieben, welcher der Menschheit etwas zu sagen hat. . . — „Hamburger Nachrichten“: . . . Ein Roman, an dem man nicht achtlos vorübergehen kann, ein Buch, das zum Denken anregt. Die freiere Weltanschauung siegt schließlich. — Anton Dhorn-Chemnitz: Ich habe das Werk mit großem Interesse und bei der Eigenart seines Problems mit nicht gewöhnlichem Genuße gelesen. . . — Dagobert v. Gerhardt-Amyntor-Potsdam: . . . Ein Roman voller Kraft und Leben; straffe Komposition; keine ermüdende Episode; der Leser sofort in medias res versetzt; scharf gezeichnete interessante Charaktere und zielbewußt vorwärtstürmende Handlung. Dazu glaubwürdige Gestalten. Ein bedeutendes Buch. . .

Die besten authentischen Schillerbildnisse,

Photogravüren auf Büttenpapier mit einer durchschnittlichen Bildgröße von 18x24 cm, zum Preise von à M 2.50 ord., M 1.50 netto.

Friedrich von Schiller

- Büste von Dannecker.
- Gemälde von Graff.
- Gemälde von Höflinger.
- Gemälde von Kügelgen.
- Gemälde von Simanowiz.
- Pastell von Simanowiz.

Charlotte von Schiller

Gemälde von L. Simanowiz.

Über unsere Mappe „Schillerbildnisse“, enthaltend 5 Blätter zum Preise von M 10.— ord., M 6.50 no. bitten wir Prospekt zu verlangen.

Photographische Gesellschaft

Kunstverlag,
Berlin C., Stechbahn 1.

Z Soeben erschienen:

Leitfaden

für den

Unterricht im chemischen Laboratorium

von

Dr. F. Dannemann

Direktor der Realschule zu Barmen.

Dritte verbesserte u. vermehrte Auflage.

Preis: Kart. 1 M = 75 s no.
Geb. u. m. Papier durchsch. 1 M 50 s
= 1 M 15 s no.

Banknoten und Notenbanken

Ein Vortrag

von

Manfred Berliner,

Handelschuldirektor in Hannover.

Preis 40 s = 30 s no.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover u. Leipzig.

Sahn'sche Buchhandlung.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 14.

Sonnabend, den 1. April 1905.

	4	Bar 4	Partien
Bassermann, H., Wie studiert man evangel. Theologie? (Violet, St.) L	3.—	2.15	
Baukunst, Moderne. Hrsg. v. Lambert u. Stahl. Gr. 4°. (Wittwer, St.)			
Abt. I—III			iU je 20.— 13.50
Bergner, H., Handbuch d. kirchl. Kunstaltertümer in Deutschland. (Chr. H. Tauchnitz, L.)	OL	30.—	21.—
Brettschneider, H., Geschichtl. Hilfsbuch f. Seminare etc. (Bh. d. Waisenb., H.)			
III. Vom westfäl. Frieden b. z. Gegenwart	OL	2.10	1.60
Brockhoff, D. E. L., Die Klosterorden d. hl. kathol. Kirche. ill. 4°. (Schöningh, M.)	OL	15.—	10.50
Bücherschatz des Lehrers. Hrsg. v. Beetz. (Zickfeldt, O.)			
XI. Busemann, L., Lebensbilder a. d. Tierreiche	OL	3.60	2.40
Dedekind, R., Stetigkeit u. irrationale Zahlen. (Vieweg & S., Br.) Kt		1.25	— .95
Demanet, Ch., Betrieb d. Steinkohlenbergwerke. (Vieweg & S., Br.) L		17.50	13.15
Ebstein, W., Ueber d. Lebensweise d. Zuckerkranken. (Bergmann, W.) L		4.50	3.40
Esohstruth, N. v., Am Ende der Welt. (List, L.)	OL	3.75	2.50
Falkenhausen, H. v., Ansiedlerschicksale. Elf Jahre in Deutsch-Südwestafrika. (D. Reimer, B.)	L	4.—	3.— 7:18.75
Franz von Assisi, Blütenkranz (Fioretti), deutsch v. O. v. Taube. M. Einlt. v. H. Thode. (Diederichs, J.)	OPgt	8.—	5.60
Frohnmeier, J., u. Benzinger, Bilderatlas z. Bibelk. 4°. (Benzinger, St.) OKt		6.—	4.20
4°. (Benzinger, St.) OL		7.20	5.10
Grotfend, G. A., Preuss.-deutsche Gesetzsammlung. (Schwann, D.)			
Bd. 1, 2. Finanzwesen	OHF	11.50	8.—
Gumprowicz, L., Grundriss der Soziologie. (Manz, W.)	L	9.60	6.86 13:83.50
Hauptmann, Gerh., Elga. (S. Fischer, B.)	OL	3.—	2.25
in K. F. Koehlers Liebhaberbd.	LedG	5.—	3.65
Heidrich, R., Kirchenbuch f. d. evangel. Haus. (Guttentag, B.)	L	4.—	3.—
Heiner, F., Grundriss des kathol. Eherechts. (Schöningh, M.)	OL	5.—	3.50
Jaegers, F. H., Der Katechet. (Bachem, K.) III.	HF	6.25	4.70
Kähler, W., Wie studiert man auf d. Handelshochschule? (Violet, St.) L		3.—	2.15
Katechismen, Webers illustrierte. (J. J. Weber, L.)			
Kulturgeschichte, Deutsche, von R. Eisler	OL	3.—	2.—
Kienzl, H., Dramen der Gegenwart, betrachtet und besprochen. (Leuschner & L., Gr.)	L	6.—	4.50
Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. 4°. (D. Verl.-Anst., St.)			
6. Velazquez. 146 Bilder m. Einlt. v. W. Gensel	OL	6.—	4.—
Kraus, F. A., Der Kampf gegen die Verbrechensursachen. (Schöningh, P.) L		5.—	3.75
Kühnemann, E., Schiller. (C. H. Beck, M.)	OL ca.	5.50	3.85
Landhaus, Das moderne, u. s. innere Ausstattung. M. Einlt. v. Muthesius. 4°. (V.-A. Bruckm., M.)	OL	7.50	5.— 7:30.—*
Liszt, Fr., Strafrechtl. Aufsätze u. Vorträge. 2 Bde. (Guttentag, B.) OHF		22.50	17.—
Lüttge, E., Die Praxis des Rechtschreibunterrichts. (Wunderlich, L.) L		3.—	2.25
Meysenbug, M. v., Himmlische u. irdische Liebe. (Schuster & L., B.) OL		3.—	2.15 9:18.—
— Eine Reise nach Ostende	OL	3.—	2.15 9:18.—
Richter, M. M., Lexikon d. Kohlenstoff Verb. Ergänzt. -Bd. III. (Voss, H.) HF		22.—	16.50
Rohn, Elisabeth., Stille Geschichten. (Nister, N.)	OL	2.50	1.65
Rüstig, Sigismund, bearbeitet v. Fr. Meister. Billige Ausgabe. (Abel & M., L.)	OHL	2.—	1.20
Scherer, M., Die fünf ersten Jahre des BGB. in 1 Bde. (O. Wigand, L.) HF		22.50	16.—
Schlicht, Frhr. v., Der Manövergast. Humor. Erzähl. (Janke, B.) L		4.—	2.80
Schmidt, M. v., Einführ. in die qualit. chem. Analyse. (Deuticke, W.) L		3.50	2.65
Schobert, H., illustr. Romane. (List, L.) 10 Bde.	OL je	4.—	2.75
Bd. 1. Das Kind der Strasse.			
Schulausgaben mit Anmerkungen.			
Kleist, Die Hermannschlacht, v. Gerstenberg. (Schöningh, P.) OL		1.30	1.— 13:12.25
Spuler, A., Die Raupen d. Schmetterlinge Europas. 4°. (Schweizerbart, St.) OL		28.—	19.60
Stratz, R., Ich harr' des Glücks. Novellen. (Cotta Nf., St.)	L	4.50	3.10
Süpfle, K. F., Aufgaben z. lat. Stilübungen. (Winter, H.) 11, neu-bearb. v. Süpfle u. Stegmann	OL	2.20	1.65 13:20.40
— 12 —	OL	3.20	2.40 13:29.40
Tauchnitz-Edition. (B. Tauchnitz, L.) Brosch. u. geb., Preise lt. Katalog.			
Ward, Mrs., The marriage of William Ashe. 2 vols.			
Teetz, F., Aufgaben aus epischen u. lyr. Gedichten. (Engelmann, L.)			
X. Aus Goethes Gedankenlyrik	OKt	1.20	— .90
Velhagen & Klasing's Sammlung pädagog. Schriftsteller. (Velh. & Kl., B.)			
8. Baltzer, J., Pädagogen des 19. Jahrhunderts	OL	1.30	— .90
Vogtherr, M., Die Chemie. ill. (Neumann, N.)	OL	7.50	4.75
Weber, F. W., Dreizehnlinden. 12°. In K. F. Koehlers Liebhaberbd. (Schöningh, P.)	LedG	8.—	6.—
Weitz, M., Der Chilispeter als Düngemittel. 4°. (Parey, B.)	OL	12.—	9.—
Wilbrandt, Ad., Erinnerungen. (Cotta Nf., St.)	OL	4.—	2.75 11:28.25
Wissenschaft, Die. Samml. naturw. u. mathem. Monogr. (Vieweg & S., Br.)			
IV. Aufsess, O. v. u. zu, Die physikal. Eigenschaften d. Seen.	OL	3.60	2.70
Wohlrabe, A., Der Lehrer in der Literatur. (Zickfeldt, O.)	OL	5.50	3.70
Wolf, Hugo, Briefe an O. Grohe. (S. Fischer, B.)	OL	6.—	4.20
Ziegeler, E., Dispositionen zu deutschen Aufsätzen f. Tertia u. Sekunda. (Schöningh, P.) I.	HL	1.80	1.35



EINE TAPFERE TAT DES VERLEGERS

Z

AN DEN GRENZEN VON CHINA UND TIBET

◦ ◦ Wanderungen von Lizentiat ◦ ◦

◦ ◦ H. HACKMANN ◦ ◦

Illustriert von A. WESSNER

Mk. 8. — ord., kart. Mk. 8.40, geb. Mk. 9. —.

nennt die „Tägliche Rundschau“ (v. 28. März)
die Ausstattung unseres Werkes

und begründet den Ausspruch:

„Gott sei Dank endlich mal ein
Buch ohne die öde Überstreuung
eines Reisewerkes durch die me-
chanischen Reproduktionen von
Photographien, die man schon
nicht mehr sehen kann!“ ◦ ◦ ◦

Plakate
bitte aushängen!

Wo das Werk auf Lager fehlt, bitten wir zu verlangen; um Ihnen die Einführung zu erleichtern, machen wir Ihnen ein Sonderangebot bis zum 1. Mai 1905. Wir liefern, wenn auf beiliegendem (rotem) Zettel bestellt, ein gebundenes Expl. mit 50% u. Partie 7/6.

GEBAUER-SCHWETSCHKE DRUCKEREI u. VERLAG M. B. H., HALLE A. S.

Für die Schillerfeier!

In meinem Verlage sind erschienen und bitte ich anlässlich der Schillerfeier im Schaufenster auszustellen:

Schiller-Bildnisse:

Original-Radierung von Hans Weyl.

Bildgrösse 41:32 cm. *N* 15.— ord.

Kupferätzung nach Hans Weyl.

Bildgrösse 25:19 cm. *N* 3.— ord.

Kupferstich von F. Anderloni nach v. Kügelgen.

Bildgrösse 17:14 cm. *N* 3.— ord.

Kupferätzung nach Seeger.

Bildgrösse 20:16,3 cm. *N* 3.— ord.

Kupferätzung nach F. Jagemann.

Bildgrösse 13:9,5 cm. *N* 1.— ord.

Schiller und sein Freund Streicher auf der Flucht.

Kupferätzung nach Bürde.

Bildgrösse 22:27 cm. *N* 3.— ord.

Schiller und seine Braut in Volkstätt:

Kupferätzung nach Bürde.

Bildgrösse 22:27 cm. *N* 3.— ord.

==== Rabatt 40% und 7/6 Exemplare. ====

Berlin SW. 19, Jerusalemerstr. 13.

Rud. Schuster. Kunstverlag.



Soeben wurden versandt:

Bücher der Weisheit und Schönheit

Lucian. Auswahl aus seinen Schriften. Herausgegeben von J. E. Frh. v. Grotthuß. 2 Bände.

Beethovens Briefe in Auswahl herausgegeben von Dr. Karl Storck.

Nächstens erscheinen:

Schillers historische Schriften Auswahl in 2 Bänden. Herausgegeben von J. E. Frh. v. Grotthuß.

Rundschreiben hierüber in Kürze!

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

F. Volckmar * Albert Koch & Co. Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No. 15. (1. 4. 05.)	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis
K. Diederichs, J.	B	Assisi, Fr. v., Blütenkranz OP	8.—	5.70
Weidmann, B.	B St	Bellermann, L., Schillers Dramen. Bd. III. Erscheint in ca. 4 Wochen.		
Chr. H. Taubnitz, L.	B St	Bergner, H., Handb. d. kirchl. Kunstaltertümer. Hf	30.—	21.—
J. G. Cotta Nf., St.	B St	Briefwechsel zw. Schiller u. Lotte 1788—1805. 3 Bde. i. 1 Bd. O	3.—	2.10
J. F. Bergmann, W.	B	Ebstein, W., Ueber d. Lebensweise d. Zuckerkranken. L	4.60	3.30
D. Reimer, B.	B	Falkenhausen, Helene v., Ansiedlerschicksale. Elf Jahre in Deutsch-Südwestafrika L	4.—	3.—
Gg. Müller, M.		Fischer, Wilh., Hans Heinzlin L	3.50	2.50
do.		— Königin Hekabe L	4.—	2.85
G. Freytag, L.	B	Fournier, A., Napoleon I. Bd. II. Napoleons Kampf um die Weltherrschaft O	6.—	4.50
Th. Benzinger, St.	B	Frohmeier, Nagold u. Benzinger, Bilderatlas z. Bibelkunde OK	6.—	4.20
	B		7.20	5.10
Jul. Springer, B.	B	Gilg, E., Lehrbuch d. Pharmakognosie . . . O ca.	9.—	
do.	B	Gramberg, A., Techn. Messungen, insbes. bei Ma- schinenuntersuchungen O ca.	6.—	
A. Goldschmidt, B.	B St	Griebens Reiseführer. Lüttich u. die Weltaus- stellung 1905 O ca.	1.—	
L. Schwann, D.	B	Grotfend-Cretschmar, Preussisch-deutsche Gesetz- sammlung I, 2. OHf	11.50	8.—
Manz, W.	B	Gumplowicz, L., Grundriss d. Soziologie . . . L	9.60	6.86
S. Fischer, B.	B	Hauptmann, G., Elga O	3.—	2.25
J. Neumann, N.	B St	Hauschatz des Wissens, Bd. V (Abt. III). Vogtherr, Die Chemie O	7.50	4.75
J. F. Lehmann, M.	B St	Hegi u. Dunzinger, Alpenflora L	6.—	4.20
J. Gutentag, B.	B St	Heidrich, R., Kirchenbuch f. d. evang. Haus . L	4.—	3.—
Velhagen & Kl., B.	B	Heyck, E., Deutsche Geschichte. In 10 Abt. à Komplett O ca.	3.—	2.25
J. G. Cotta'sche B., St.	B St	Heyse, Paul, Ges. Werke. Bd. 30. Novellen vom Gardasee L	4.50	3.30
		31. Moralische Unmöglichkeiten L	4.50	3.30
Jul. Springer, B.	B	Hölbling, V., Fortschritte i. d. Fabrikation d. anorg. Säuren etc. O ca.	32.40	
J. P. Bachem, K.	B	Jaegers, F. H. u. L. H. Inderfurth, Der Katechet. III. Bd. Hf ca.	6.25	4.70
Leunhner & L., Gr.	B St	Kienzl, Herm., Dramen d. Gegenwart L	6.—	4.50
D. Verl.-Anst., St.	B St	Klassiker d. Kunst. VI. Velazquez. Mit 146 Abb. u. biogr. Eintlg. v. W. Gensel O	6.—	4.—
J. F. Lehmann, M.	B	Kuckuck, C., Strandwanderer. 24 Taf. m. Text. O	6.—	4.20
C. H. Beck, M.	B St	Kühnemann, Eugen, Schiller Geb.	5.50	3.85
J. Gutentag, B.	B St	Liszt, Strafrechtliche Aufsätze u. Vorträge . L	22.50	
Jul. Klinkhardt, L.	B St	Löwe, Unger u. Richter, Prakt. Rechnen f. Real- schulen. 3 Hefte steif Br je	1.20	— .90
Fr. Brandstetter, L.	B St	Lüben u. Nackes Lesebuch. Für mehrkl. Volksch. u. Mittelsch. II. Teil Hf	2.80	2.15
		III. u. IV. Teil erscheinen später.		
Hcb. Schöningh, M.	B St	Maurer, Jos., Prinz Eugen von Savoyen . . . O	1.60	1.10
do.	B St	— Tiroler Helden O	1.60	1.10
Dür'sche Bk., L.	B St	Meyer, Jos., Spiegel neudeutscher Dichtung . O	3.60	2.70
Schuster & L., B.	B St	Meysenbug, M. v., Eine Reise nach Ostende . L	3.—	2.15
do.	B St	— Himml. u. ird. Liebe L	3.—	2.15
Jul. Springer, B.	B St	Moeller, J., Mikroskopie d. Nahrungs- u. Genuss- mittel a. d. Pflanzenreiche O ca.	17.20	
Allg. Verl.-Ges., M.	B St	Ohly, C. A., Rheingold OG	3.—	2.—
C. J. Siehmann, R.	B St	Petroff, J. A., Neuer russ. Dolmetscher f. Deutsche. O	2.—	1.40
R. Lutz, St.	B St	Sammlung ausgew. Kriminal- u. Detektiv-Romane. Bd. 38. Perfall, A. v., Die Finsternis u. ihr Eigentum O	2.60	1.80
Otto Janke, B.	B St	Schlicht, v., Der Manövergast L	4.—	2.80
F. Schöningh, P.	B St	Schöningh's Ausg. D. Klassiker. H. v. Kleist, Hermannsschlacht Sch	1.30	1.—
F. C. W. Vogel, L.	B St	Schwartz, H. u. C. Grunert, Grundriss d. Otologie. L	10.—	7.55
E. Liesegang, L.	B St	Spörl, H., Der Pigmentdruck L	4.—	2.65
J. G. Cotta'sche B., St.	B	Stratz, Rudolph, Ich harr' des Glücks L	4.50	3.10
Mittler & S., B.	B St	Studien z. Kriegsgeschichte u. Taktik. IV. Festung i. d. Kriegen Napoleons u. d. Neuzeit. 2 Bde. OHf	13.50	10.50
W. Violet, St.	B St	Violet's Taschenbuch f. d. Schüler höh. Lehranst. OK	2.—	1.35
H. Staadt, W.	B St	Wiesb. Volksbücher. 63. Schillers Ausgew. Gedichte.	— .30	— .22 ¹ / ₂
J. G. Cotta'sche B., St.	B St	Wilbrandt, Adolf, Erinnerungen L	4.—	2.75
C. Krabbe, St.	B St	Zobeltitz, H. v., Gavotte O	3.—	2.10



Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig

Z

Für die Oster- und Konfirmationszeit!

Zitatenlexikon

Sammlung von Zitaten, Sprichwörtern,
sprichwörtlichen Redensarten und Sentenzen

von

Daniel Sanders

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Im Einband von Webers Illustrierten Katechismen 6 Mark, in elegantem Geschenkeinband 7 Mark.

Erkenne dich selbst! Gedenkalbum zur Charakteristik der Freunde und Freundinnen. Einundzwanzigste Auflage. Mit 14 Facsimiles namhafter Frauen und Männer der Gegenwart. In Originalleinenband 5 Mark.

Neue Gedichte von Frida Schanz. Mit dem Porträt der Dichterin. In Originalleinenband 6 Mark.

Norica, das sind Nürnbergische Novellen aus alter Zeit. Nach einer Handschrift des sechzehnten Jahrhunderts von Prof. Dr. August Hagen. Siebente Auflage. Mit dem Porträt des Verfassers. Preis 6 Mark; in Originalleinenband 7 Mark.

Selbsterziehung. Ein Wegweiser für die reifere Jugend von John Stuart Blackie. Deutsche, autorisierte Ausgabe von Lic. Dr. Friedrich Kirchner. Dritte Auflage. In Originalleinenband 2 Mark.

Samuel Smiles' Werke in deutscher, autorisierter Ausgabe. Der Charakter. Sechste Auflage. — Leben und Arbeit. — Die Pflicht. — Die Sparsamkeit. Zweite Auflage. Preis jedes Bandes 4 Mark 50 Pf.; in Originalleinenband 6 Mark.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar.

Verlag von Georg Stilke in Berlin—Hamburg.

(Z)

Soeben erschienen:

Im Wirbelsturm der Freiheitskriege

Lebenserinnerungen des Generalleutnant Wilhelm von Wentzel.

Herausgegeben von

Hans von Wentzel.

9 Bogen gr. 8^o. Geheftet. In farbigem Umschlag von E. Zimmer.

Preis 1 *M* ord., 65 *ſ* bar.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin—Hamburg, 1. April 1905.

Georg Stilke.

Allen grösseren Kunsthandlungen bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Raffael: Madonna della Sedia

Aquarell- (Farben-) Druck nach dem Original im Palazzo Pitti Florenz.

Bild 70 cm Durchmesser, Passepartout 85×87 cm.

Preis *Mk.* 35.— ord., *Mk.* 21.— netto.

(Unaufgezogen *Mk.* 17.50 netto.)

Bild in dem bekannten, von uns herausgegebenen, reich verzierten Renaissancerahmen (Aussenmass 100×115 cm)

Preis *Mk.* 100.— ord., *Mk.* 60.— netto.

Die von uns gewählte künstlerische Ausstattung macht unsere originalgetreue Reproduktion zu einem überaus prächtig wirkenden Kunstwerk, das stets grossen Anklang und sichern Absatz gefunden hat.
Abbildung des gerahmten Bildes steht kostenlos zur Verfügung.

Frankfurt a. O.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn.

Schriften des Neuen Testaments.

Neu übersetzt und für die Gegenwart erklärt

von O. Baumgarten, W. Bouffet, H. Gunkel, W. Heitmüller,
G. Hollmann, A. Jülicher, R. Knopf, Fr. Koehler, W. Lueken,
Johs. Weiß.

Herausgegeben von Prof. D. **Johs. Weiß.**

Der Subskriptionspreis von 10 *M* ist mit dem 31. März endgültig erloschen.
Die eingegangenen Bestellungen auf Lieferungen sind ausgeführt, die auf vollständige
Exemplare vorgemerkt. Weitere Bestellungen zum Preise von 10 *M* werden unter
keinen Umständen angenommen.

Wir eröffnen heute eine „Neue Subskription, 5.—7. Tausend“, zum Preise von
12 *M* (Efg. 1 u. 2 wie bisher 1 *M*, Efg. 3—8 je 1 *M* 20 *ſ*, Efg. 9 u. 10 je 1 *M* 40 *ſ*).

Lieferung 1 können wir erst nach Eingang der sehnlichst erwarteten Remittenden
wieder regelmäßig liefern.

Göttingen, 1. April 1905.

Vandenhoeck & Ruprecht.

(Z) Soeben erschienen:

Andrea del Sarto und die Zeichnung des Cinquecento.

Von

Dr. Fritz Knapp,

Privatdozent für Kunstgeschichte an der
Universität Berlin.

Preis 80 *ſ*.

Ich bitte zu verlangen, da ich nur so
à cond. senden kann.

Halle a. S., April 1905.

Wilhelm Knapp.

424*



DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen)

in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.

Unruhen in Creta!

Z

Depesche vom 30. März.

Die Schutzmächte kündigten an, dass sie Truppen zur Herstellung der Ordnung nach Creta schicken würden.

Hierzu bringe ich in Erinnerung:

* * **Spezialkarte** * *

von

Creta

Nach britischen Marine-Aufnahmen
und Routen englischer, französischer und deutscher Reisenden
kombiniert von

H. Kiepert.

Massstab 1:300,000.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* netto, 1 *M* 35 *§* und 7/6 Exemplare bar.

Amtliche Karten

vom Kriegsschauplatz. Karte von Ost-China

1:1,000,000.

Herausgegeben von der

Kartographischen Abteilung der Königl. Preuss. Landes-Aufnahme.

Für die neue Kriegslage kommen in Betracht die Blätter:

Kirin und Wladiwostok

Jedes Blatt 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 25 *§* bar;
50 Blätter (auch gemischt), auf einmal bezogen, kosten 56 *M* 25 *§*.

Desgleichen sei empfohlen:

Übersichtskarte

des

russisch-japanischen Kriegsschauplatzes.

1:3,360,000.

2 *M* ord., 1 *M* 67 *§* bar; 50 Exemplare, auf einmal bezogen: 75 *M*.

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

*
*



*
*

Art. Institut Orell Füssli

Z

Editeurs
Zürich.

L'Europe Illustrée

Nrs. 193, 194, 195.

Vient de paraître:

Les

Chemins de fer Rhétiques

et leur ligne principale

Le chemin de fer de

l'Albula

par

le Dr. **C. Camenisch.**

— Prix Mk. 1.50. —

en dépôt 25%!

au comptant 40%!

Dépôt à Paris:

Librairie Fischbacher
33, Rue de Seine.

Zur Schillerfeier

empfehlen wir die folgenden kurzen Vorträge, herausgegeben vom Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse:

Warum sollen wir Schiller feiern?

Zu Schillers Todestag

von **J. B. Hauptmann.**

Preis 20 *§*.

Schillers Bedeutung für die Gegenwart.

Zur 100. Wiederkehr seines Todestages am 9. Mai 1905

von

Prof. Dr. **Ernst Müller**, Stuttgart.

Preis 30 *§*.

Von 20 Ex. an mit 25%, einzeln 20%.

Nur zu beziehen durch den Kommissionsverlag:

Prag.

J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.
Josef Koch.

Das Ende vorigen Jahres in unserem Verlage erschienene Werk:

Dampfturbinen. Entwicklung, Systeme, Bau und Verwendung.

Von **Wilhelm Gentsch**, Kaiserl. Regierungsrat und Mitglied des Patentamts.

Mit 637 Abbildungen im Text und 4 Tafeln. Lex.-8°.

In eleg. Ganzleinenband *M* 16.— ord., *M* 12.— no.,
M 11.20 bar und 13/12

sollte in keiner besseren Sortimentsbuchhandlung auf Lager fehlen.

Z Das Gentsch'sche Werk gibt in knappster Fassung eine eingehende und geradezu mustergültige Darstellung des gesamten in- und ausländischen Dampfturbinenbaues. Die kurze, klare, gemeinverständliche und erschöpfende Darstellung kommt nicht nur dem praktischen Bedürfnis des schaffenden Konstrukteurs bzw. angehenden Fachmannes, sondern auch den Anforderungen aller derjenigen Kreise entgegen, die namentlich aus wirtschaftlichen Gründen sich über Bau, Bedeutung und praktische Verwendbarkeit der Dampfturbine unterrichten müssen.

Ihre fortgesetzte tätige Verwendung für das

in der gesamten Fachpresse vorzüglich besprochene Werk

unterstützen wir durch eine ununterbrochene umfassende Reklame.

Legen Sie **Gentsch, Dampfturbinen** jedem vor, der sich über die zukunftsreiche Wissenschaft des Turbinenbaues unterrichten will.

Solange es unsere Vorräte gestatten, liefern wir gern **bedingt!** (Roter Bestellzettel liegt zur Benutzung bei!)

Hannover, 1. April 1905.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

Hüpeden & Merzyn, Verlag, Berlin W. 35.

Z Friedrich von Oppeln-Bronikowski

Aus dem Sattel geplaudert

2. Auflage

2 *M* ord., 1 *M* 50 δ netto, 1 *M* 30 δ bar.

===== 2 Probeexemplare bar mit 40% =====

Hannoverscher Courier vom 26. März 1905:

Poesie, nichts als Poesie! Das ist das beste Lob, das wir dem Büchlein zollen können. Es ist keine leichte Unterhaltungslektüre — Stimmungsbilder sind es, die ein Reitersmann vom Sattel aus festgehalten, — Stimmungsbilder aus dem Kriege, noch mehr aber aus der Friedenszeit. Und von Oppeln-Bronikowski versteht zu beobachten, den feinen Stimmungsschleier im Worte wiederzugeben, der über der Natur schwebt, wenn man sie mit dem Auge des Künstlers betrachtet. In allen Jahreszeiten, im Schnee- und Frühlingsglanz, und wenn der Herbst die Blätter kupfern färbt, oder die Sonne glühend niederprallt, schildert er die Natur und die Gedanken, die dem Reitersmann kommen, wenn er einsam an der Spitze der Kameraden dahintrab. Wundervoll sind manche der Bilder aus dem „Krieg im Frieden“, und niemand wird das Buch, ohne aufrichtige Freude genossen zu haben, aus der Hand legen.

Meyers Reisebücher.

(In Komm. 25%, fest, bzw. bar 40% Rabatt u. 13/12.)

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol (Gisela- und Arlbergbahn), Bodensee, Elsaß. 8. Aufl. 1901. 5,50 M.

***Rheinlande** (von Düsseldorf bis Heidelberg). 10. Aufl. 1902. 5 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Straßburg. 10. Aufl. 1904. 2 M.

Thüringen und Frankenwald. 17. Aufl. 1904. Große Ausgabe. 2,50 M.

— Kleine Ausgabe. 1,50 M.

Harz und Kyffhäuser. 17. Aufl. 1903. Große Ausgabe. 2,50 M.

— Kleine Ausgabe. 1,50 M.

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 6. Aufl. 1903. 2 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 14. Aufl. 1904. 2 M.

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 2. Aufl. 1903. 4 M.

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 2. Aufl. 1904. 4,50 M.

Norwegen, Schweden und Dänemark, von Yngvar Nielsen. 8. Aufl. 1903. 6,50 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 7. Aufl. 1903. 6 M.

Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe) bis zum Gardasee. 8. Aufl. 1903. 5 M.

— **II. Teil:** Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 8. Aufl. 1904. 5 M.

— **III. Teil:** Salzkammergut, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 5. Aufl. 1902. 5 M.

Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. **I. Teil:** Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 3. Aufl. 1903. 6 M.

— **II. Teil:** Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

— **III. Teil:** Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

Schweiz. 18. Aufl. 1904. 6,50 M.

Paris und Nordfrankreich. 4. Aufl. 1900. 6 M.

Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis, von Gsell Fels. 6. Aufl. 1904. 7,50 M.

Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms), von Gsell Fels. 7. Aufl. 1903. 8 M.

***Rom und die Campagna**, von Gsell Fels. 5. Aufl. 1901. 13 M.

Unteritalien und Sizilien, von Gsell Fels. 4. Aufl. 1902. 7 M.

Italien in 60 Tagen, von Gsell Fels. 8. Aufl. 1905. 9 M.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte. 2. Aufl. 1904. 6 M.

***Griechenland und Kleinasien.** 5. Aufl. 1901. 7,50 M.

Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 6. Aufl. 1902. 7,50 M.

Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1904. 7,50 M.

Ägypten, Obernubien und Sudan. 4. Aufl. 1904. 7,50 M.

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig.
Abteilung: Meyers Reisebücher.

Meyers Sprachführer.

In Komm. 25%, fest, bezw. bar 40% Rabatt und 13/12.

Arabisch. Von M. Hartmann. 5 Mark.
Dänisch u. Norwegisch. Von H. Nissen. 3 M.
Englisch. Von E. G. Ravenstein. 2,50 Mark.
Französisch. Von E. Pollak. 2,50 Mark.
Italienisch. Von R. Kleinpaul. 2,50 Mark.
Neugriechisch. Von J. K. Mitsotakis. 4 M.
Portugiesisch. Von C. G. Kordgien und
 C. Michaëlis de Vasconcellos. 5 M.
Russisch. Von K. von Jürgens. 3 Mark.
Schwedisch. Von E. Sellin. 3,50 Mark.
Spanisch. Von H. Ruppert. 3 Mark.
Türkisch. Von W. Heintze. 5 Mark.

Für die Reise bieten Meyers Sprachführer als Verschmelzung von *Konversationsbuch* und *Taschenwörterbuch* den großen Vorzug, daß man sich mit ihrer Hilfe ohne besondere Vorkenntnis in einer fremden Sprache ausdrücken und eine jedermann verständliche Unterhaltung führen kann. Man findet *im Nu* das gewünschte Wort, daneben Warnung vor üblichen *Sprachfehlern*, *grammatische* Anweisungen, lehrreiche Winke über *Sitten* und *Gebrauche* und eine Fülle *zusammengehöriger* Vokabeln und Redewendungen. Korrekt in der Sprache und praktisch in der Anlage, sind diese Führer vortreffliche Helfer *auf der Reise*.

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Abteilung: Meyers Reisebücher.

Handlungen in Städten mit höheren Schulen wollen stets vorrätig halten:

Freunds Schülerbibliothek.

Präparationen zu den griechischen und römischen Schriftstellern. **In Heften zu je 50 δ .** Bedingungsweise Lager- sendungen bereitwilligst, die Präparationen zu den dort gelesenen Werken gern auch mehrfach in Kommission. In Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferungslager:

Stuttgart: Johannesstrasse 58,
 Leipzig: H. Haessel,
 Berlin: Wilhelm Buchholz,
 F. Volckmar,
 Frankfurt a. M.: Mitteld. Vereins-
 sortiment,
 Olten: Schweiz. Vereinsortiment,
 Wien: Spielhagen & Schurich.
 Bdgw. Bestellungen werden nur in Stutt-
 gart und Leipzig erledigt.

Ich bitte, Verkauftes stets nachzube-
 stellen oder zum Nachbezug vorzumerken.

Stuttgart (nicht mehr Dresden).
Wilhelm Violet.

Z

Schillers Leben und Wirken

In Knittelversen von G. Griesinger

2. Aufl. Ermäß. Ord.-Preis brosch. Mf. 1.20, geb. Mf. 1.80.

Der Lebenslauf Schillers, komisch in der Form, aber voll Würde in bezug auf die Geistesgaben unseres Schiller, erheiternd und belehrend zugleich; besungen von dem Pfarrer Griesinger, dem Neffen des Jugendfreundes Schillers.

Ich besitze noch einen kleinen Vorrat von diesem eigenartigen Schillerbuche und bitte zu bestellen.

Mit 50% gegen bar

(Einbände 33 $\frac{1}{3}$ %) liefere ich alles, was bis 1. Mai bestellt wird; im übrigen siehe die Bedingungen auf dem Bestellzettel.

Robert Luz in Stuttgart.

Z

UNWIN'S  LIBRARY

No. 34: THE YARN of OLD HARBOUR TOWN
 By W. CLARK RUSSELL

Ein See-Roman wie „The Romance of a Midshipman“ und die meisten seiner Werke. Es gibt keinen Schriftsteller, der diesen Stoff besser behandeln kann als W. Clark Russell.

No. 35: THE FLUTE of PAN
 By JOHN OLIVER HOBBS

Vor allem eine Liebesgeschichte, deren Schauplatz ein kleiner italienischer Fürstenhof ist. Als Drama brachte der Stoff einen guten Bühnenerfolg, welcher Umstand dem Absatz des Romans sehr förderlich sein wird.

Ich freue mich, hiermit zwei Autoren bringen zu können, die „Unwin's Library“ erfolgreich einführt, und bin überzeugt, dass zwei so klingende Namen die Beliebtheit der Sammlung wesentlich erhöhen werden und dass sie beweisen, dass die Sammlung einem wirklichen Bedürfnis nachgekommen ist.

Preis pro Band 1 \mathcal{L} 50 δ oder 2 Frcs. ord., 1 \mathcal{L} no. à cond.
 und fest, 90 δ bar und 13/12 gemischt.

T. Fisher Unwin, London u. Leipzig.

Für katholische Handlungen
zur Massenverbreitung empfohlen:

Ⓩ Soeben erschienen in neuen Auflagen:

Die Wahrheit

Apologetische Gespräche für Gebildete
aller Stände

von P. Fr. X. Brors, S.J.

Erster Teil:

Der Kampf um die Wahrheit.

6. verbesserte und vermehrte Auflage.

Oktav. 144 Seiten.

Preis 75 Ⓢ ord., 50 Ⓢ netto, 48 Ⓢ bar
und 13/12.

Schutz- und Trutzwaffen

im Kampfe gegen den modernen
Unglauben.

Weiteren Kreisen der Gebildeten und
des Volkes dargeboten

von P. Peter Nilkes, S.J.

Erster Teil.

9. Auflage. Oktav. 136 Seiten.

Preis 60 Ⓢ ord., 40 Ⓢ netto, 38 Ⓢ bar
und 13/12.

Durch reihenweises Auslegen in den Schau-
fenstern, Ansichtsendungen an kathol. Geist-
liche und in der Öffentlichkeit hervortretende
Laien, ferner durch Empfehlung an katho-
lische Jünglings- und Männervereine können
Sie **Partien** absetzen.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt
bei. Auslieferung auch in Leipzig bei Herrn
Franz Wagner.

Kevelaer, Ende März 1905.

Butzon & Bercker
Separat-Konto.

Verlag von Adolf Cize in Leipzig.

Beliebteste Konfirmationsgeschenke!

Vater Unser

in Bildern von Paul Thumann.

Für Protestanten:	Für Katholiken:
Mit einer Dichtung von M. Luther.	Mit einer Dichtung v. F. W. Weber.
6. Auflage.	3. Auflage.

Prachteinband in Kaliko	12 M ord.
Prachteinband in Kalbleder	15 M ord.

Die Abendmahlskinder.

Von E. Tegnér. Illustr. v. E. Oehme.

2. Aufl. Prachtband.
12 M ord.

Rabatt 30% bar u. 7/6 gemischt.

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

Soeben erschien in **zweiter, verbesserter** Auflage und wird nur auf Ver-
langen versandt:

Unsere Heilpflanzen

in Bild und Wort von
R. Schimpfky.

Ihr Nutzen und ihre Anwendung in Haus und Familie.

Erster Band

enthaltend 92 Pflanzentafeln mit 13 Bogen Text, gebunden **Mk. 6.50 ord.**
oder in 11 Lieferungen à 50 Pf. ord.

**Ihre Majestät die Königin von Rumänien (Carmen
Sylva) geruhete die Widmung des Werkes anzunehmen.**

==== **Abatz in nicht ganz einem Jahre nahezu 6000 Exemplare.** ====

Bd. II. 1. Auflage-Lieferung 12 bis 17 à 50 Pf. ord., enthaltend 49
Pflanzentafeln und beschreibenden Text, gebunden **Mk. 3.50 ord.**

Verlangzettel liegt bei.

Reisefirmen, die sich für das Werk besonders verwenden wollen, bitten
wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Gera (Reuß).

Botan. Verlag „Flora von Deutschland“
Friedr. von Seitzschwis.

Für Geschäfte mit katholischer Kundschaft.

Eine Weile des Nachdenkens über die Seele

von Prof. A. Meyenberg

ist soeben in 2. Auflage erschienen. Der rasche Verkauf der 1. Auflage ist ein Beweis
der leichten Verkäuflichkeit der Broschüre. Gern wird im besonderen jeder Kleriker
diese Schrift des Verfassers der „Homil. und Katech. Studien“ anschaffen. Die Schrift
darf auch gebildeten Protestanten warm empfohlen werden.

==== **Bar-Auslieferung in Leipzig.** ====

Preis —.75/—50 Ⓢ.

Räber & Cie., Verlag in Luzern.

Musik für Alle



Monatshefte zur Pflege
vollstümlicher Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich **Mk. 1,50.**

Bezugsbedingungen:
bar mit Remissionsrecht innerhalb
3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Kontinuation
von 10 Exmpl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Ullstein & Co.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Jahrbuch

der

Jüdisch-Literarischen Gesellschaft

(Frankfurt a. M.)

II. Jahrgang.

1904 — 5665.

— Gr. 8°. 408 Seiten. —

Broschiert 12 M ord., 9 M bar;
in Leinwand gebunden 13 M ord.,
10 M 40 Ⓢ bar.

In Rücksicht auf die kleine Auflage kann
ich nur bar liefern.
Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann, Verlag.



Axel Juncker Verlag in Stuttgart.

Z

Mit starkem Erfolg wurde im „Lustspielhaus“ zu Berlin am Sonntag zum erstenmal aufgeführt:

Gustav Wied, Eine Abrechnung.

Komödie.

Preis Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto, Mk. 1.— bar u. 7/6.

Das Stück wird in dieser Saison u. a. noch in Prag, Wien, und Budapest zur Aufführung gelangen.

Ich bitte, am Lager nicht fehlen zu lassen!

Gleichzeitig bitte ich um erneute Verwendung für einen der köstlichsten humoristischen Romane der letzten Jahre — ganz besonders während der Reisezeit von grösster Absatzfähigkeit:

Gustav Wied, Die Karlsbader Reise der leibhaftigen Bosheit

(mit Aufenthalt in Berlin und Dresden!) Humoristischer Roman. Preis 4 Mk. ord., 3 Mk. netto, 2 Mk. 40 Pf. bar und 7/6 (somit gleich 50%).

Von den glänzenden Kritiken seitens der ganzen Presse erwähnen wir hier nur:

Hamburger Fremdenblatt . . . um so erfrischender und erfreuender wirkt die Bekanntschaft eines solchen Mannes, den man von Staats wegen subventionieren sollte, auf dass wieder Fröhlichkeit in die Welt ziehe und Freude und Heiterkeit. Gust. Wied heisst unser Mann.

Paul v. Schönthan . . . Da kann man sich manchmal schwer zurückhalten, lauf heraus zu platzen, aber diese wohlthuende Erschütterung des vom gemeinen Leben herrisch im Zaum gehaltenen Lachapparates wird in einer so unwiderstehlichen, gebildeten Manier bewirkt, dass man sich durchaus nicht Gewalt anzufun braucht. G. W. ist ein lachender Philosoph.

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Zettel verlangt,

je 2 Probeexemplare mit 50%.

Roter Verlangzettel anbei.

Medizinische Neuigkeiten.

Z Von J. R. Bailliére et fils, Paris
Max Rübe, Leipzig

verlange à cond. — fest zu *Originalpreisen*:

ANDOUARD (A.), professeur à l'École de médecine de Nantes. — **Nouveaux éléments de Pharmacie. 6^e édition.** 1 vol. gr. in-8 de 1168 pages, avec 225 figures, cartonné 24 fr.

ARNOULD (J. et E.). — **Nouveaux éléments d'Hygiène. 5^e édition.** 1^{re} partie. 1 vol. gr. in-8 de 1020 p., avec 240 fig. Souscription à l'ouvrage complet 20 fr.

BROUARDEL (P.) et GILBERT (A.). — **Nouveau Traité de Médecine et de Thérapeutique**, publié en fascicules.

I. — **Maladies microbiennes en général**, par Paul CARNOT, professeur agrégé à la Faculté de médecine de Paris, médecin des hôpitaux. 1 vol. gr. in-8 de 232 pages, avec 54 figures. 4 fr.

II. — **Fièvres éruptives**, par B. AUCHÉ, H. SURMONT, L. GALLIARD, R. WURTZ, J. GRANCHER, A. NETTER, L. THOINOT. 1 vol. gr. in-8 de 258 pages, avec 8 figures. 4 fr.

III. — **Fièvre typhoïde**, par P. BROUARDEL, professeur à la Faculté de médecine de Paris et L. THOINOT, médecin des Hôpitaux, agrégé de la Faculté de médecine. 1 vol. in-8 de 240 pages, avec 16 figures. 4 fr.

Chaque fascicule forme un tout complet, avec titre, table et pagination spéciale et se vend séparément.

CARBONELLI (J.), professeur à l'Université de Turin. — **Atlas d'Anatomie obstétricale.** Préface par le Dr. Paul BAR, professeur agrégé à la Faculté de médecine de Paris. 1 vol. in-4 avec 20 planches chromolithographiées. 15 fr.

COMBE (de Lausanne), professeur à l'université de Lausanne. — **Traitément de l'Entérite.** 1 vol. in-16 de 300 pages, avec 4 planches coloriées. 3 fr. 50 c.

DURAND (E.), directeur de l'École d'agriculture d'Ecully. — **Manuel de viticulture pratique. 2^e édition.** 1 vol. in-16 de 438 pages avec 146 figures, cartonné. 4 fr.

GAROLA, professeur départemental d'agriculture. — **Céréales.** 1 vol. in-18 de 516 pages, avec figures (*Encyclopédie agricole*). Broché 5 fr.

GAULTIER (R.). — **Coprologie clinique. De l'exploration fonctionnelle de l'Intestin par l'analyse des Fèces.** 1 vol. gr. in-8 de 226 pages, avec 7 figures. 6 fr.

GOBERT (A.-J.), vétérinaire militaire. — **Thérapeutique Vétérinaire appliquée.** 1 vol. in-18 de 550 pages, cartonné (*Encyclopédie Cadéac*). 5 fr. Cartonné 6 fr.

GUISEZ, chef de la clinique chirurgicale de l'Hôtel-Dieu de Paris. — **Trachéobronchoscopie et Oesophagoscopie.** 1 vol. in-16 de 96 pages, avec 20 figures, cartonné (*Actualités médicales*) 1 fr. 50 c.

HERZEN (V.). — **Guide-Formulaire de Thérapeutique générale et spéciale.** 3^e édition. 1 vol. in-18 de 811 pages, cartonné (papier ordinaire) 9 fr. — Le même, papier indien extra-mince, cartonné 9 fr.

HITIER (H.), ingénieur agronome, maître de conférences à l'Institut national agronomique. — **Plantes Industrielles.** 1 vol. in-18 de 548 pages, avec 54 figures (*Encyclopédie agricole*). Broché 5 fr. Cartonné 6 fr.

PACOTTET, répétiteur à l'Institut agronomique, maître de conférences à l'École de Grignon. — **Viticulture.** 1 vol. in-18 de 480 pages avec figures (*Encyclopédie agricole*). Broché 5 fr. Cartonné 6 fr.

PELLANDA (C.). — **La mort par Fibromyomes utérins.** 1 vol. gr. in-8 de 285 pages. 6 fr.

SALIGNAT. — **Le Massage thérapeutique de l'Abdomen.** 1 vol. in-18 de 272 pages, avec 20 figures. 3 fr. 50 c.

SAUVEZ, WICART et G. LEMERLE. — **Anatomie et Physiologie de la Bouche et des Dents.** 2^e édition. 1 vol. in-18 de 315 pages, avec 58 figures, cartonné 3 fr.

VOITELLIÉ, ingénieur agronome, professeur spécial d'agriculture. — **Aviculture.** 1 vol. in-18 de 484 p., avec 158 fig. (*Encyclopédie agricole*). Broché 5 fr. Cartonné 6 fr.

Nur fest!

Ⓩ

Soeben erschien:

Adolf Harnack

und

die Naturwissenschaft.

Von einem

Rerum naturalium curiosus.

8^o. Geh. 1 M 20 S.

Hochachtungsvoll

Basel, 29. März 1905.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Vertriebsstelle für
Graphik



R. Piper & Co.
München
Königinstr. 59

Dem verehrlichen Kunsthandel
machen wir hiermit die Mitteilung, dass unsere

Ⓩ **Vertriebsstelle
für Graphik**

soeben veröffentlichte das erste

Verzeichnis der Radierungen, Lithographien und Holzschnitte etwa 150 moderner Graphiker,

welche — meist in Handdrucken und signiert — auf der Vertriebsstelle vorrätig sind.

Mit Umschlag von Ernst Neumann, einer Einführung von Hermann Esswein und fünfzig Reproduktionen.

8^o. VIII und 88 Seiten.

Die Idee unseres Unternehmens erwuchs zunächst aus Erwägungen praktischer Natur. Wir wollten dem **Künstler**, der uns seine Blätter in Kommission gibt, zugleich mit ihrer Ankündigung an die Interessenten, die zeitraubenden Arbeiten der Versendung abnehmen, andererseits dem **Kunsthandel** eine Zentrale für die bequeme Deckung seines Bedarfs bieten, in der er heute schon den grössten Teil dessen vereinigt findet, was an Wertvollem innerhalb der graphischen Künste produziert wird.

Die verzeichneten Blätter sind sämtlich auf unserm Lager in mehreren Exemplaren vorrätig, können also sofort geliefert werden.

Wir expedieren gegen bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Wir dienen bereitwilligst mit **Auswahlsendungen** und stellen für grössere Firmen gern auch Material für umfassende **Ausstellungen moderner Graphik** zur Verfügung.

Mit welchem Beifall unser Unternehmen von seiten der **Künstler** begrüsst wurde, zeigt die grosse Zahl derjenigen, die uns Arbeiten anvertrauten. Aber auch für den **Kunsthandel** wird es ein grosser Vorteil sein, die Arbeiten all dieser Künstler zu **denselben** Preisen aus **einer** Hand beziehen zu können, anstatt wie bisher mit jedem **einzelnen** direkt in Verbindung treten zu müssen.

Wir liefern einzelne Exemplare des Katalogs zur Orientierung mit 30 Pf. bar, von 10 Exemplaren an für 20 Pf. bar. Eine sorgfältige Versendung desselben an Liebhaber und Sammler dürfte sich als sehr lohnend erweisen.

Bestellzettel anbei!

Wir bitten diejenigen Firmen, die sich unserer Zentrale bedienen wollen, sich brieflich mit uns in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

München, Königinstr. 59.

R. Piper & Co.,
Vertriebsstelle für Graphik.

Als
Konfirmationsgeschenk
empfehle

A. Dürer's Kupferstichpassion.

3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* no., 2 *M* bar
7/6 Expl.

1 Probe-Ex. mit 50% bar.

Nürnberg, 30. März 1905.

S. Soldan'sche Verlagsbuchh.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

*

Z Zur Versendung gelangt:

Stetigkeit und irrationale Zahlen

Von

Richard Dedekind

Professor der Mathematik an der
technischen Hochschule zu Braunschweig.

Dritte unveränderte Auflage.

Gr. 8°. Geh. 1 *M* ord., 75 *S* netto
und 6+1 Freieemplar.

Die vorliegende dritte Auflage
dieser für die mathematische Wissen-
schaft hochbedeutenden Schrift, in der
die von dem berühmten Autor ge-
fundene Lösung der Aufgabe einer
rein arithmetischen und völlig strengen
Begründung der Prinzipien der In-
finitesimalanalyse dargestellt ist, be-
darf keiner weiteren Empfehlung.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im März 1905.

Friedr. Vieweg & Sohn.



S. Fischer, Verlag

Berlin W., Bülowstr. 91

Nur hier angezeigt! **Z**

Mitte April erscheint in unserem Verlage:

Gerhart Hauptmann: Elga

Vorzüglich ausgestattet, auf feinstem Papier mit einer
alten Drugulinschen Frakturtype gedruckt, Umschlag
von Carl Schnebel

Geh. Mk. 2.—, in Leinwand geb. Mk. 3.—,
in Ganzpergament Mk. 4.—

Die zahlreich eingehenden Anfragen nach der Buch-
ausgabe veranlassen uns, diese bisher nur in der
„Neuen Rundschau“ veröffentlichte Dichtung als Buch
erscheinen zu lassen. „Elga“ hat im Lessingtheater
in Berlin einen sehr starken Erfolg gehabt, der sich als
ein dauernder erweist. Das Stück ist bis jetzt schon
in Bamberg, Breslau, Bromberg, Fürth, Köln,
München, Nürnberg, Wien zur Aufführung ange-
nommen.

Wir versenden nur auf Verlangen. Bestellzettel ist
beigefügt.

Demnächst erscheint:

Das Buch Kohelet

Kritisch und metrisch untersucht, übersetzt
und erklärt

von **U. Zapletal**

= Gr. 9°. Geheftet ca. 7 *M*. =

Die zu ganz neuen Ergebnissen gelangende
Erklärung wird bei den wissenschaftlichen
Theologen großem Interesse begegnen.

Ich bitte zu verlangen.

Freiburg (Schweiz).

Universitäts-Buchhandlung
Otto Schwend.

Z In meinem Verlage erscheint in Kürze
die

dritte Auflage

von

O. Heller

Auf dem Pfade zum Ruhm

Roman.

8°. 243 Seiten. Eleg. ausgestattet.

2 *M* ord.

Vorausbestellt bar mit 50% u. 7/6.
Berlin SW. **Hugo Steinitz,**
Verlag.

Schallehn & Wollbrück in Magdeburg-Wien.

Z Vom April d. J. ab erscheint in unserem Verlage:

„Zentralblatt für Pharmazie und Chemie“

Organ des

Verbandes kond. Apotheker für das Deutsche Reich

Preis pro Qu. 2 M ord., 1 M 40 Ⓝ bar

==== Probenummern auf Verlangen gratis. ====

Als Abonnenten gewinnen Sie die Apothekenbesitzer, Hochschul-Dozenten, sämtliche Chemiker, chemische und sonstige Fabriken, Laboratorien etc., überhaupt alle auf pharmazeutisch-chemischem Gebiete interessierten Kreise.

Den Herren Fachverlegern empfehlen wir die neue Zeitschrift zur **Insertion** und zum Beilegen von **Prospekten**; Auflage nicht unter 2000. Die ersten drei Nummern erscheinen in 4000 Exemplaren und kommen ausser an die Verbandsmitglieder — schon jetzt über 1500 — an die **Apothekenbesitzer** und die oben ferner angeführten Interessenten zur **Versendung**.

Über die Ziele und den wissenschaftlichen Inhalt der Zeitschrift gibt Ihnen ein besonderes Zirkular Aufschluss.

Magdeburg, im März 1905.

Schallehn & Wollbrück.

Anton Pustet, Verlagsbuchhandlung in Salzburg.

Salzburg, im März 1905.

Z Gegen Ende dieses Monats gelangt zur **Versendung**:

PAULUS

Der Völkerapostel nach Bibel, Geschichte und Tradition

von

Dr. Nikolaus Heim.

Mit Lichtdruck-Titelbild, einer chronologischen Tabelle und einer nach dem Text gezeichneten farbigen Karte. Oktav. XXXIII u. 766 Seiten. Preis brosch. M 8.—, geb. in Halblederb. M 9.70.

Die sonst an Werken über das Leben und Wirken der Heiligen so reiche deutsche katholische Literatur besitzt bis heute keine bedeutendere **Originalarbeit über den heiligen Paulus**, obschon einer der Grössten aller Völker und Zeiten. Dr. Heim, der durch seine früheren, ihrer Vortrefflichkeit wegen gerühmten Werke bestens bekannte Autor, bietet mit dieser Neuerscheinung dem katholischen Volke ein Buch von grossem Werte. Das Werk ist eine reife Frucht sorgfältiger Studien der Bibel, Geschichte und begründeten Überlieferung, mühsamer Reisen und langjähriger Arbeit. **Es bildet gleichsam die Fortsetzung zu desselben Autors weitverbreitetem Buche: „Unser Herr Jesus von Nazareth, der Menschensohn“.** Evangelium dort, hier Apostelgeschichte.

Interessenten für dieses Buch finden Sie in allen Schichten des katholischen deutschen Volkes. Bestimmte Abnehmer sind wohl in erster Linie sämtliche Bibliotheken, unter den Theologen beider christlicher Bekenntnisse die nicht kleine Gemeinde der Bibel- und Paulus-Forscher, sodann alle geistlichen und weltlichen Verehrer dieses grossen Gelehrten, Missionärs und Heiligen.

Ich bitte Sie, dieser sehr wertvollen Arbeit des bekannten Autors Ihre tätige Verwendung angedeihen zu lassen. Broschierte Exemplare liefere ich gern in grösserer Anzahl in Kommission, gebunden kann ich jedoch nur für feste Rechnung abgeben. Auf ein Fünfkilo-Postpaket gehen vier Exemplare des Buches, und trage ich bei vollgewichtigen Postsendungen das halbe Porto.

Hochachtungsvoll

Anton Pustet, Verlagsbuchhandlung.

 Verlag von W. Schäfer in Schkeuditz, Hallesche Str. 36.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheinen:

Die Jahreszeiten.

Ein Leben in Stimmungen
von August Rameri Prehn.

Preis broschiert 2 M ord., 1 M 50 Ⓝ no., 1 M 40 Ⓝ bar.
In elegantem Leinenbd. 3 M ord., 2 M 25 Ⓝ no.

Eine talentvolle Malerin, Hertha Garbe, hat jeden der 6 Teile mit herrlichen Originalzeichnungen versehen. Jede Seite ist schön umrahmt, und in diese Umrahmungen sind die stimmungsvollen Bilder und Schlussvignetten hineinkomponiert.

Dieses ganz eigenartige Werk gehört nach seinem Inhalt und der künstlerischen Art der Ausstattung zu den bedeutendsten Erscheinungen der Geschenkliteratur. Ein wahrhaft moderner Geist durchweht diese Jahreszeiten. Im Gegensatz zum Naturalismus, will der Verfasser eine Gesundung vom modernen Hasten durch die Rückkehr zur Natur, durch deren Betrachten und Hineinversenken. Ganz besonderen Wert legt er hier auf die Sprachbehandlung. Dieselbe schwebt zwischen Poesie und Prosa und sucht der dargestellten Stimmung gerecht zu werden, der Rhythmus und vor allem der Wechsel des Rhythmus spielt eine grosse Rolle und birgt das Geheimnis, weshalb die Jahreszeiten so stark wirken. Nietzsche und die Dichtungen der Bibel sind zum Teil die Lehrmeister dieser Sprache gewesen, die sich demungeachtet zu einem eignen selbständigen Stil ausgebaut hat.

Sehr günstig spricht sich Hans Marshall, der Feuilletonredakteur der Magdeburger Zeitung, über obiges Werk aus. Derselbe schreibt an den Verfasser: „Ihr Leben in Stimmungen“ . . . hat mich recht kräftig berührt mit dem Hauch des Naturlebens . . . Ich begrüße mit Freuden Ihre Richtung; denn sie ist echt deutsch, oder sagen wir lieber germanisch. Schöpfen Sie nur immer aus diesem Urquell. In solchem aus dem elementaren Walten der Natur, aus der Landschaftsstimmung heraus unmittelbar empfundenen Oden in ungebundener Form liegt etwas vom alten Naturmythus. Sie haben eine Weise angeschlagen, die unserer Zeit not tut. Gesundung vom Naturalismus durch das Naturempfinden! Das wäre das Richtige . . .“

Glauben und Wissen.

Eine Erzählung
von Dr. Albert Au.

Mit Buchschmuck von Hertha Garbe.

Preis broschiert 2 M ord., 1 M 50 Ⓝ no., 1 M 40 Ⓝ bar.
In elegantem Leinenband 3 M ord., 2 M 25 Ⓝ no.

Unter obigem Pseudonym führt sich einer unserer bedeutendsten Pädagogen hier zum erstenmal mit einem auto-

Obige vier Werke sind in Satz, Druck, Papier und Einband, sowie durch die vorzüglichen Illustrationen sehr geschmackvoll ausgestattet.

Je 1 Exemplar liefere ich vor Erscheinen bestellt bar zur Probe mit 50%. (Einbände mit 25%.)

Ⓩ Auch nachstehende fünf geschmackvoll ausgestattete und von der Presse sehr günstig besprochene Verlagswerke liefere ich denjenigen Firmen, die dieselben bisher von mir nicht bezogen, sich aber jetzt für deren Vertrieb verwenden wollen,

je ein Exemplar zur Probe bar mit 50%. (Einband mit 25%.)

Nietzsche der „Antichrist“.

Eine Untersuchung
von Professor Dr. P. Schwartzkopff.

Preis: brosch. 1 M ord., 75 Ⓝ no., 70 Ⓝ bar.
Eleg. geb. 1 M 60 Ⓝ ord., 1 M 20 Ⓝ no.

biographischen Romane vorteilhaft ein. Als Sohn strenggläubiger katholischer Eltern im Elsass geboren, wird er infolge Eingreifens eines Kaplans auf ein Seminar gebracht, um später Theologie zu studieren. Doch der grüblerisch veranlagte Knabe wird bald auf die Widersprüche seiner religiösen Lehre aufmerksam. Ergreifend sind die Gewissensqualen und inneren Kämpfe, sowie das Ringen und Streben des Jünglings nach Wahrheit und eigener Lebensanschauung dargestellt. Kurzum, es ist ein herrliches Buch, voll Poesie, Liebe und Lebensweisheit. Dasselbe wird in den Kreisen der katholischen Geistlichkeit, deren Lebensverhältnisse darin so anschaulich geschildert sind, grosses Aufsehen erregen. Ich bitte daher die geehrten Herren Kollegen, und besonders diejenigen im Elsass, Baden und Rheinland, ihr Lager reichlich damit zu versehen.

Das Wunder.

Eine Geschichte aus dem Schwarzwald
von Irma Goeringer.

Mit Textillustrationen, zahlreichen Vignetten und Zierleisten
von Hertha Garbe.

Preis broschiert 2 M ord., 1 M 50 Ⓝ no., 1 M 40 Ⓝ bar.
In eleg. Leinenband 3 M ord., 2 M 25 Ⓝ no.

Die geistreiche, alle Falten des Menschenherzens kundige, alle Lebenslagen erforschende Schriftstellerin schildert in dieser Schwarzwald erzählung der Liebe Glück und Leid. Die Hauptcharaktere sind überaus natürlich und mit psychologischer Feinheit entwickelt. Und wie meisterhaft weiss die Verfasserin in der gemütvollen schwäbischen Mundart zu plaudern, hier und da mit jenem schalkhaften Humor, oft aber auch tief ergreifend.

Otto Borngräbers König Friedwahn.

(Ein germanisches Trauerspiel.)

Vortrag

von Dr. A. R. Prehn.

Umschlagzeichnung von Hertha Garbe.

Preis broschiert 1 M ord., 75 Ⓝ no.

Durch diesen Vortrag wird das Verständnis von Borngräbers Drama, dessen Uraufführung am Königl. Hoftheater in Dresden am 30. März stattfand, wesentlich erleichtert, nicht nur indem Dr. Prehn den Inhalt eingehend darlegt, sondern auch indem er die Persönlichkeit Borngräbers hiermit in einen grossen literarischen Zusammenhang bringt und durch eine eingehende Parallele zwischen Borngräbers Kunst und Hebbels Kunst die Gestalt Borngräbers und seine Art zu arbeiten deutlich bestimmt. Dr. Prehns Broschüre bildet so einen wichtigen Beitrag zur Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts, und sie ist zum Verständnis der Borngräberschen Kunst dringend zu empfehlen.

Die Weiterbildung der Religion.

Ein Kaiserwort
von Professor Dr. P. Schwartzkopff.

Preis: brosch. 1 M ord., 75 Ⓝ no., 70 Ⓝ bar.
Eleg. geb. 1 M 60 Ⓝ ord., 1 M 20 Ⓝ no.

Verlag von W. Schäfer in Schkeuditz, Halleschestr. 36.

Z Als Konfirmationsgeschenke eignen sich ganz besonders:
Lebensbrot fürs Mannesherz. Der alte Weg zum alten Gott.

Predigten von Pfarrer E. Eyssell.

Preis: brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 40 S bar.
 Eleg. geb. 2 M 50 S ord., 1 M 85 S no.

Ihre Majestät die Kaiserin geruhte obiges Werk huldvollst anzunehmen und Allerhöchst Ihren Dank dafür auszusprechen.

Religiöse Betrachtungen

von Pfarrer Lic. A. Bruckner.

— Mit Vorwort von Professor Dr. Kirn. —

Preis: brosch. 1 M 20 S ord., 90 S netto, 80 S bar.
 Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 S no.

Mignon Goethes Herz.

Ein Seelenaufschluss in drei Teilen von A. Matthes.

Mit einem Titelbild in Heliogravüre und sechs Textillustrationen.

Preis: brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar. Eleg. geb. 4 M ord., 3 M no.

Partie-Bezug: Sämtliche Werke in Rechnung 13/12, bar 11/10.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung und sende **nur auf Verlangen**. Rote und weiße Verlangzettel auch für die Exemplare mit 50% liegen hier bei. Hochachtungsvoll

Schkeuditz, Halleschestr. 36.

W. Schäfer, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Ad. Bodenburg in Berlin W. 9, Köthenerstrasse 23.

Z Demnächst erscheint:

Jahrbuch baurechtlicher Entscheidungen

der Gerichts- und Verwaltungsbehörden Deutschlands, die im Jahre
1904
 bekannt geworden sind.

Herausgegeben von **Albert Radloff**, Herausgeber der „Gerichts- und Verwaltungskorrespondenz“.

Preis brosch. M 1.70 ord., M 1.30 no., M 1.15 bar; geb. M 2.— ord., M 1.35 bar; Freixplre. 13/12.

Für diese wichtige Neuerscheinung für Bauämter, Baumeister, Maurer- und Zimmermeister, Haus- und Grundbesitzer, Terraingesellschaften, gerichtliche Sachverständige etc. erbitte ich Ihre tätige Verwendung. Das Buch ist unbedingt leicht verkäuflich, und meine vorteilhaften Bezugsbedingungen rechtfertigen Ihr besonderes Interesse.

Broschierte Exemplare stehen à cond. zur Verfügung, während ich gebundene nur gegen bar liefern kann.

Zu Ihren Bestellungen belieben Sie sich der beiliegenden Verlangzettel zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Ad. Bodenburg.

Berlin W. 9, Köthenerstrasse 23.

Z Im Laufe des April erscheint in meinem Verlage
 in zweiter neu bearbeiteter Auflage

Das Motor-Zweirad und seine Behandlung.

* * * * * Von Wolfgang Vogel. * * * * *

Taschenformat. Mit 61 Abbildungen. Preis kartoniert Mk. 1.50.

Mit 25% in Rechnung, 33 1/3% und 11/10 gegen bar.

Der Interessentenkreis für dieses Büchlein ist seit dem Erscheinen der ersten Auflage ganz wesentlich gewachsen.

Die zweite Auflage, die alle Fortschritte der Industrie berücksichtigt, wird deshalb dauernd guten Absatz finden und sei dem Interesse des Sortiments empfohlen.

Illustrierte Prospekte kostenlos.

Berlin, den 31. März 1905.

Gustav Schmidt
 (vorm. Robert Oppenheim).

Z Soeben ist erschienen:

Landwirtschaftliche Buchführung

unter Berücksichtigung der Bestimmungen des württg. Einkommensteuergesetzes vom 8. August 1903

für mittlere und kleinere landw. Betriebe etc. nebst einer Anleitung und Berechnung des steuerbaren Einkommens.

Herausgegeben von

S. Hornberger,

Landwirtschaftsinspektor, Rottweil.

75 S ord., 55 S no., 50 S bar.

Rottweil, 30. März 1905.

Wilh. Schoeller.

Verlag von Bruno Feigenspan in Pössneck.

Ⓩ Ihren zweiten Jahrgang beginnt Mitte April die in meinem Verlage erscheinende

Thüringer Warte

Monatsschrift

für die geistigen, künstlerischen und wirtschaftlichen Interessen Thüringens.

Herausgegeben von der Elgersburger Ritterschaft.

Redaktion: Hans Haupt in Erfurt.

Preis pro Heft 60 Ⓢ ord., 40 Ⓢ netto; vierteljährl. 1 *ℳ* 50 Ⓢ ord., 1 *ℳ* netto.

Die Aufnahme der Zeitschrift hat bewiesen, dass die Heimatkunst nicht nur ein Schlagwort ist, sondern dass die Zahl ihrer Anhänger eine grosse ist. Manches ist erreicht, aber noch vieles zu erreichen, wenn die **Thüringer Warte** das geistige Band zwischen den Thüringern und den Freunden Thüringens werden soll. An ihrem Ausbau wird Redaktion und Verlag immer weiter arbeiten, und erhoffen wir dazu die Mitwirkung der Leser. Vor allem werden von jetzt ab **brennende Tagesfragen nicht politischer Art** in anziehender Form einer gerechten Kritik unterzogen werden **zum Zwecke der Förderung der künstlerischen und wirtschaftlichen Bestrebungen unserer Heimat**. Ein zahlreicher illustrativer Buchschmuck wird nach wie vor dem Texte ergänzend und erläuternd zur Seite stehen.

Dem Thüringer Sortiments-Buchhandel brauche ich wohl kaum diese **bedeutungsvolle und zugkräftige Monatsschrift** erneut anzupreisen, er weiss, dass es nicht schwer ist, auch in den kleineren Städten grosse Kontinuationen zu erlangen. Aber auch in allen anderen Städten Deutschlands und des Auslandes sind die

Thüringer Vereine und Landsmannschaften

sichere Abnehmer. Gerade der in der Fremde weilende Thüringer wird mit Freuden nach einem Blatte greifen, das ihm mit einem Gruss aus der Heimat den künstlerischen Niederschlag seines Stammes gewissermassen in einem Spiegelbilde vorführt. Aber nicht nur den engeren thüringischen Heimatgenossen ist die „Thüringer Warte“ gewidmet, sondern auch den ungezählten reisenden Gästen des lieblichen Landes, die hier Gesundheit und Erholung suchten. Ihnen wird das Blatt Bergesluft und Tannenduft in den Asphaltgeruch der Grosstadt bringen und so ein geistiges Band knüpfen zwischen den Gastgebern und den Gästen.

Ich bitte daher um tätigste Verwendung. Probenummern stelle ich bereitwilligst zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Bruno Feigenspan.

Pössneck i. Thür.,
Ende März 1905.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Schiller als Arzt

Ein medizinisches Gedenkblatt an den 100jährigen Todestag Schillers

von

Prof. Dr. H. Magnus

= (S.-A. a. d. Deutschen medicin. Wochenschrift.) =

Preis ca. 1 *ℳ* 60 Ⓢ.

Ich bitte zu verlangen; Bestellszettel anbei.

Hochachtungsvoll

Georg Thieme.

Leipzig, den 30. März 1905.

Zur Feler
des hundertjährigen Todestages
Schillers

Schiller und die Seinen

von

Professor Dr. Wychgram,
Helene Lange u. Dr. Gertrud Bäumer.

Mit Illustrationen. Gr. 8°. 160 S.
Preis 70 Ⓢ ord., kartoniert 85 Ⓢ,
fein gebunden 1 *ℳ* 25 Ⓢ.

Mit 25% Rabatt u. 13/12, 55/50 bar

L. Gehrige's Verlag
(R. Appellius), Berlin SW. 12.



Nächste Tage erscheint von

August Strindberg

Die Hemsöer

Neu, einzig autorisiert!

Eine Hexe

3. Auflage.

Ehegeschichte

2. Auflage.

Preis pro Band mit mehrfarb. Titel 1 \mathcal{M} ord., 75 δ netto, 65 δ bar. Freixplre. 7/6.

August Strindberg hat in seinen „**Hemsöer**“ die klassische Darstellung der schwedischen Schärenleute gegeben. Seine „**Hemsöer**“ sind mit Recht häufig ein Gegenstück zu Keller's „**Seldwyla**“ genannt worden. Das Strindberg-Publikum wird gewiss mit Freuden zu diesem neuen, auch äusserlich wieder apart ausgestatteten Strindberg-Band greifen.

Die Erzählungen „**Hexe**“ und „**Ehegeschichte**“ von Strindberg haben sofort nach Ausgabe ihre Zugkraft erwiesen. Firmen, die noch nicht bezogen haben, und mit diesen preiswerten billigen Bänden einen Versuch machen wollen, empfehlen wir sehr, die auf dem mitfolgenden 2. Verlangzettel vorgemerkte Bezugs-Gelegenheit (7/6 mit 50% event. gemischt) freundl. benutzen zu wollen.

————— 2 Verlangzettel anbei! —————

Berlin und Leipzig, Anfang April 1905.

Hermann Seemann Nachfolger.**!! Sensationell !!****!! Höchst aktuell !!**

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Der Bankerott der Psychiatrie

Ein Wort zur psychiatrischen Gesundheitserklärung der Prinzessin Luise von Sachsen-Coburg u. Gotha
von Richard Dahl.

Mit einem ärztlichen Vorworte.

Gr. 8^o. Ca. 2—3 Bogen stark. Preis ca. 1 \mathcal{M} . — A cond und fest mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10;
55/50 Explre. mit 40% bar.

Die kühne Sprache, die dieser bekannte Autor stets in seinen Schriften führt, ist auch in seinem neuesten Werkchen vorzufinden, dem man grosse Bedeutung zuerkennen muss, weil er mit seiner reichen Sachkenntnis und Schärfe die Schäden blosslegt, die dem dunkelsten aller wissenschaftlichen Gebiete, der **Psychiatrie**, anhaften.

Vom sensationellen Falle der Prinzessin Luise von Sachsen-Coburg u. Gotha ausgehend, unternimmt es Richard Dahl, in sachlicher und doch leidenschaftlicher Weise die Ursachen nachzuweisen, die die psychiatrische Wissenschaft so oft mit aller Welt in Konflikt bringen. Er führt ein **unanfechtbares Material** ins Treffen, dem die betroffenen Kreise wenig entgegengesetzt werden können. In geistreicher Weise widerlegt er die Theorie von der „**verminderten Zurechnungsfähigkeit**“. Was uns der Verfasser von der Wirksamkeit psychiatrischer Sachverständiger in strafrechtlichen Fällen mitteilt, **muss das grösste Aufsehen sowohl in wissenschaftlichen Kreisen als auch in der gebildeten Laienwelt hervorrufen!**

Dahl deckt Zustände auf, vor denen man ein tiefes Grauen empfinden muss. Sein kurzes, leidenschaftliches und unerbittliches Plaidoyer kann unmöglich vergebens an das Gewissen der gesetzgebenden Faktoren pochen.

Ich bitte, sich für diese gewiss **hochaktuelle** Broschüre gef. tätigst zu verwenden; Sie können leicht **Massenabsatz** erzielen.

Firmen, die sich besonders intensiv verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Die verehrlichen Handlungen in **Badeorten** und **Sommerfrischen**, in **Städten mit Fremdenverkehr** und die **Bahnhofsbuchhandlungen** mache ich auf diese Broschüre ganz besonders aufmerksam!

=====**Unverlangt versende ich nichts.**=====

Hochachtungsvoll

Robert Coën,
Verlag.Wien IX/2, 29. März 1905.
Alserstrasse 6.

[Z]

A. Hartleben's Verlag.Am 14. April erscheint **Heft 4:****Der Stein der Weisen**

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Illustr. Halbmonatschrift für Haus und Familie.

18. Jahrgang 1905.

Jährlich 24 Hefte à 50 S , oder 2 Bände gebunden à 8 M 50 S .Ansichtsschleifen. — Prospekte. — Plakate in Farbendruck. Inseratflischee (zur Insertion auf Ihre Kosten). } **Gratis.**

Bezugsbedingungen: Heft 1 beliebig à cond. — Heft 1 schon bei 7/6 Kontinuation gratis; Fortsetzung 30%, 7/6 bar. Ab 20 Exemplare Fortsetzung glatt 40% ohne Freieemplare.

Am 14. April erscheint **Lieferung 4:**

Allgemeiner deutscher

Muster-Briefstellerund **Universal-Haus-Sekretär** für alle in den verschiedenen gesellschaftlichen Verhältnissen sowie im Geschäfts-, Gewerbs- und Privatleben vorkommenden Fälle. Unentbehrliches Handbuch für jedermann.Don **Georg von Gaal.** ☼ Dreizehnte gänzlich umgearbeitete und den Zeitverhältnissen vollkommen angepasste Auflage.— In 13 Lieferungen à 40 S . Geh. 5 M . Geb. 6 M . —
Prospekte dazu: Gratis.

Bezugsbedingungen: Lieferung 1 beliebig à cond. — Lieferung 1 schon bei 7/6 Kontinuation gratis; Fortsetzung 30%, 7/6 bar. Ab 20 Kont. glatt 40%, bei 100 Kont. 50% bar ohne Freieemplare.

Wollen Sie gütigst verlangen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[Z] In der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

**Dr. G. Beck's
therapeutischer Almanach**Herausgegeben von
Generaloberarzt Dr. Schill.

32. Jahrgang 1905.

— II. Semesterheft. —

Preis 1 M 50 S .

Bitte hiervon nur dem Absatz des I. Semesterheftes entsprechend zu verlangen.

32. Jahrgang 1905.

Vollständig in einem Bände,
geheftet 3 M , gebunden 3 M 60 S .

Von der gehefteten Ausgabe stellen Ihnen gern jede Anzahl zur tätigen Verwendung zur Verfügung.

**Die neuro-dynamische
Therapeutik**

im Anschluss an

Studien und Erfahrungen über
die photo-dynamische Wirkung
von Fluorescenz und Luminescenz-
Stoffen auf Zellengebiete und
Nervenendigungen.

Von

M. Ritter in Breslau.Preis: 2 M ord.Über die
**chirurgische Behandlung
der Darminvagination
im Kindesalter**

von

Dr. med. **Ernst Roth**
in Freiburg i/B.Preis: 1 M .**Hämatometra
in cornu rudimentario
uteri bicornis**

von

Dr. med. **Mendel Stolberg**
in Leipzig.Preis: 2 M 40 S .Ich gewähre in Rechnung 25%, bar 30%;
fest und bar 11/10 mit Berechnung des
Einbandes des Freieemplars.Ihrer möglichst baldigen Bestellung auf
beiliegendem Bestellzettel gern entgegen-
sehend, zeichne inzwischen

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. April 1905.

Benno Konegen Verlag.

Aktuelle Broschüren zur modernen Frauenfrage.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Ein einziger Mann

Psychologische Studie über den Ehebruch
der Frauen in den höheren Ständen

von
Dr. F. Telones

Preis 75 Pf. ord., 50 Pf. no., 40 Pf. bar.

Aus Briefen

moderner Frauen und Männer

Nach den Originalen veröffentlicht

von
* * *

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 35 Pf. bar.

Ferner erscheint in 2. Auflage:

Die Vernichtung des keimenden Lebens

(§ 218 R.-Str.-G.-B.)

von
Dr. jur. Marie Raschke

Preis 50 Pf. ord., 30 Pf. no., 25 Pf. bar, Freiexpl. 7/6, 12/10, 25/20 (auch gemischt)

Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, den 1. April 1905.

Verlag der „Frauen-Rundschau“
Schweizer & Co.

Erklärung!

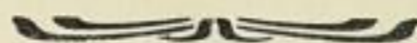
Infolge gütlichen Übereinkommens mit dem Verlage „Snanije“, Berlin, mache ich hiermit dem gesamten Buchhandel die Mitteilung, dass

L. Andrejew, Das rote Lachen nicht in meinem Verlage

sondern **ausschliesslich** im Verlag „Snanije“ erscheinen wird. Bitte alle Bestellungen fortan dorthin zu richten. Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Berlin, 30. März 1905.

Otto Janke.



Mit obiger Erklärung einverstanden.

Verlag „Snanije“.

Verlag von Eduard Koch in München,

Goethestr. 43.

Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Die Luxushunde,

ihre Züchtung, Erziehung und Dressur sowie ihre Krankheiten
und deren Heilung

von

Eduard Wörz,

Kgl. Oberförster

Zweite vollständig neu bearbeitete und vermehrte Auflage mit einem
Anhang schöner Illustrationen des bekannten Tiermalers Richard Strebel

(Viertes Tausend)

Preis broschiert M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar, Partie 7/6
„ eleg. geb. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar

Der Verfasser schrieb das bekannte Werk „Der Vorsteh- und Gebrauchshund“, von dem in den nächsten Monaten die vierte Auflage (Dreizehntes Tausend) erscheint.
Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Eduard Koch

Sieben erscheinen:

① Aufsatzstoffe.

300 kurze Erzählungen

für die

Unter- und Mittellassen der Volksschulen

und die

entsprechenden Klassen der Mittelschulen.

Mit einem Begleitwort und einem Anhang.

Gesammelt und bearbeitet
von

Johann Biner, und Eberhard Scheiner,
Lehrer. Lehrer.

Zweite, vermehrte Auflage.

— Gr. 8^o. I/XII, 96 Seiten. —

Geheftet 1 M 20 δ ord., 90 δ netto.

Auf 12—1 Freixemplar.

Die erste Auflage vorstehenden Werkes, die in Staudingers Verlag hier erschienen ist — und gleich nach Erscheinen in das Verzeichnis der Bücher, die sich zum Gebrauche für den Unterricht in den Unterlassen eignen — aufgenommen wurde, war in wenigen Jahren vergriffen. — Nach der zweiten, bedeutend vermehrten und verbesserten Auflage wird die Nachfrage noch größer werden und lassen sich Partien mit Leichtigkeit davon absetzen. — Jeder Volksschullehrer ist Käufer!
Bitte zu verlangen.

Würzburg, im April 1905.

Franz Xaver Bucher

in Fa.: **F. X. Buchersche Verlags-Buchh.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Nur auf Verlangen!

① In ca. 14 Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Antibarbarus

der

lateinischen Sprache.

Nebst einem kurzen Abriss der
Geschichte der lateinischen Sprache
und Vorbemerkungen über reine
Latinität

von

J. Ph. Krebs.

Siebente, genau durchgesehene und viel-
fach umgearbeitete Auflage

von

J. H. Schmalz.

I. Lieferung.

Preis 2 M.

Vollständig in 10 Lieferungen à 2 M.

Ich empfehle das bewährte Werk, dessen
Neubearbeitung wiederum von Herrn Gym-
nasialdirektor Schmalz übernommen wurde,
Ihrer tätigen Verwendung.

Abnehmer sind Bibliotheken und Schul-
bibliotheken, Philologen, speziell Gymnasial-
lehrer, wie überhaupt Lehrer der lateinischen
Sprache und Studierende.

Hochachtungsvoll

Basel, 29. März 1905.

Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung.

① In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Stutbuch

des

**Königlich Preussischen Hauptgestüts
Beberbeck.**

Bearbeitet von

Eduard Miedley,
Gestütsinspektor.

Zweiter Band.

Preis: 9 M ord., 6 M 75 δ netto;
gebunden 10 M ord., 7 M 50 δ netto.

— Der erste Band, herausgegeben von
Dettingen, erschien im Jahre 1895. —

Denkschrift

über

die im südwestafrikanischen Schutzgebiete
tätigen Land- und Minen-Gesellschaften.

(Beilage zum Deutschen Kolonial-
blatt 1905, Nr. 6.)

Preis 1 M ord., 75 δ netto.

Ein bequemeres Rechenverfahren
zur

Böhlerschen Basismessung.

Von

Kapitänleutnant **Kurz.**

Preis etwa 40 δ ord., 30 δ netto.

Berlin S.W. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Stier, Jesus von Nazareth

Schön illustriert und
vornehm gebunden.

5 Mk.

Der beste religiöse Gedichtband
der letzten Jahre.

Konfirmationsgeschenk.

Jacobi & Zocher, Verlag in Leipzig.

② In Kürze erscheint:

III. Serie: „Idyllen aus dem Schwarzwald“.

In Kupferdruck. 20 Künstlerkarten (Nr. 41—60) in feinsten Heliogravüre hergestellt.

Preis 3 M ord., 2 M netto.

Früher erschien:

Serie I. u. II. (No. 1—40). à 2 M netto.

③ Weiter empfehle ich meine so gangbaren Serien:

„Charakterköpfe aus dem Schwarzwald“ vom Maler **Bühler** (Karlstr. Akademie). 10 Stück 1 M netto.

„Künstlerkarten aus dem Schwarzwald“ vom Maler **Tssel.** 20 Stück 1 M 20 S netto.

Bitte zu verlangen.

Freiburg i. B.

Johannes Elchlepp,

Hof- Buch- und Kunstverlag.

L. Staackmann in Leipzig:

- 3 Brettschneider, Hilfsb. II. 2. A. 1901.
- 6 Hopf u. P., Sexta. 50. A. 1903.
- 4 — — Quinta. 48. A. 1903.
- 2 — — Unter IIIa. 11. A. 1903.
- 10 — — Ober IIIa. 9. A. 1903.
- 3 — — Unter IIa. 5. A. 1903.
- 2 — — Octava. 4. A. 1903.
- 2 Lauenstein, Mechanik. 5. A. 1902.
- 5 Neubauer, Lehrb. d. Gesch. III. 5. A. 1903.
- 7 Plötz, lat. Vorsch. 9. A.
- 16 Seydlitz, Geogr. D. III. 6. A. 1902.
- 7 — do. D. IV. 6. A. 1902.
- 12 — do. E. III. 6. A. 1902.
- 3 Sprockhoff, Naturk. I. 4. A. 1901.
- 4 — do. II. 4. A. 1901.
- 26 Stahlberg, Leitf. d. Gesch. 17. A. 1898.
- 26 Süpfle, Stilübung. I, 1. 20. A. 1898.
- 17 — do. I, 2. 20. A. 1898.
- 5 Zuck, Rel.-Unterr. Unterst. 1897.

Alles gebunden u. ungebraucht.

M. Grünberg in Berlin SW. 48:

Freibleibend:

- Breymann, Baukonstr. Bd. 1-3. Neueste Aufl. Tadellos neu. Geb. 27 M; bei Abnahme von 3 Ex. à 24 M.

Paul John in Leipzig:

- Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 2. Aufl. 7 Bde. Hlbfrz. M 76.—

A. Riedrich, Charlottenburg, Krummestr. 28:

- 1 Gesch. d. Berliner Kunst-Akademie v. H. Müller. 1. Bd. 1896. Orig.-Bd. Wie neu. (25—) 10.—
- 1 Ruperto-Carola, Festschr. Heidelb. 1886. Orig.-Bd. Wie neu. 4.—
- 1 Eberlein, aus e. Bildners Seelenleben. Gek. A. Orig.-Bd. Sehr gut erh. 5.—
- 1 Jahrb. d. sexuellen Zwischenstufen. 6. (neueste) Bd. Orig.-Lwd. Wie neu. (13.50) 5.—
- 1 Lueger, techn. Lexikon. 8 Bde. Orig.-Hfrz. Sehr gut erh. 70.—
- 1 Georges kl. lat. Handw.-Buch. 2 Bde. 1897. Orig.-Hfrz. (19.—) 9.50
- 1 Vischer, Shakespeare-Vortr. 1. Bd. 1899. Orig.-Lwd. Wie neu. (10.—) 4.—
- 8 Bde. Veröffentl. d. Kunstver. Hannover, dar Rosenberg, Düsseldorfer u. Münchn. Malerschule. M. viel. Stahlst. Orig.-Bde. Wie neu. 20.—

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

- 18 versch. Terminkal. (Decker.) Billig. Register zu Entsch. d. R.-G. in Civils. 1—20. Geb.
- Gesetzsammlg. f. d. preuss. Staaten 1872—1878. Geb.
- Reichsgesetzblatt 1872—78. Geb.
- Zeitschr. f. dtische Gesetzgeb. 6/7.
- Colibriwerk (bunte Tafeln). Berl. Kalender 1827. 36. 43.

Johannes König, Buchh. in Verden (Aller):

- 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 21 Bde. Hlbfrz. Gut erhalt. Gebote mögl. direkt.

Schoenfeldt & Co. in Berlin SW. 11:

- 1 Hartlebens Elektrotechn. Bibliothek. Kompl. Geb.

Seyffardt'sche Bh. in Amsterdam:

- Marpmanns, G., illustr. Fachlexika.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehlen wir als sinniges Geschenk

die in unserem Verlage erschienene an ergreifenden und erhebenden Momenten so reiche Novelle der beliebten deutschen Schriftstellerin

Nataly von Eschstruth

❖ **Osterglocken** ❖

Geb. 1 M 50 S

nur bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Berlinische Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin N.W. 23, Claudiusstr. 15.

❖ **Angebotene Bücher.** ❖

➔ **Zur Schillerfeier!** ➔

Schiller-Brustbild n. d. Gemälde v. Guipal (ca. 1780),

sowie das Seitenstück dazu

Goethe-Brustbild n. d. Gemälde von May (1799).

Beide Blätter, gestochen von Dertinger, erschienen zur **Schillerfeier 1859.**

Ich liefere tadellose Exemplare in Folio (35:45 cm) m. breitem Rand einzeln für je 50 S no. (Rolle 20 S), 7/6 gemischt für nur 2 M 50 S!

Grössere Posten noch billiger!

Aus dem Schaufenster und durch Katalogaufnahme jetzt leicht abzusetzen.

Plauen i/V. **Richard Härtel.**

C. Brodbeck in Cottbus:

- 1 Berl. klin. Wochenschr. 1870-90. Geb.
- 1 Dt. med. Wochenschr. 1890. Geb.

Aug. R. Hirschfeld, Sternberg (Mähren): Gebote erbeten.

- 1 Kayser, Christian Gottlob, Bücher-Lexikon. Bd. 1—20. Geb. Hfz. Umfasst die Jahre 1750—1876 nebst 2 Registerbänden.
- 1 Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog. Bd. 21—28. Geb. Hfz. Umfasst 1877—1894.
- 1 Hinrichs' halbjähriger Bücher-Katalog. Brosch. Umfasst 1895—1900. Alles gut erhalten.
- 12 Kuhne, die neue Heilwissenschaft. 8. u. 69. Aufl. in Orig.-Lwd. Ganz neu.
- 1 Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 1—7. Einbd. Max Herzig.
- 100 Stief, Topographie des politischen Bezirkes Sternberg, Mähren. Ladenpreis M 1.60. **Ganz neu.**
- 20 Stief, Illustr. Geschichte der Stadt Sternberg. Ladenpr. M 2.50. **Ganz neu.**
- 1 D. Martin Luther, Die Andachtsbibel oder die ganze Heilige Schrift d. Alten u. Neuen Testaments. Pracht-Ausgabe mit 24 Stahlstichen u. einer Karte v. Palaestina. Druck u. Verlag v. Bibliographischen Institut, Hildburghausen. Amsterdam u. New York 1837. Geb. Goldschnitt. Gut erhalten.
- 1 Sachs-Villatte, encyklopäd. Wörterbuch d. französ. u. deutschen Sprache. I u. II. 1881. Geb.

Eugen Simmich in Ratibor:

- Coopers, J. F., sämtl. Werke. 195 Bdchn. in 64 Bde. geb. Frkf. 1834—43.
- Wielands, C. M., sämtl. Werke, hrsg. v. J. G. Gruber. 29 Bde. Geb. 1818. Götschen.
- Homers Werke, v. Joh. Heinr. Voss. 4 Bde. in rot Led. geb. Königsb. 1811. Gebote direkt erbeten.

Friedr. Fleischer's Sort. u. Ant. in Leipzig:
Zeitschrift des Vereins dtshr. Ingenieure.
Jahrg. 1891—98. Orig.-Bd.
— do. Jahrg. 1899—1904. Ungeb.
Gartenlaube. Jahrg. 1890—98. Orig.-Bd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Holland & Josenhans in Stuttgart:
1 Illustration.
1 Graphic.
5—6 Wochen nach Erscheinen.

Carl Schoch in Schaffhausen:
Dahn, ein Kampf um Rom.
Ebers, eine ägyptische Königstochter.

Georg C. Bürkner in Breslau:
*Eckmann-Chatrion, Waterloo. Ält. Ausg.
*Birkmeyer, Encyclopädie. Ält. Aufl.
*Reg.-Gesch. d. Husaren-Reg. Götzen Nr. 6.

R. Streller in Leipzig:
Dächsel, Bibelwerk.
Runck (?), „
Starke, „
Event. nur Neues Testament.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Wiener, Lehrb. d. darstell. Geometrie. Bd. I.
Gerhardt, Handb. d. dtshn. Dünenbaues.
Löffelholz-Colberg, Bedeutg. d. Waldes.
Roth, allgem. u. chem. Geologie. II. III 1.
Tocileso, das Monument v. Adamklissi.
Premierstein, Anicia Juliana.
Dieterich, Pulcinella.

Domaszewski, Fahnen im röm. Heere.
Linck, Grundr. d. Krystallographie.
Gross, Atlas d. wicht. Schlachten Napoleons.
Constans, Chrestom. de l'anc. franç.
Kunst d. Jahres 1902. Kunstaustellgn.
Lefèvre, Arpentage parcellaire.
— Manuel de la trigonometrie.

Hermann Blömer in Leitmeritz:
*Heber, die Burgen Böhmens.

E. Ostermoor in Charlottenburg:
Handb. d. Arch. IV. 7. Aufl.
Gratl, Bauformen. I—III.

Ferd. Schulze in Osnabrück:
Grimm, germ. Mythologie. 3 Bde.
Linnig, Vorschule d. Poetik.

F. Schneider & Cie. in Berlin W.:
*Finanz-Archiv. Ab IX, 2.
*Schiller, Schriften. Hist.-krit. A. Bd. 15.
*Crelles Journal für Mathematik.
*Fillis, Grundsätze der Dressur.
Winterfeld, Kadettengeschichten.
Schwerin, Hebbels trag. Theorie.
42. Jahresber. d. Gymnas. Linz 1893.
Horchler, Agnes Bernauer. Progr. 1884.
Müller, Islam. I.
Becker u. Esselen, Geschichte der süd-
deutschen Mairevolution.

Polytechn. Bh. (R. Schulze), Mittweida i. S.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnergn.
*Zeitschr. f. Kleinbahnen. } Irgend
*Zeitschrift f. Elektrische } ein neuerer
Strassenbahnen. } Jahrgang.
*Zeitschrift f. Klein- und }
Strassenbahnen. }
*Ingen.-Taschenbuch Hütte.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Kplt. u.
Bd. 31 apart.

(A) Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 43.
47. 48. 50.

(A) Il Nuovo Cimento. Serie III. Vol. 27—
36. Serie IV. Vol. 1—4.

(A) Leunclavius, Jus graeco-rom.

(A) Weltrich, Schiller. I.

(A) Post, Pharmac. Jahrg. 27.

(A) Gaudentius, Bibliotheca juridica.

(A) Monatsschrift f. Kinderheilk. I. II.

(A) Forschgn. z. deutsch. Gesch. 26 Bde.
u. Register.

(A) Wochenschr. f. Brauerei. I—XIX.

(L) Billroth, Briefe. 5. A.

(L) Stratz, Schönheit. 15. A.

(L) Ostwald, phys.-chem. Messung. 2. A.

(L) Rudolf, period. System.

(L) Clischés-Verzeichniss. 1873.

(L) Scherr, Schiller. 1859.

(L) Richter, es war einmal.

(L) Schulze, Seelentheorie.

(R) Schnabel, allgem. Hüttenkunde.

(R) Schnabel, Metallhüttenkunde.

(R) Potthast, Cistercienserabtei Rauden.

(R) Wochenausg. d. Allg. Zeitung.

(W) Das freie Wort 1904.

(W) Erfindungen u. Erfahrungen. 1904.

(W) Das neue Universum 1904.

(W) Plüss, Vergil u. d. epische Kunst.

(W) Exner u. H., Funkenspektren.

(W) — — Bogenspektren.

(W) Codex Justinianus, ed. Krüger.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Hagenbach, Kirchengesch. Bd. 4, v. Nippold.
Riehm, biblisches Handwörterb. 1893.
Schrader, Keilinschriften. 3. A.
Bühnenalmanach 1903—05.
Buschs humorist. Hausschatz.

Spohr, Fidus.

Hellwig, Verträge üb. Leistg. an Dritte.
Illing, Handb. f. preuss. Verwalt.-Beamte.
8. Aufl.

Klostermann, Berggesetz. 5. A.

Arbeiten, Histol., üb. Grosshirnrinde. I.

Pharmacopoea germanica. Ed. II.

Sagenschatz d. Frankenl., v. Bechstein. I.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:

*Miltitz, Orangeblüten. 3 Bde.

*Ulbrich, Grundz. d. österr. Verw.-Rechts.

*Jahrb. d. österr. Kunstsammlgn. 11-23.

*Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn. 6—25.

*Annali di matematiche. Serie I. II.

F. Volckmar in Leipzig:

Centralblatt f. allgem. Pathologie u. path.

Anatomie 1904, No. 21.

Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 34, H. 2-3.

M. Saalman in Berlin NW. 5:

Description générale et particulière de la

France 1781—1800. (Auch einz. Bde.)

Ansichten u. Pläne v. Ambleteuse, Arras,

Biella, Boulogne, Busca, Cambrai,

Douai, Epernay, Lagny, Moutiers (Sa-

voie), Pont-de-l'Arehe, Roanne, Rouen,

Sallanches, Vitry-le-Francois.

Convolute v. geogr. Karten Frankr. betr.

E. Speidel in Zürich:

2 Giesenhagen, Botanik.

1 Brösike, Lehrb. d. Anatomie.

1 Rigutini u. Bulle, ital. Wörterb.

1 Giraud, P. Lunaire.

Wichert & Schoof in Berlin S. 53:

Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 1—7.

Stiller in Rostock:

*Endemann, Stud. in d. roman.-kanonist.

Wirtsch.- u. Rechtsl. Bd. 2. (Berl. 1883.)

*Regierungsblatt f. Meckl.-Schwer. nebst
Beilage. Alle bisher ersch. Jahrg.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I.,
Bognergasse 2:

*Reutz, Verfassung u. Rechtszustand der
dalmat. Küstenstädte. Dorpat 1851.

*Pfaff-Hofmann, Excuse üb. das österr.
bürgerl. Recht.

*Unger, Erbrecht.

*Hasenöhr, österr. Landr. Wien 1867.

*Schwind u. Dopsch, Urkund. z. Verfass.-
Gesch. d. österr. Erblande. 1895.

*Bischoff, österr. Stadtrechte. 1857.

*Merian, Topographia Hassiae.

*Muspratt, Chemie.

*Scherbaloff, Biogr. du Prince Paskiewitsch.

*Inkey, Erinnerungen.

*Erbach, Memoiren.

*Bader, la femme romaine.

*— la femme grecque.

*— la femme biblique.

*— la femme dans l'Inde antique.

*Schröder, Indiens Literatur u. Kultur.

*Krones, Grundr. d. österr. Gesch.

*Jireček, Bibliogr. de la litt. bulgare
mod. Prag.

*Hanus, Quellenkunde und Bibliogr. der
böhm.-slov. Literaturgesch. 1868.

*Lewicki, Bibliogr. des publicat. ruthén.
1880.

*Woltersdorf, Repertor. d. Land- u. See-
karten. Wien 1813.

*Werdnig, Münz-Medaillen der Republik
Venedig.

*Geiger, Bett. v. Arnims Briefwechsel m.
König Ludwig.

*Arndt, Werke.

R. Maeder in Leipzig:

*Allmers, röm. Schlendertage.

Heilfron, Lehrb. d. bürg. Rechts. 4 Bde.
Stern, Studien. II.

Freytag, Bilder aus d. dtshn. Vergangenh.

Fontane, gesammelte Werke.

Trinius, Rennsteig.

Lienhard, Thüring. Tagebuch.

Trollope, Geheimnisse von London.

Ramann, Liszt. Bd. 2.

Wilde, Salome.

Etzell-Ewers, Fabelbuch.

Rideamus, Willis Werdegang.

Pan. Kplt. u. ein. Hefte.

C. M. Ebell in Zürich:

1 Detmer, kl. pflanzenphysiol. Praktikum.

Wilh. Meck's Buchh. in Konstanz:

1 Schriften des Vereins f. Geschichte d.
Bodensees u. seiner Umgebung. Heft

10. 14. 15. 29. 30. 31 u. 33. Brosch.

J. Anderson, Univ.-Buchh. in Dorpat: Die Kunst 1904/05. Heft 2 apart.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24: *Wolkow-Delitzin, Wanderniere.

W. Wunderling's Hofbh. in Regensburg: *Popp u. Rulau, die Architektur des Mittelalters. Regensburg 1834.

Frz. Malota in Wien IV., Hauptstr. 22: *Kick, Mehlfabrikation. *Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 1. 2. 4. *Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl. *Balbi, Erdbeschr. 8. Aufl. *Lepsius, Metalle in d. äg. Inschr. *Schlager, Wiener Skizzen. *Otzen, ausgef. Arbeiten. Einz. Abteilgn.

Nordin & Josephson in Stockholm: Heller, prakt. Handb. für Kupferstichsammler. 1850.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: *Meyer, G. W., Gesch. d. Schrifteklärg. *Buxtorf, Concordant. Hebr., ed. Baer. *Athanasius, Bischof. Alles. Deutsch. *Bindermann, heil. Augustin. *Philo Jud. op., ed. Pfeiffer. *Bonitz, Index Aristotelicus. *Tennemann, Platon. Philosophie. *Werner, ital. Philos. d. 19. Jahrh. *(Wachler,) Philomathie. Zeitschr. *Hegel, Werke. Kplt. u. einz. *Schlegel, Charakteristiken u. Kritiken. *Gesenius, Gesch. d. hebr. Sprache. *Müller, theol. Grundl. d. Staatswiss. *Wackernagel, Lesebuch. 4: Literatur.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24: Centralbl. f. Laryngologie. I—V. Therapie d. Gegenwart 1903, No. 3 u. kplt. *Techn. Gemeindeblatt. IV. *Nothnagel, Pathologie. Kplt. u. einzeln. Schmaus, pathol. Anatomie. Vorletzte Aufl. Giesebrecht, wendische Geschichten. Jahrb. f. Kinderheilk. N. F. 23. IV; 24. 26. 27. 33. III; 41.

Hofmann & Epstein in Karlsbad: Museum. 6.—9. Jahrg. Geb. Klencke, das Weib als Gattin.

Adolf Urban in Dresden: *Kunst d. Jahres 1902. (Bruckmann.)

W. Schuster in Bernburg: Schenkl, deutsch-griech. Schulwörterbuch. Commentar zu Gropp-Hausknecht, Ausw. v. engl. Ged.

A. Schönfeld in Wien IX/3: *Hanusch, slav. Mythologie. *Gutberlet, Kampf um die Seele. 2. Aufl. *Leithner, Befestigung und Festungskrieg. 3 Bde. *Serao, Märtyrer der Phantasie. *Kacziány, ein Jahr in Montur. *Diezel, Niederjagd. 1.—3. Aufl. *Hettner, Gesch. d. deutschen Liter. *Pohl, landw. Betriebslehre. *Hitschmann, Vademecum. Grosse Ausg. *Kraft, landw. Lexikon. *Eulenburg u. Kollé, Untersuchungsmeth. Bd. 1. *Ehrmann, Handbuch der Pharmacie. 2. Aufl. 1832—33.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7: Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—43, auch kleinere Serien od. einz. Bde. *— f. Protistenkunde. Bd. 1—4. *— f. Psychiatrie. Bd. 38, H. 2, 3 od. kplt. *Jahrb., Morpholog. Serien u. einz. Bde. *Schmidts Jahrbücher. Bd. 261—68.

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6: *Musée de l'hôpital St. Louis. *Jarisch, Hautkrankheiten. *Eichhoff, Kosmetik. *Monti, Kinderheilkunde. Heft 1. 2. 5. 6. 9. 11. 14. 18. 19. 21. *Kaposi-Festschrift. (Arch. f. Dermat.) *Köhler, Kriegswaffen. *Sammelweis. Alles, bes. kl. Abhdlgn. *Auenbrugger, Percussione. *Hager, Hdb. d. pharmaz. Praxis. *Tulpius, Observ. medicae. 1652. *Jaksch, Diagnostik. 5. Aufl. *Monatsschr. f. Ohrenheilk. Bd. 3/9 od. kplt. *Zeitschr. f. Augenheilkunde.

J. Schweitzer Sortiment in München: *Henle, Subhastat.-Ordnung.

Max Weg in Leipzig: Zeitschr. der deut. geolog. Gesellsch. Kplt. — do. Bd. 55. 56. Blum, Pseudomorphosen d. Mineralreichs. Cotta, Deutschlands Boden. 2. Aufl. Goldfuss, Petrefacta Germaniae. Quenstedt, Petrefaktenkunde Deutschl. Kplt. u. einz. — der Jura. Römer, Verst. d. nordd. Oolithen-Gebirg. Sandberger, Verst. d. Rhein. Schichtensyst. Toula, Lehrbuch der Geologie. Chladni, üb. Feuermeteore. Girard, d. norddeutsche Ebene. Richthofen, China.

Kaufmann's Buchh. in Dresden: Guhl-Rosenberg, Künstlerbriefe.

Fäsi & Beer in Zürich: Dekorative Kunst. Bd. 3. Brosch. od. geb.

Karl Grauer in Stuttgart: *Freund, Prima. *Haeckel, Lebenswunder. *Scheffel, Ekkehard. *Württemberg, wie es war u. ist. 4 Bde. Geb.

W. Kloeres in Tübingen: Hofmann, hl. Schrift d. N. Test. VII, 2/3. VIII. IX. — Hermeneutik.

Hermann Schultze in Leipzig: 1 Kern u. Villms, Ostfriesland, wie es denkt u. spricht. (Kühtmann, Dresden.)

Aug. Siegle, 30, Lime Street, London, E.C.: Sacher-Masoch, Schlange u. Paradies.

C. Brügel & Sohn in Ansbach: *Seisser, A., die Gesetze üb. d. direkten Steuern im Königreich Bayern.

Hermann Jakob in Karlsbad: Büchsenmacherzunftbücher von Karlsbad; — Eger; — Elbogen; — Falkenau. Schützenbücher aus desgl. Chroniken aus desgl.

Lehrmittelanstalt in Bensheim: Pape, Wrtrb. d. griech. Eigennamen.

Serig'sche Buchh. in Leipzig: Dincklage-C., wie w. uns. eis. Kreuzerwarben. *Sombart, Kapitalismus. *— deutsche Volkswirtschaft. *Unger, österr. Erbrecht. (System Bd. 6.) *Pfaff u. Hofmann, Komm. z. österr. B. G.-B. *Graf u. Nietherr, dtische. Rechtssprichwrtr. Gregorovius, Wanderjahre in Italien.

Voss Sortiment in Leipzig: 1 Liter. Centralblatt 1869. 1 Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 35. 41. 1 Zeitschr. f. anorg. Chemie. Bd. 1-25. 28. 1 Petermanns Mitteilungen 1872—80. 1 Du Prel, Astralleib. 1 Ethische Kultur 1904. 1 Siegismund, B., Asklepios. Bilder aus d. Leben e. Arztes. Chemisches Centralblatt 1888—1896. Bullétin de la société chimique I—V. 1858—1863. Philosoph. Magazine 1893. 1894. 1898. Vol. 45. Physical Review. Alles bis 1904. Österr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen. Alles bis 1902. Annales de Chimie et de physique 1894—1904.

Speyer & Peters in Berlin NW 7: *Lehrbücher etc. aus allen Wissenschaften in letzten u. vorletzten Auflagen.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6: *Köhler, Medicinalpflanzen. 3 Bde. *Villers u. Thümen, Pflanzen d. homöop. Arzneischatzes. Heimgarten. Jahrg. 14. 16. 20. 21. Simplicissimus-Album. Heft 2. Simplicissimus. 2. Jahrg., Nr. 33, 37, 40. 42. 43. 44. Stern, Buchhaltungs-Lexikon. Körting, latein.-roman. Wörterbuch. Schanz, römische Literaturgesch. Meyer-Lübke, roman. Gramm. 1. Tl.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited in London: Tu vi Annam-pha Lang Sa, Dictionnaire annamite-français. 1877. Vial, les Lolos. 1898. Navés, Gramatica hispano-ilocana. 1892. Lozano, Cursos de lingua visaya-panayana. 1876. Turner, colloquial lang. of Tibet. 1897.

J. Lindauersche Bh. (Schöpping) in München: Piper, Burgenkunde. Treitschke, deutsche Geschichte. Forschgn. z. Gesch. Bayerns. I—XII. Spammers ill. Weltgesch. I—X. Lang, K. H., Memoiren. Artel, churbayer. Atlas. Nrnbg. 1705. Lehner, mittelfränk. Burg. u. Herrnsitze.

Schulbuchhandlung in Braunschweig: Plötz, Schulgrammatik. 28. Aufl. Ritter, geogr.-stat. Lex. Die 3 letzt. Aufl. König, Litteraturgeschichte.

J. Nafe in Nikolsburg: 1 John Retcliffe, gesamm. Schriften. 1 May, C., Reiseromane. Bd. 7—13. 16—18. 22—25. 29. 30. Geb.

- Moritz Stern** in Wien I., Kärntnerstr. 36:
Stern, Medizin, Aberglaube. Kplt. u. Bd. 2.
Montesquieu, Geist d. Gesetze. (Wigand.)
Storm, Werke. Neue Ausg. Bd. 1.
Eschstruth, am Ziel. Bd. 2 apart.
Halle, fortgef. Magie. Bd. 4 apart.
Helfert, historische Schriften.
Stein, Orchideenbuch. 1892.
Baedekers Reisebücher in letzten u. vorl. Aufl.
3 Vega, Logarithmen. Neuere Ausg.
- M. Hauptvogel** in Gotha:
Goethe, Clavigo. 1774; — Götz. 1773;
— Iphigenie. 1787; — Tasso. 1790;
— Geschwister. 1787.
Göttinger Musen-Almanach.
Herm. Conradi; — O. E. Hartleben; — Hoffmannsthal; — Steph. George; — G. Hauptmann; — A. Schnitzler. Alles. Goth. Hofkalender 1765.
Almanach de Gotha 1764—1819.
Alman. nécess., v. W. v. Rotberg. 1763.
Ital. Ausg. d. Goth. Hofkal. I u. folg.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:
1 Fuchs, Karikatur. II. Orig.-Bd. Geb.
1 Dieffenbach, Hausagende. 1. Aufl. 1852.
- Axel Junckers Buchh.** in Berlin W.:
Briefwechsel zw. Zelter u. Goethe.
Assing, Fürst v. Pückler-Muskau. 1873-74.
Jahrbuch d. Hamburg. wiss. Anstalten. XIV. (1897.)
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:
Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 9.
Stromeyer, Erinnerungen.
Fournier, Traité de la syphilis.
Schlechtendal, Flora v. Deutschld. Kplt.
Annal. de chimie et de physique 1900—1904.
Journal of the chem. soc. 1900—04.
Militärärztl. Zeitschr. 1899—1903.
Russ, körnerfressende Vögel.
— Lehrb. d. Stubenvogelpflege.
Monatsschr. f. Geburtshilfe. Bd. 17.
Handb. d. prakt. Chirurgie. 2. Aufl.
Deutsche Chirurgie. Lfg. 50b.
Güterbock, Harnorgane. Bd. 3—4.
Rokitansky, Defecte d. Scheidewände d. Herzens.
Verhdlgn. d. otolog. Ges. 1.—3. Vers.
- Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:
*Hansson, Sensitiva amorosa.
*Schücking, Annette v. Droste. 1872.
- Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr.:
1 Jost, H. Ed., über den Erfolg.
- Ludwig Fritsch** in München, Theres.-Str. 54
Reichs-Adressbuch 1904/05.
- Niehrenheim & Bayerlein** in Bayreuth:
*1 Holtzmann, indische Sagen.
- Vinzenz Fink** in Linz a. Donau:
*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde.
Event. auch einz.
Angebote direkt.
- O. Forst** in Antwerpen:
*Studio. Nr. 1—46.
*A.B.C. Telegraphic Code. 4. ed.
*A I. Telegraphic Code.
Angebote nur direkt.
- Gustav Priewe** in Seebad Heringsdorf:
*Schink, dramaturgische Fragmente.
*— dramaturgische Monate.
*Devrient, Schauspielkunst. Bd. 1. 2. 3.
*Alles von und über Iffland.
*Theater-Almanache alter Städte.
*Meinhold, Sidonie von Bork. Kplt. u. Bd. 2 u. 3.
*Alles von Julius von Voss.
- Otto Weber** in Leipzig:
Müller, F. (Maler), sämtl. Werke. 3 Bde. 1811.
Hildenbrand, Gesch. d. Rechts- u. Staatsphilosophie. I. 1860.
Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 1—10.
Verwaltungsarchiv. Bd. 1—10.
Apelt, Epochen d. Gesch. d. Menschheit. 1851.
Beilstein, Handb. d. anorgan. Chemie. (Ohne Erg.-Bde.)
Finsch, Samoafahrten.
Eisenbahntechnik d. Gegenwart. Kplt.
Genealogisches über:
Dr. Bilger, Esslingen, gestorben 1716.
Familie Gazert, Gatzert, Gatzert, Gazer und Galzert, 1740—1808.
Familie Hey, Lehr, Volquards, 1740-1805.
Tilemann Heskusius, prot. Theologe, gestorben 1580.
Grein, Dichtungen d. Angelsachsen. In Stabreimen übersetzt. 2 Bde.
— Beowulf. In Stabreimen.
Gronevii observationes.
Hesse, ges. math. Werke. 1897.
Liesegang u. Berghoff, Projectionskunst.
Plato, Phädrus, v. Schanz. Ed. major.
Uhlenbeck, etymolog. Wörterb. d. gotischen Sprache.
Steinmeyer, althochdeutsche Glossen. II.
Weber, Vorlesgn. üb. d. Pfaffsche Problem.
Wilcke, Gesch. d. Tempelordens. 1861.
- Theod. Althoff** in Dortmund:
Jüdisches Kochbuch. (Irgend welches.)
Orbis pictus (Konv.-Lex.).
- K. Schwalbe's Bh.** (K. Graef) in Gotha:
Interieur 1901 u. f.
Handbuch des Bautechnikers.
Album.
- Missionsbuchhandlung** in Basel:
Siegfried-Stade, hebr.-dtsh. Wörterbuch.
- Franz Pechel** in Graz:
Kataloge ind. u. and. oriental. Literatur.
- Hugo Neumann** in Erfurt:
*1 v. Bezold, W., Farbenlehre im Hinblick auf Kunst.
- Hj. Möller's Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):
*Kostomarow, russ. Gesch. in Biographien. übersetzt v. Henckel. Leipzig 1889.
- Emil Weise's Buchh.** in Dresden:
Burg, E., höhere Mathem. Wien 1833.
Ev. Bd. 1 apart.
Reinecke, Meister d. Tonkunst. Br. od. geb.
Muther, franz. Malerei. Geb. Gut erh.
Jugend. Jahrg. 1904 in Heften. (Keine Lesezirkel-Explre.)
Alles v. G. Hauptmann, — Sudermann, — Wildenbruch.
Neuere u. ältere Werke üb. Mozart.
Brehms Tierleben. Bd. 4. 5. (Vögel).
- Ed. Beyer** in Wien I., Schottengasse 7:
*Gournerie, Mémoire sur la surface engendrée par la révolution.
*— Recherches sur les surfaces réglées.
*Alexandroff, Problèmes de géom. élément.
*Chasles, Rapport histor. sur les progrès de la géom.
*— Traité de géom. supér.
*Poncelet, Traité des propriétés projectives.
*La Gournerie, Traité de géom. descr. 3 Bände.
*Mannheim, Principes et dév. de la géom. cinématique.
*Jacobitz-Seiler, griech.-dtshs. Wörterb. Neuere Aufl.
*Heller, Mimik.
*Staudt, Geom. d. Lage; Beiträge z. Geom. der Lage.
*Wirth, Handb. d. Bankwesens.
*Zecher, Verfachbuch v. Tirol u. Vorarlb.
*Kerl, Probirkunst.
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
*Hugo, l'homme qui rit. Deutsch (der lachende Mann).
*Encykl. d. mathem. Wissensch. Physik. Teil. Alles was bisher ersch.
*Faulmann, hist. Gramm. d. Stenogr.
*Poincaré. Alles deutsch od. franz.
*Freud, Traumdeutung.
*Happel, Boxkunst.
*Geister- u. Gespenster-Literatur. (Alles.) Keine Schauergesch.
*Noldin, Theol. moralis.
*Encyclop. britannica. 9. ed. Supplem.-Bände.
*Wagner, Rich., Werke.
*Bühne u. Welt. Letzter Jahrg.
*Bersch, mit Schlegel u. Eisen.
- Eugen Richter** in Salzburg:
*1 Handbuch d. Architektur. III, 5.
- Georg Chr. Ursins Nachfolger** in Kopenhagen:
1 Janner, d. Bauhütten des deutschen Mittelalters. Seemann.
- Fr. Engelhardt** in Strassburg i. E.:
Sahli, klin. Untersuchungsmethoden.
Dahn, Felicitas.
Freytag, Ingo u. Ingraban.
— Nest d. Zaunkönige.
Paulsen, System d. Ethik.
Koser, Friedrich d. Gr.
- Heinrich Kraft** in Wiesbaden:
Schönhuth, Ottmar F. H. Alles.
Seidel, Fröbelsche Bewegungsspiele.
Otto, französ. Konv.-Grammatik. 1901.
- F. H. Schimpff** in Triest:
*Lueger, Lexikon d. ges. Technik.
- Curt Rother** in Peine:
Svoboda, Gestalten d. Glaubens. 2 Bde.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt.
- Hans Priewe & Co.** in Dt.-Eylau:
*Muret-Sanders, engl.-dtsh. u. dtsh.-engl. Wörterbuch. Schulausg. 1904.
*Sachs-Villatte, französ.-dtsh. u. dtsh.-französ. Wörterb. Schulausg. 1904.
- C. F. Windaus** in Gotha:
*Schubin, Boris Lensky. Bd. 3.
Kann Leihbibl.-Band sein.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
 Fichte, J. G., Begriff d. Wissenschaftslehre. 1794.
 — Grundlage d. Wissenschaftsl. Jena 1794.
 Kant, Gedanken v. d. wahren Schätzung d. leb. Kräfte. 1746.
 — Grundlag. z. Metaphysik d. Sitten. 1785.
 (—) Allgem. Naturgeschichte u. Theorie d. Himmels. 1755.
 Schelling, vom Ich. 1796.
 — Ideen z. Philosophie d. Natur. 1797.
 — Von d. Weltseele. 1798.
 Fischer, Gesch. d. neuer. Philosophie. Bd. 2: Descartes' Schule u. Spinoza. 4. A. Bd. 4 u. 5: Kant. 4. A. Bd. 10: Bacon. 3. A.
 Trendelenburg, Elementa log. Aristoteleae. Ed. VIII.
 Hegel, Wissenschaft d. Logik. Nürnberg. 1812.
 — Grundl. d. Philos. d. Rechts. 1821.
 Wundt, Einleitg. i. d. Philosophie. 3. A.
 Natorp, Ethik d. Demokritos. 1893.
 Batteux, Moral d. Epikur. 1774.
 Warnekros, Apologie u. Leben Epikurs. 1795.
 Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung. 2 Bde.
 Bernays, Throphrastos' Schrift üb. d. Frömmigkeit.
 *Kinderfehler, hrsg. v. Trüper. Jahrg. 1-9.
 Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere. 7. A.
 Dilthey, Leben Schleiermachers. Bd. 1.
 Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen. Bd. 1-4.
 Beyschlag, Leben Jesu. 3. A.
 *Bircher-Benner, Ernährungstherapie. 1903.
 *Müller, Tiere d. Heimat.
 Chamberlain, Richard Wagner.
 Glasenapp, Richard Wagner. Kplt. u. einz.
 Reissmann, Gesch. d. Musik.
 Nansen, in Nacht und Eis.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. 2 Bde.
 Schiller, Werke. Hist.-krit. Ausg. v. Goedeke. 15 Bde.
 Schiller, Briefe, hrsg. v. Jonas. 7 Bde.
 Weizsäcker, apostol. Zeitalter. 3. A.
 Zeitschrift f. preuss. Gesch. u. Landesg. Jahrg. VIII u. IX. Auch einz. Hefte.
 Zeitschrift f. vaterländ. Geschichte. Bd. 1 — 22 u. 27.
 Haupt, deutsche Prosa. 1865.
 — deutsche Poesie. 1860.
 Kürschners deutsche Nationalit. Bd. 80
 Lenz 139, I Gemmingen etc.
 Georges, ausf. latein. Handwörterbuch. 7. A. 4 Bde.
 Anzengruber, Werke. 10 Bde.
 Corpus jur. civ., v. Krüger u. Mommsen. Vol. 1. (Mehrere Expl.)
 *Dörpfeld, Troja u. Ilion. 1902.
 Porträts Giessener Professoren 1607-1900. (Wir bitten dauernd anzubieten.)
 Welcker, Zoegas Leben. 2 Bde. 1819.
 Bakitsch, Rousseaus Pädagogik. 1874.

Hugo Güther in Erfurt:

*Wundt, Psychologie.
 *Wetzel, mathemat. Geographie.
 *Froebel. Alles.
 *Das Neue Blatt 1899, No. 21—52.

Robert Cordes in Kiel:

*Ratzel, polit. Geographie. 2. Aufl.
 *Bilder-Bibeln mit farbigen Abbildungen. Gross-Folio.
 *Marine-Rangliste 1890 u. folg.
 *Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lexikon.
 *Steinbrügge, Bilder zur Anatomie des menschl. V.
 *Henke, allgem. Gesch. d. christl. Kirche.
 *Corpus Statut. Slesvic. Bd. 3.
 *Neumayr, Erdgeschichte.
 *Ratzel, Erde.
 *Bach, Maschinenelemente.
 *Shakespeare. (Cotta.)
 *Yorck v. Wartenburg, Napoleon.
 *Musenklänge a. Deutschlands Leierkasten.
 *Beer u. Mädler, Mappa selenographica. Ohne Erläuterungen.
 *Jörs, römische Geschichte.
 *Schnorr v. Carolsfeld, Bilderbibel.
 *Mützelburger, Hexentanz.
 *Hillern u. Birch. Alles.
 *Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
 *Lange, Geschichte des Materialismus.
 *Grünwald, Kehlkopfkrankheiten.
 *— Krankheiten d. Mundhöhle.
 *Oldenbug, Buddha. 3. Aufl.
 *Diezels Niederjagd.
 *Spalteholz, Handatlas. Teil 2 u. 3.
 *Brehms Tierleben: Insekten.
 *Lotze, Mikrokosmos.
 *Wagner, Lehrb. d. Geographie.
 *Pinner, anorgan. Chemie.
 *Lewald, Familie Darnier.
 *Grotefend, Lehrb. d. preuss. Verwaltungsrechtes. 1890—92.
 *Baukunde des Architekten.
 *Springer, Kunstgeschichte.
 *Lübke, Kunstgeschichte.
 *Geigenmüller, Mechanik.
 *Zuckerkanndl, Atlas.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 1—5.
 *Detzner, Zahnersatzkunde.
 *Koerner, Einltg. in das Studium d. engl. Grtk. II. Teil.
 *Freudenthal, Civilprozessordnung.
 *Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene I u. ff.
 *Windelband, Philosophie.
 *Ebbinghaus, Psychologie.
 *d'Alembert, Elements de philosophie.
 *Wiener Mode 1902. 03.
 *Solicher, Gleichnisreden. I. u. II.
 *Meiborg, das Bauernhaus des Herzogth. Schleswig.
 *Bölsche. Alles.
 *Mörikes Werke.

H. Le Soudier, 174, Bd. St. Germain in Paris:

*Bekanntnisse d. Prinzessin Elisabeth Charlotte v. Orléans, hrsg. v. Pockels. Danzig 1791.
 *Briefe d. Prinzessin Elisabeth Charlotte v. Orléans (Menzel). 1843.

Karl Stracke in Hagen i/W.:

*Bodelschwingh, Leben d. Frhrn. v. Vincke.

Johns. Schergens in Bonn:

1 Urquhart, Entdeckungen. Bd. 1—5.
 2 Guinness, d. nahende Ende d. Zeitalters.

Nils Pehrsson in Leipzig:

Index lat. of the surg. gen. library.
 Zeitschr. f. orthopäd. Chirurgie.
 Index medicus.
 Sammlung klinischer Vorträge.
 Centralbl. f. d. Grenzgeb. d. Mediz. u. Chir.
 Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Mediz. u. Chir.
 Verhandlgn. d. Gesellschaft f. Chirurgie.
 Centralblatt f. Chirurgie.
 Beiträge z. klinischen Chirurgie.
 Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie.

A. Asher & Co. in Berlin W.:

Czermak, augenärztliche Operationen. Kplt. u. einzeln.
 Lermolieff, kunstkritische Studien über italienische Malerei. Die Galerien Borghese u. Doria Panfili. Brockhaus, L.
 Köhler, üb. Amerikanismus. Reclam, L.
 Hölderlin, Werke.
 Gessner, Schriften. Prachtausgabe mit Kupf. u. Vignetten. 2 Bde. 4^o. 1777/78.
 Immermann, Memorabilien. 1840—43.
 Hoffmann & Campe, Hamburg. Einz. Bde.
 Engel, Weserbuch. Hameln 1845. Ausg. in Versen.
 Wundt, Vorlesungen über d. Menschen- u. Tierseele.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung

vormals Adolf Geering in Basel:

*Baumeister, Denkm. d. klass. Altertums.
 *Burckhardt, Cicerone; — Kultur d. Ren.
 *— griech. Kulturgeschichte.
 *Durm, Baukunst der Griechen.
 *Gulliver's travels.
 *Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
 *Kähler, Ethik. (Moral.)
 *Rabelais, Gargantua, dtsh. v. Gelbke.
 *Die Schweiz. 1902.
 *Weidenbach, Calendarium hist.-christ. 1855
 *v. Bolanden, Schriften.
 *G. Keller. Alles, bes. 1. Ausgaben.
 *Einz. Werke v. Arnim; — Brentano; — Hauff; — Hoffmann; — Hölderlin; — Kleist; — Klinger; — Lenz; — Mörike; — Mal. Müller; — Novalis; — Tieck. Ältere Ausgaben.
 *Ital. Wörterb., v. Michaelis u. Weber.
 *Marshall, Tiere d. Erde.
 *Lampert, Völker d. Erde.
 *Dächsels Bibelwerk. Bd. 6. 7.
 *Riehl, Gesch. u. Novellen. 7 Bde.
 *Almanach de Gotha. 1814.
 *König, Zussetzg. d. Nahrungsmittel.
 *Vigier, Gesch. d. Cant. Solothurn.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:

1 Christoffel, Zwinglis Leben u. ausgew. Schriften. 2 Bde. Elberf. 1857.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:

*Illing-Kautz, Handbuch f. preuss. Verwaltungsbeamte. 8. Aufl. 3 Bde. Geb.

Jul. Hainauer in Breslau:

Eschstruth, Bären von Hohen-Esp.
 Fontane, Irrungen.

H. O. Sperling in Stuttgart:

*Blase, de bello piratico. 1855.
 *Hetzl, cilic. Seeräuber. 1867.
 *Bahr, Ursprung d. röm. Prov. Illyrien

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:
 *Dritter intern. med. Congr. z. Wien. (1879?)
 *Holtzmann, neutestam. Theologie.
 *Schiara, Theologia bellica.
 *Anzeiger f. schweizer. Alterthumskunde. 1891 u. 1899.
 *Gui de Cambrai, Barlaam u. Josaphat. (Bibl. d. liter. Vereins.)
 *Resendes Cancioneiro geral. Bd. 3. (Bibl. d. liter. Ver.)
 *Literar. Verein zu Stuttgart. Bd. 54. 63. 190. 197. 209. 217. 220. 225.
 *Bulletin du bibliophile 1878—80, 83—91, 1893, 99, 1902, 03.
 *Berichte d. chem. Gesellschaft 1874 u. 1878 (auch einz. Nrn.).

Julius Hermann's Buchh. in Mannheim:
 Marx, R., die französ. Medailleure uns. Zeit.
E. v. Masars in Bremen:
 *Ebel, die Staffage.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *Keil u. Delitzsch, bibl. Commentar.
 *Ostwald, Elektrochemie. Gesch. u. Lehre.
 *Leslie Stephen, History of Engl. thought.
 *Fowler, Shaftesbury a. Hutcheson.
 *Gizycki, Philosophie Shaftesburys.
 *Erdmann, anorgan. Chemie. 3. Aufl.
 *Fresenius, qualit. chem. Analyse. 3. Aufl.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Comptes rendus de la société de Biologie.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
 *Griech.-deutsche Lexika von Benseler, Rost u. a. (Können ältere Auflagen sein.)
 *Gerlach, Ornamente alter Schmiedeeisen.
 *Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen. 2 Bde.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
 *Freud, Traumdeutung.
 *Das Alte Testament, hrsg. v. Kautsch. Traube, ges. Beiträge.
 Archiv f. Verdauungskr. I—X.
 Graefe-S., Handb. d. Augenheilkde. 2. A.
 Kaufmann, Unfallverletzgn. 2. Aufl.
 Virchows Archiv. I—X. (Auch einz. Bde.)
 *Hofmann, Ed., Lichtdruck od. Stich.

F. Volckmar in Leipzig:
 Handzeichnungen alter Meister a. der Albertina u. andere Sammlgn. Kplte. Kollektion.
 Sufi, Gedichte.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Novalis, Werke, v. Schlegel u. Tieck.
 *Galen, Fritz Stilling. 1854.
 *Rötscher, Kunst d. dram. Darstellg.
 *Der Regisseur. Jg. 1 u. folg.
 *Böhlingk, Sanskrit-Wörterbuch. Gr. od. kl. Ausg.
 *Klostermann, Komm. z. Berggesetz. N. A.
 *Heilfron, bürgerl. Recht. Alle Bde.
 *Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 34 u. f.
 *Sociale Praxis. Jg. 13, Nr. 1.
 *Strasburger u. a., Lehrb. d. Botanik.
 *Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. Bd. 3.
 *Clementina, v. Lagarde.
 *Springer, Handb. d. Kunstgesch. 7. A.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms.
 *Preger, Gesch. d. dtshn. Mystik.

Carl Simonis Nachf. (Richard Wöpke) in Crimmitschau:
 *Wilde, die Ballade. Luxus-Ausg.
 *Thibaut, franz. Wörterbuch.
 *Thieme-Pr., engl. Wörterbuch. Kl. A.

Franz Pietzcker in Tübingen:
 Zimmermann, üb. d. Einsamkeit.
 Dumont, Handb. d. allg. u. lokal. Anaesthesie. 1903.
 *Virchow-Hirschs Jahresbericht f. 1873, 1874, 1893—96.
 — do. Register zu 1—25.
 Archiv f. Psychiatrie XII, 1.
 Martens u. Kemmler, Flora v. Württemberg. 2. Auflage.
 *Zeitschr. f. Biologie. N.F. 1-28. (1883-1904).
 *— f. Nervenheilkunde 16—27.
 *Archiv f. experim. Pathologie 1—46 u. einzelne Bände.
 *Verh. d. Congr. f. innere Medizin. 18. u. 19. Congr.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
 *Menzer, Kant. Ethik. II. (S.-A.)
 *Merian, Palat. Rheni.
 *Schreiber, Gesch. Freiburgs. 1860. 4 Bde.
 *Scott, Walter, Werke. 25 Bde. 1852.
 *Windelband, Gesch. d. neuer. Philos. 2. u. 3. A.
 *Windelband. Alles.

Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:
 Ebers, Romane. Kplt. u. einz.
 Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
 Dahn, ein Kampf um Rom.

Fried. Ehrlich's Buchh. in Prag:
 1 Off. Buchh.-Adressbuch 1904. Gr. Ausg.
 1 Occupation Bosniens u. Krieg.
 1 Frühlings-, Sommer-, Herbst- u. Winterblumen, von Enderes-Sterne.
 1 Bolzano, kurzgef. Lehrbuch d. kath.-christl. Religion. Bautzen 1899.
 1 Gartenlaube. Vollheft 14. 1886.
 1 Centrakataster v. Böhmen.
 1 Simplicissimus. 1.—3. Jahrg.
 1 Wurzbach, Künstlerlexikon.
 Alles über Gnosis, Hypnotismus, Okkultismus, Spiritismus.
 Potpourri, Klavierauszüge mit u. ohne Text von Bizet, — Dvořak, — Gouard, — Leoncavallo, — Mascagni, — R. Wagner.
 Antiquariats-Kataloge direkt.

Richard Bertling in Dresden-A.:

*Einzelblattdrucke des XVI. Jahrh. mit Musiknoten. Alles sehr erwünscht.
 *Alte Musikwerke u. solche über Musik u. deren Geschichte, von frühester Zeit an bis in das XVII. Jahrh.
 *Alles über Musik aus jeder Zeit. Musikalien, Bücher, Handschriften, Originalmanuskripte bedeutender Meister, Porträts, bildl. Darstellungen überhaupt in jeder Technik, Medaillen, Bronzen etc.
 Gef. zu notieren: Für Vermittlung oder Zuweisung ganzer Sammlungen oder von Einzelobjekten wird gute Provision von Richard Bertling in Dresden bewilligt.

Schmidt & Spring in Leipzig:
 Franz Hoffmanns Neuer Deutscher Jugendfreund. Band 1 bis 50.

E. Haberland in Leipzig-R.:

Halm, Aesops Fabeln.
 Aesops Fabeln. Ill. Ausg.
 Bilderbücher von Süß.
 Düsseldorfer Künstler-Album.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Treitschke, dtsh. Gesch.; — Aufsätze.
 Jean Paul, Werke.
 Fechner, Zend-Avesta; — Ästhetik; — Psychophysik.
 Marx, das Kapital.
 Ellen Key. Alles.
 Hölderlin, Dichtungen.
 Liszt, Strafrecht; — Völkerrecht.
 Hippel, Lebensläufe.
 Hallesches Winkelmann-Progr. Nr. 16. 17. 18.
 Blümner, Technol. d. Griechen u. Römer.
 Franck, der blinde Heidelmeier. 1798-99.
 Thurah, d. dänische Vitruvius.
 Kunst-Denk. v. Westfalen, v. Nordhoff.
 Bastian, Verbleibsorte d. abgesch. Seelen.
 Hirzel, der Eid.
 Weicker, Seelenorgel in Litt. u. Kunst.
 Hankel, Gesch. d. Mathematik.
 Cantor, Vorles. über Mathem.
 Robertson-Smith, Religion d. Semiten.
 Achelis, Ekstase.
 Schultze, Psychol. d. Naturvölker.
 Robinsohn, Psychol. d. Naturvölker.
 Keller, Gesch. d. Musik.
 Schwartz, Sintflut u. Völkerwand.
 Schultze, Fetischismus.
 Finck, Klassific. d. Sprachen.
 Bretschneider, mediaeval researches.
 Wylie, Chinese researches.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I.:

*Baumgarten, Karl V.
 *Brehms Tierleben. Gr. A. Origbde. Kplt.
 *Handb. d. prakt. Chirurgie. I (Kopf). 1. A.
 *Ulmann, Maximilian I.
 *Die Woche 1903.
 *Schobert, Deklassiert.

B. G. Teubner in Leipzig:
 1 Archiv f. lat. Lexikographie. Jahrg. 1. Leipzig 1891.
 1 Rhetores graeci, ed. Spengel. Vol. II. III. Leipzig 1855/56.
 1 Dessau, Inscriptiones latinae selectae I. Berlin 1892.
 (Alles mögl. brosch.)

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
 Jahrgänge d. Elektrotechn. Zeitschrift.
 1 Sybel, Begründg. d. dtshn. Reiches. Alte Ausg. Bd. 6—7. Halbfrz. geb.

C. Troemer's U.-Bh. in Freiburg i. Br.:

*Stilling, pseudo-isochromat. Tafeln.
 *Tigerstedt, Physiologie.
 *Winkelmann, Werke. (Dresden.)

Thienemann's Sort. in Gotha:
 Ernst, Hebezeuge. Neueste Aufl.
 Strzygowsky, Orient u. Rom.

Carl Blažek in Frankfurt a. M., Goethestr. 34:
 *1 Bildersaal deutscher Geschichte.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:
 O. Glaubrecht. Alles.
 Wilh. Raabe. Alles.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Zeitschrift f. Nervenheilkde. Bd. 25-27.

Agentur von B. Herder in Strassburg:
Horatius Flaccus, ed. Kiessling. 3 Bde.
Aristoteles, Metaphysik, ed. Bonitz, pars
posterior.

Tertulliani opera omnia, ed. Oehler. 3 tomi.
Clebsch-Lindemann, Lehrb. d. Geometrie.
3 Bde.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Mayer, die Papstwahl Innocenz XIII.

Martin Oldenbourg, Berlin, Friedr.-Str. 239:
1 Allgemeines historisches Portraitwerk.
Erste Ausgabe. Abteilung 5 bis Schluss.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Köln a/Rh.:

*Alte u. neue Welt. Jahrgang 1870.
Angebote direkt erbeten.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Wir kaufen stets:

Zeitschriften, einzelne Werke u. ganze
Bibliotheken a. d. Gesamtgebiete der
Philosophie.

Für Nachweis verkäuflicher Bibliotheken
zahlen wir angemessene Provision.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Dauernde Stellung.

Eine Leipziger Verlagshandlung sucht für ihre Vertriebsabteilung einen gelerntten, jüngeren **Sortimenter**, der sich ganz dem Verlage widmen will und zunächst dessen Geschäftsgang kennen zu lernen hätte. Gefordert werden: Sehr gute Schulbildung, angenehme Verkehrsformen, Initiative und Findigkeit, große Arbeitskraft und Arbeitsfreudigkeit. Wer diesen Anforderungen zu genügen vermag, findet dauernde, angenehme und gut bezahlte Stellung. Antritt etwa 1. Juli oder auch später.

Gef. Anerbietungen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1167.

Für die Inseratenabteilung

einer grossen Familienzeitschrift wird ein in schriftlicher Akquisition, im Entwerfen von Prospekten etc. bestens erfahrener Herr gesucht, der über eine gewandte Feder verfügt, eigene Initiative für Manipulationen besitzt und gute Erfolge aus bisherigen Stellungen nachweisen kann.

Ausführliche Angebote unter R. 1163 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Buchbinderei und Papierhandlung, einen tüchtigen Gehilfen, der in der Lage ist, den Chef vertreten zu können und die buchhändlerische Abteilung selbständig zu führen. Anfangsgehalt 1500 bis 1800 *M.*, steigend nach den Leistungen. Eintritt am 1. Juli. Angebote erbitte unter C. R. 80.

Leipzig.

F. Volckmar.

Kunstsormenter!

Lebensstellung!

Für die Leitung unserer Kunst-abteilung suchen wir zum 1. Juli einen durchaus erfahrenen, tüchtigen **Kunsthändler**, der ganz selbständig arbeiten kann, eigene Initiative besitzt und geübt ist im Verkehr mit einem sehr feinen, anspruchsvollen Publikum.

Nur Herren, die in grösseren Geschäften gearbeitet haben und auf eine dauernde, möglichst Lebensstellung Wert legen, wollen sich melden.

Angebote mit Photographie erbitten

Hannover.

Sachse & Heinzelmann,
Kunst- u. Buchhandlung.

Lebensstellung. Für ein grösseres Sortiment in einer südwestdeutschen Universitätsstadt wird zum sofortigen Antritt ein Mitarbeiter gesucht, der völlig selbstständig zu disponieren versteht u. den Chef in jeder Hinsicht zu vertreten imstande ist. Nur Herren wollen sich melden, die eine Reihe von Jahren zu bleiben vorhaben. Beteiligung am Reingewinn durch kleine Kapitals-Einlage auch gestattet, wodurch der Posten Lebensstellung bietet.

Erbitte Angebote mit Gehaltsansprüchen u. H. F. No. 1188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Sortimenter.

Ein grosses Sortiment Norddeutschlands sucht zum 1. Oktober d. J. oder früher einen ersten Gehilfen (evangel.). Herren, die eine höhere Schulbildung genossen und umfangreiche Sortimentskenntnisse sowie gute Empfehlungen von ersten Häusern haben, werden gebeten, ihre Angebote nebst Photographie unter No. 1109 bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig einzureichen.

Junger Sortiments-Gehilfe mit guten Kenntnissen und gewohnt, mit einem feingebildeten Publikum zu verkehren, wird für meine Sortiments-Abteilung gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Buchhandlung Herm. J. Weidinger in Berlin SW. 61, Belle-Alliance-Platz 5.

Eine größere Kunsthandlung (Verlag und Sortiment) in süddeutscher Hauptstadt sucht zum baldigen Eintritt für ihre Expedition einen jüngeren, gewandten

Gehilfen,

der an ein exaktes und rasches Arbeiten gewöhnt ist. Nur solche Herren wollen sich melden, die bereits ähnlichen Posten in lebhafte Geschäfte bekleidet haben. Eintritt baldigst. Kathol. Religion notwendig; Stenographie und Sprachenkenntnisse erwünscht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Referenzen und Bild unter F. P. 1178 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Juli, allenfalls auch etwas früher, findet ein insbesondere für den Badenverkehr gut empfohlener, nicht zu junger Gehilfe in einem angesehenen Münchener Sortiment eine bei entsprechenden Leistungen dauernde Stellung. Bewerbungen unter dem Zeichen R. P. 1186 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Mai d. J. einen jüngeren Gehilfen, der gewandt englisch und französisch korrespondiert. Anerbietungen in englischer und französischer Sprache mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter E. F. 1192 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtiger junger Antiquar findet bei uns Stellung. — Angeboten mit Angabe der Gehaltsansprüche bitten Zeugnisse und Photographie beizulegen.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel.

Zum 1. Juli oder früher wird in unserem Sortiment eine Stelle für einen tüchtigen jungen Gehilfen mit guter Schulbildung frei. Auch solche Herren, die eben die Lehre verlassen, wollen sich melden.

Stuttgart.

Herm. Hoser's Buchhandlung.

Zum sofortigen Eintritt wird für ein wissenschaftl. Sortiment in Süddeutschl. ein Volontär mit Aussicht auf baldige Anstellung oder ein jüngerer, zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter H. F. 1187 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Am 1. April kann ein mit der nötigen Vorbildung ausgerüsteter junger Mann als Lehrling bei uns eintreten.

Berlin, Französischestr. 28.

Puttkammer & Mühlbrecht.

— Lehrling —

findet unter günst. Bedingungen Stellung und gründliche Ausbildung in der Buch- und Musikalienhandlung.

Seege & Günzel (P. Wiese)
in Reichenbach i/Schl.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *h* pro Zeile.

Verlag. Für einen mir bekannten älteren **Verlagsgehilfen** (Ia-Zeugnisse), im Entwerfen und Ausarbeiten von Verlagsprojekten, Autorenkorrespondenz, Korrekturlesen (auch in latein., griech., französ. u. italienischer Sprache), sowie in allen Arbeiten des technischen und merkantilen Buchgewerbes durch langjährige Praxis in **ersten Verlagen erprobte Kraft**, suche ich zu sofort oder später geeignete **Stellung** bei bescheidenen Ansprüchen. **Ausstellungsstellung bei event. späterem Engagement nicht ausgeschlossen.**
Gef. Angebote erbeten unter **H. G. an Gustav Brauns in Leipzig.**

Tirol-Salzburg.

Intell. Gehilfe, 31 J. alt, kath., ledig, gebürtig aus Innsbruck, tüchtig, fleiss. u. exakter Arbeiter, durch langjähr. prakt. Tätigkeit i. Verlag wie Sortiment kath. Richtung durchaus erfah., sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, in gen. Provinzen zum 1. Mai, evtl. früher oder später **dauernde** Stellung. Gef. Zuschriften unter Z. †† 1122 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüng. Gehilfe, 24 Jahre alt, z. Z. in angesehen. Sort. Norddeutschl. beschäftigt, sucht zum 1. April Stellung im Sort. od. Verlag. Leipzig bevorzugt. Beste Zeugnisse zu Diensten. Gef. Angebote unter H. 24 an Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

In Buchdruckerei od. Zeitungsverlag sucht Kaufmann, 30 Jahre, bilanzsicher, mit dem Druck-, Zeitungs- und Anzeigenwesen besonders vertraut, sofort od. später entsprechende Stellung. Angebote erbeten unter T. R. postl. Berlin 46.

Berlin und Vororte.

Suche für einen mir bef. jungen Gehilfen, 26 Jahre, gef. u. militärfrei, möglichst bald Stellung in Buch- u. Kunsthandlung oder Verlag. Angebote unter M. D. 100 an Fußingers Buchhandlung, Berlin W. 35.

Sortimenter,

Ende 20er, evang., ledig, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Juli Stellung in angenehmer Stadt. Selbiger, lange Jahre in angesehenen Provinzial-Buchhandlungen tätig gewesen, ist mit allen Arbeiten vertraut. Gehalt nach Übereinkunft. Gef. Angebote an

G. Köhler in Schleswig, Langestr.

Vermischte Anzeigen.

Für Verlagshandlungen mit Reise-Vertrieb!!

Organisator, erste Kraft,

seit ca. 7 Jahren für größeren Verlag mit bedeutendem Erfolg tätig, sucht **neue Ia-Sache** in Vertrieb zu nehmen.

Größte Routine bei strengster Gewissenhaftigkeit im Anstellen und Ausbilden von Reisenden (Damen und Herren). Fester stab treuer Kräfte stets zur Hand.

Angebote unter C. S. 7713 an Rudolf Woffe in Leipzig erbeten.

Buchhändler-Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale, je 25 Bogen roh \mathcal{M} 1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher, je 25 Bogen roh \mathcal{M} 1.25

Einbände in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Leinen, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Probestücke und Probefolien unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Gummierte Firmenetiketten

liefert billigst

Buchdruckerei R. Stangenberg in Flatow, Westpr.

München.

Große Kunst-Auktion.

Donnerstag den 13. April u. folg. Tage wird unter Leitung des Unterzeichneten Schwanthalerstraße 35 eine Sammlung (über 400 Nummern) wertvoller Gemälde alter und moderner Meister, sowie vorzüglicher Aquarelle und Handzeichnungen

Rücklaß R. Beysslags, W. von Kaulbachs

und anderer öffentlich versteigert. Unter den Gemälden zc. sind die Namen:

A. u. D. Achenbach, Beysslag, Bürkel, Braith, Ebert, Grünner, W. von Kaulbach, Lugo, Makart, Marko, Feuer Müller, Montemezzo, Millner, Rubens, Spitzweg, Stord, J. Volz, Zimmermann zc.

in meisterhaften Werken vertreten.

Reich illustrierter Katalog gratis gegen Porto-Ersatz (Inland 10 \mathcal{M} , Ausland 15 \mathcal{M}).

Im Auftrag der Erben:

München, Schwanthalerstraße 35.

Carl Maurer, ger. verpfl. Kunst-Expert.

Römmler & Jonas, Dresden

G. m. b. H.

Kunstanstalt

für

Lichtdruck und Chemigraphie.

***** Anfertigung von Lichtdrucken aller Art: *****
Kunstblätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunstgewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung von **Buchdruck-Klischees** in Strich und Halbton, in Kupfer- und Zinkätzung für Ein-, Drei- und Vierfarben-Autotypie. Photo-Lithographie.

Muster und Preise stehen auf Wunsch zu Diensten.

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1904.		Passiva	
	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}		\mathcal{M}
An Verlagsrechte	477 000	—	Per Aktienkapital	500 000	—
„ Schriften u. Steine (M 134 927.11)	89 200	—	„ Akzeptkonto:		
„ Kassa	1 933	87	a) Kreditakzepte und Restkaufschuld Atlas	103 900	—
„ Inventar	(M 9938.02)	5 440	a) Warenakzepte	88 800	70
„ Platten	(M 1000.—)	1	„ Kreditoren	56 116	56
„ Verlagskonto:			„ Reservefonds	6 222	69
Lagerbestände	41 800	12	„ Amortisationsfonds	18 643	97
„ Stehender Satz (M 18 439.95)	9 560	—	„ Nicht abgehobene Dividende	420	—
„ Debitoren	165 260	21	„ Gewinn 1904	16 091	28
		790 195	20		790 195

Debet		Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1904.		Kredit	
	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}		\mathcal{M}
An Verwaltungskosten	24 672	77	Per Gewinnvortrag	609	78
„ Redaktion	25 408	55	„ Gewinn an Verlag, Versand und Inserate	87 457	13
„ Zinsen	10 309	38			
„ Abschreibungen	11 584	93			
„ Gewinn	16 091	28			
		88 066	91		88 066

Leipzig, im März 1905.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur
H. Lehmann.

O.-M. 1905

keine Disponenden!

Hof-Verlag R. von Grumbkow, Dresden-Bl.

Keine unverlangten Sendungen.

G. Kohler, Wunsiedel.

Verlagsrefte f. bar C. Bartels, Weißensee b/B.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

zu Leipzig (jurist. Person), Geschäftsstelle: Dolzstraße 1. Stellenvermittlung — Rechtsschutz — kein Eintrittsgeld — freier Eintritt in die Kranken- und Begräbniskasse: Klasse A und B, 10 M 50 J, bezw. 14 M Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M. Vermögen über 120 000 M. Witwenkasse: Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die außerdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. — Vermögen über 450 000 M. Invalidenkasse: Durch Erwerb mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigende Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft noch erhöhen. — Vermögen 150 000 M. Außerst günstige Tarife — regelmäßige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten! Die drei Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre unbedingte Leistungsfähigkeit. Satzungsansätze usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz.-Adressbuch, IV, S. 276!) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!

ADRESSEN aller Branchen und Länder liefert unter Garantie: Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss IN LEIPZIG. Fernsprecher Nr. 3229. Telegr. Adr. Weltreiss. — Katalog gratis.

Englisches Sortiment Bücher — Zeitschriften — Antiquaria. Ankauf von Verlagswerken für England. H. Grevel & Co. 33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C. Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Misch & Thron Brüssel Belgische Kommission Jeden Dienstag u. Freitag Postpakete nach Leipzig.

Bücherrevision Buchführung Robert Herbig, Leipzig, Inselstr. 18. Leipziger Vorortdruckerei übernimmt Werk-, Platten- u. Prospekt-Druck zu billigsten Preisen. Angebote unter 1154 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

37 Original-Negative (künstlerische Ansichten von Berlin), Format 30x40 cm, noch niemals verwendet, preiswert zu verkaufen. Angebote unter 1185 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler-Strazzen-Papiere Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- und Klassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Für 300 M. Romanmanuskript, „verständnis-realistisch“, flott und spannend, viertausend 17 silb. Zeilen, abzugeben. Ferner für 75 M. ein zirka 1100zeiliges Manuskript, humor-satir., teilw. realistisch. Angebote nur barzahlend. Buchverleger unter D. E. 1181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte, angelegene Leipziger Verlags- und Kommissionsbuchhandlung übernimmt billigt bei prompter Beforgung noch einige Kommissionen, Auslieferungen zc. Gef. Angebote u. 968 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Verzeichnis der im Monat März 1905 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 3177. — Verzeichnis derjenigen Firmen, deren Inhaber die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 8. Mai 1898 und der Restbuchhandels-Ordnung als verbindlich anerkannt haben. S. 3178. — Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 3182. — Aufgebotene Beschlagnahmen von Druckschriften. S. 3182. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3178. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3182. — Aufgebotene Beschlagnahmen von Druckschriften. S. 3182. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3182. — Schillers Verleger. Von J. H. Eckardt. (Fortsetzung.) VIII. S. 3185. — Kleine Mitteilungen. S. 3189. — Personalnachrichten. S. 3190. — Sprechsaal. S. 3190. — Anzeigebrett. S. 3191—3224.

Ally Dtsch. Buchh.-Geh.-Verb. 3224.	Eggert, Anna, 3191.	Hirschfeld 3215.	Misch & Thron 3224.	Schergens in Bonn 3219.	Streller 3215.
Althoff in Dortmund 3218.	Eggert, Geotr., 3191.	Hoffmann, J., in Stu. 3192.	Missionsbh. in Basel 3218.	Schmidpff 3218.	Stuhr'sche Bh. in Brn. 3218.
Anderson in Dorp. 3217.	Ehrlich in Prag 3220.	Hoffmann, R., in Le 3224.	Mittler & S. 3214.	Schmidt in Marbn. 3223.	Teubner in Le. 3220.
Art. Inst. D. Hältl 3200.	Eintragungen in d. Handelsregister 3191.	Hoffmann & Epstein 3217.	Möller in Lund 3218.	Schmidt, G., in Brn. 3209.	Thieme, G., in Le. 3210.
Asher & Co. 3219.	Eisenhahn 3200.	Holland & J. 3216.	Morgenstern 3220.	Schmidt & Spring 3220.	Thienemanns Sort. in Gotha 3220.
Bade in Pfort 3191.	Eichlepp 3215.	Hofer in Stu. 3221.	Mosse in Le. 3222.	Schneider in Weisf. U 2.	Thomas, G., in Le. 3191.
Baillière et fils 3204. 3205.	Enay 3223.	Hülpeden & M. 3201.	Rafe in Nikolob. 3217.	Schneiber & Cie. in Brn. 3216.	Tipe in Le. 3203.
Baer & Co. 3216.	Engelhardt in Straßb. 3218.	Jacobi & J. 3214.	Reumich in Wiesb. 3192.	Schöcher in Schaßb. 3216.	Troemer's Unibbh. 3220.
Barfels in Weisf. 3222.	Enslin, D., 3218.	Jacob in Karlob. 3217.	Reumann in Erf. 3218.	Schöcher in Rottw. 3209.	Trompsch & S. in Jerrf. a. O. 3199.
Basler Buch- u. Antk. 3219. 3221.	Faßl & B. 3217.	Jante in Brn. 3213.	Rehrenheim & B. 3218.	Scholz in Brn. 3293.	Ullstein & Co. 3203.
Behrendt in Bonn 3220.	Feigenpan 3210.	John in Le. 3215.	Rordina & J. 3217.	Schönfeld in Wien 3217.	Unger & F. 3192.
Bergschrofer's Hofbb. in Darmst. 3220.	Fischer, S., in Brn. 3206.	Junder in Brn. 3218.	Rordista Buchh. K.-B. 3223.	Schönfeldt & Co. 3215.	Unverfälschb. in Freib. 3206.
Berlinische Verl.-Anst. 3215.	Fleischer, C. Fr., in Le. 3192. 3223.	Junder in Stu. 3204.	Rehmigle's Verl. in Brn. 3210.	Schreiber in Epl. U 4.	Unwin 3202.
Berling in Dr. 3220.	Fleischer Sort. in Le. 3216.	Kaufmannsitzf. a. M. 3203.	Reinich in Brn. 3221.	Schrobsdorff'sche Bh. 3220.	Urban in Dr. 3217.
Beher in Königsb. 3194.	Fod G. m. b. G. 3216.	Kaufmann in Dr. 3217.	Ritter in Le. 3222.	Schulbuchhlg. in Brau. 3217.	Urban's Rchf. 3218.
Beher in Wabr. 3191.	Forch in Antw. 3218.	Kittler in Le. 3222.	Klemm, D., in Le. 3218.	Schulze, G., in Le. 3217.	Vandenhoed & N. 3199.
Beher in Wien 3218.	Frank 3223.	Kloeres 3217.	Kloeres 3217.	Schulze in Osnabr. 3216.	Verl. f. Börsen- u. Finanzakt. 3192. 3222.
Bibliogr. Inst. in Le. 3201. 3202.	Fritsch in Mü. 3218.	Knap 3199.	Koch in Münch. 3214.	Schuster in Brn. 3196.	Verl. d. Frauen-Rundschau 3213.
Bibliothek d. B.-B. 3214.	Frohberger Rchf. 3223.	Koch & Co. in Stu. 3197.	Koch & Co. in Stu. 3197.	Schulzer in Bernb. 3217.	Verlagsanst. Benziger & Co. K.-G. in Köln 3221.
Blafel, C., 3220.	Fühingers Bh. in Brn. 3222.	Kochler, R. J., in Le. 3221.	Kochler, R. J., in Le. 3221.	Schwabe in Basel 3205. 3214.	Verlagsanst. K. Koch U 2.
Blömer in Leitm. 3216.	Gebauer-Schweitzer 3196.	Kochler in Brn. 3218.	Kochler Sort. in Le. 3219.	Schwabe in Gotha 3218.	Verlagssort. in Mü. 3217.
Bodenburg in Brn. 3209.	Gilhofer & R. 3216.	Koenigen in Le. 3212.	Kochler in Wunf. 3222.	Schweitzer Sort. in Mü. 3217.	Seemann, E. W., 3192.
Botan. Berl. „Flora v. Dtschl.“ 3203.	Grauer 3217.	König in Verb. 3215.	Koenigen in Le. 3212.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Seemann, G., Rchf. 3211.
Böttger in Verb. 3223.	Gredel & Co. 3224.	Kraft in Wiesb. 3218.	König in Verb. 3215.	Serig'sche Bh. 3217.	Serig'sche Bh. 3217.
Braunmüller 3193.	Gruembtow 3222.	Krupp'sche Bh. 3217.	Kraft in Wiesb. 3218.	Seyffardt'sche Bh. in Amst. 3215.	Stegle 3217.
Braunmüller & S. 3221.	Grünberg in Brn. 3215.	Ruppitsch Wwe. 3217.	Kratt in Wiesb. 3218.	Schwabe in Basel 3205. 3214.	Stimmich 3215.
Braun in Le. 3221.	Gülther in Erf. 3219.	Lampart & Comp. 3218.	Kratt in Wiesb. 3218.	Schwabe in Gotha 3218.	Simonis Rchf. 3220.
Brodhaus' Sort. 3216.	Güldenfeldt & A. K.-G. in Brn. 3192.	Lehmann's Verl. in Mü. U 2.	Kraus in Le. 3222.	Schweitzer Sort. in Mü. 3217.	Soldan in Nürnberg. 3206.
Brodbeck 3215.	Haberland 3220.	Lehrmittelanst. in Bernb. 3217. 3220.	Lechner in Le. 3222.	Seemann, E. W., 3192.	Speidel 3216.
Brügel & S. 3217.	Hahn'sche Bh. in Hannov. 3195.	Lechner in Le. 3222.	Le Soubrier 3219.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Sperling in Stu. 3219.
Bucher in Würzb. 3214.	Halmner 3219.	Le Soubrier 3219.	Lindauer'sche Bh. in Le. 3217.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Speyer & P. 3217 (2). 3220. 3221.
Bürker in Bresl. 3216.	Härtel in Pl. 3215.	Lindauer'sche Bh. in Le. 3217.	Litter. Anst. in Freib. 3223.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Staatmann 3215.
Burgersdijf & R. 3220.	Hartleben 3212.	Litter. Anst. in Freib. 3223.	Lorenz in Le. 3216.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Stangenberg in Piatow 3222.
Buysen & B. 3203.	Hauptvogel 3218.	Lorenz in Le. 3216.	Loescher & Co. 3223.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Steinide in Mü. 3192.
Calve'sche Hofbb. 3200.	Hedder 3223.	Loescher & Co. 3223.	Lug, R., in Stu. 3202.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Steinly Berl. 3206.
Carlebach 3220.	Hege & G. 3221.	Lug, R., in Stu. 3202.	Loescher & Co. 3223.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Stella-Berl. 3191.
Coßn 3211.	Helmwig'sche Brichb. 3201.	Loescher & Co. 3223.	Lug, R., in Stu. 3202.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Stern in Wien 3218.
Cordes 3219.	Herbich in Le. 3224.	Lug, R., in Stu. 3202.	Loescher & Co. 3223.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Stille 3199.
Crusius in Raif. 3220.	Herber in Straßb. 3221.	Loescher & Co. 3223.	Lug, R., in Stu. 3202.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Stiller in Rost. 3216.
Deutsche in Wien 3217.	Hermann in Mannh. 3220.	Lug, R., in Stu. 3202.	Loescher & Co. 3223.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Strade in Hag. 3219.
Druckerei Lehrlingshaus 3223.	Hiersemann 3220.	Loescher & Co. 3223.	Lug, R., in Stu. 3202.	Seemann, G., Rchf. 3211.	Streitand, G., 3217.
Ebell in Zür. 3216.	Hillebrand, R.-H., 3192.	Lug, R., in Stu. 3202.	Loescher & Co. 3223.	Seemann, G., Rchf. 3211.	

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße

Zur Ausgabe liegt bereit:

Römische Rechtsgeschichte
und
System des römischen Privatrechts

von

Professor Dr. **Ed. Heilfron**

Für Österreich bearbeitet

von

Dr. Paul v. **Vittorelli**
k. k. Hofrat und Landesgerichtspräsident

und

Dr. Alfred **Bloch**
k. k. Landesgerichtsrat

Preis gebunden Kr. 10,— = Mk. 8.50,
in Rechnung mit 25⁰/₀, gegen bar 30⁰/₀ und 9/8.



Die beifällige Aufnahme, deren sich die **Heilfron'schen Bücher** von jeher in unserem Nachbarstaate zu erfreuen hatten, sowie die Tatsache, dass die meisten der dort benutzten Lehrbücher **Institutionen** und **Pandekten getrennt** behandeln, verheissen dieser von zwei in der österreichischen Juristenwelt wohlbekannten Richtern besorgten Bearbeitung eine rasche Einführung bei den Studierenden Österreichs.

Wir haben den ausschliesslichen Vertrieb der österreichischen Ausgabe der **Manz'schen k. u. k. Hof-, Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien** übertragen, die sowohl Bar- als auch Kommissionsbestellungen ausführen wird.

Berlin, März 1905

Speyer & Peters
Verlag.



Lehrmittel-Verlag von J. K. Schreiber
in Eßlingen und München.

Engleders Wandtafeln

Erste Abteilung: Tierkunde

Format 80:105 cm, Ordinärpreis Mk. 1.— pro Tafel (bei 6 und mehr)

erscheinen neu,

herausgegeben unter Mitwirkung von Oberlehrer Dr. C. Mahdorff-Berlin.

Lieferung 1.

Preis:	Inhalt:
Mk. 6.— ord. Mk. 4.50 netto. Mk. 4.— bar.	Tafel 2. Fledermaus (<i>Vesperugo noctula</i>).
	„ 9. Hausziege (<i>Capra hircus</i>).
1 einzelne Tafel:	„ 17. Wachtel (<i>Coturnix communis</i>).
Mk. 1.20 ord. Mk. —.90 netto. Mk. —.80 bar.	Rebhuhn (<i>Perdix cinerea</i>)
	Truthahn (<i>Meleagris gallopavo</i>).
	„ 19. Fischreiher (<i>Ardea cinerea</i>).
	Gans (<i>Anser domesticus</i>).
	„ 27. Löwe (<i>Felis leo</i>).
	„ 32. Nilkrokodil (<i>Crocodylus niloticus</i>).
	Eidechse (<i>Lacerta agilis</i>).
	Blindschleiche (<i>Anguis fragilis</i>).

Der Aufzug auf Leinwand unlackiert mit Stäben
kostet pro Tafel 75 Pf. bar, lackiert mit Stäben
Mk. 1.— bar.

Groß ist die Zahl der zoologischen Wandtafelwerke, und seit die moderne Bewegung auf pädagogischem Gebiet mit ihrer bekannten Forderung der starken Betonung der Biologie hervortrat, vergeht beinahe kein Monat, ohne daß das Erscheinen irgendeines neuen Werkes angezeigt würde; was aber die bekannten und viel verbreiteten Englederschen Tafeln der Tierkunde vor beinahe allen andern ähnlichen Unternehmungen auszeichnet, ist, daß hier gutes geboten wird bei einem sehr billigen Preis.

Es kommt also für den Absatz des Englederschen Werkes in erster Linie die breite Schicht aller Schulen in Betracht, denen bescheidene Etatmittel nicht das Anschaffen der teuren Wandtafeln gestatten, hier haben sie seit vielen Jahren ihren Zweck in hervorragender Weise erfüllt, jetzt nach ihrer Dervollkommnung wird das in noch höherem Maße der Fall sein. Man darf wohl ohne Übertreibung sagen, daß es kein zweites Wandtafelwerk gibt, das bei diesem Preise so viel bietet.

Die 6 vorliegenden neuen Tafeln wurden von bedeutenden Künstlern neu gezeichnet und durch wertvolle biologische Darstellungen ergänzt nach Angaben von Herrn Oberlehrer Dr. Mahdorff-Berlin, der sich durch verschiedene neuere Veröffentlichungen auf zoologischem Gebiet einen guten Namen gemacht hat. Die übrigen 54 Tafeln sollen der Reihe nach umgearbeitet und verbessert werden, so daß in einiger Zeit das ganze Werk in 60 Blatt neu vorliegen wird.

200 000 Prospekte verbreite ich eben jetzt über die Wandtafeln von Engleders Mahdorff, so daß allenthalben das Interesse der Lehrerwelt wachgerufen ist. Eine zielbewusste Versendung der schön ausgestatteten Lieferung 1, die ich gern in Kommission liefere, muß bei dem bevorstehenden Klassenwechsel unbedingt Erfolg haben.

Ihren gest. Bestellungen auf den Verlangzetteln in Nr. 74 des Börsenblattes entgegensehend

hochachtungsvoll

Eßlingen, 18. März 1905.

J. K. Schreiber.